





„der budoka“ 6-7/2007

Titelbild: Yusuf Arslan und Sergio Sessini aus Oberhausen bei der Demonstration der Nage-no-kata im Rahmen der Kata-Europameisterschaften der Europäischen Judo-Union in Wuppertal

Fotos: Erik Gruhn

INHALT

Dachverband

DV-Infos..... 3
 Bestellschein 35
 Anschriften der Mitgliedsverbände 55

Judo

Kata-Europameisterschaften in Wuppertal..... 4
 Bundesliga, Regionalliga, Oberliga..... 7
 Meldungen 9
 Internationale Deutsche Einzelmeisterschaften U 17 in Berlin..... 10



Sichtungsturniere der U 15 in Bottrop und Duisburg..... 13



Offene Westdeutsche Einzelmeisterschaften U 15 und U 18..... 14
 22. Rhein-Ruhr-Wanderpokalturnier in Duisburg 15
 Westfalen- und Rheinland-Kyu-Cup U 14 in Herne und Mönchengladbach 16
 Trainingscamp U 17 in Malaga/Spanien..... 18
 Videotomie - das Video Lernportal im Internet..... 19
 7. Landesmannschaftsmeisterschaften G-Judo in Dülmen..... 20
 Judo der Behinderten 20
 Schulsport 21
 Qualifizierung 22
 Geschäftsstelle 25
 Versammlungen..... 25
 Wettkampfergebnisse 27

Nordrhein-Westfälisches Dan-Kollegium:
 Dan-Prüfung in Köln..... 28
 Bestellschein 30
 Aus den Kreisen 31

Terminkalender 32
 Ausschreibungen..... 33

Aikido

30 Jahre Aikido im KSV Moers 35

Goshin-Jitsu

1. Landeslehrgang 36
 Ausschreibung/Termine 36

Hapkido

Jugend-Kampflehrgang in Plettenberg 37



Jiu-Jitsu

DJJB LV NW
 Das Dojo als Werteinsel Teil 2 38
 Selbstverteidigung in Mülheim..... 38
 Erste-Hilfe-Lehrgang in Mülheim..... 39
 Kyu-Lehrgang in Düsseldorf..... 41



Kyu-Prüfung in Mülheim..... 41
 DFJJ LV NW
 Lehrgang in Spanien 42
 Lehrgang Aikido im Jiu-Jitsu in Köln 43

Ju-Jitsu

5. Dan für Heinz Boland 44



Dan-Prüfung in Soest..... 44
 Jugendlehrgang in Hartegasse 44
 Lehrgang in Lippstadt 45
 Lehrgang in Coesfeld 45
 Lehrgang in Köln 45
 Ausschreibungen..... 46

JJU NW
 Landesmeisterschaften in Vehlen 47
 Aus den Vereinen:
 Budo Club Asahi Hagen..... 47
 Ausschreibung..... 47

Karate

Lehrgang mit Carlo Fugazzi in Krefeld..... 48



Termine 48

Taekwon-Do

NWTV
 Verbandsmitteilungen 49
 Ausschreibung/Termine 49
 Prüfungsliste 50

Wushu

Landesmeisterschaften in Rees..... 51



Verbandsgeschichte 1981-1989 54

IMPRESSUM

„der budoka“
 Fachorgan des Dachverbandes für Budotechniken Nordrhein-Westfalen e.V.

35. Jahrgang 2007

Herausgeber:

Dachverband für Budotechniken Nordrhein-Westfalen e.V.
 Postfach 10 15 06
 47015 Duisburg
 Friedrich-Alfred-Str. 25
 47055 Duisburg
 Telefon: 02 03 / 73 81 - 6 22
 E-Mail: info@budo-nrw.de
 http://www.budo-nrw.de

Verlag, Redaktion und Anzeigenverwaltung:

Dachverband für Budotechniken Nordrhein-Westfalen e.V.
 Geschäftsstelle
 Postfach 10 15 06
 47015 Duisburg
 Telefon: 02 03 / 73 81 - 6 26
 Telefax: 02 03 / 73 81 - 6 24
 E-Mail: budoka@budo-nrw.de

Redaktion: Erik Gruhn

Redaktionsschluss:
 der 1. des Vormonats

Druck:

Edel-Druck GmbH
 Mülheimer Str. 97
 47058 Duisburg

Anzeigenpreise:

Preisliste Nr. 4 vom 1.1.2002

Erscheinungsweise:

monatlich, 10 x im Jahr

Mit Namen gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Datenträger wird keine Haftung übernommen.

Lieferbedingungen:

Jahresabonnement 28,00 €

Bei Bankeinzug ermäßigt sich der Preis für das Jahresabonnement auf 24,00 €. Bezugsgebühren werden jeweils für das Kalenderjahr erhoben.

Bei Bestellungen mehrerer Exemplare Konditionen auf Anfrage.

Die Kündigung des Abos ist mit einer Frist von sechs Wochen zum Ende des Kalenderjahres möglich.

ISSN 0948-4124



Sommerpause

Liebe Leser,

mit dieser Ausgabe Juni/Juli verabschieden wir uns in die Sommerpause. Das nächste Heft des „budoka“ (8/2007) erscheint Anfang August.

Wir wünschen allen Freunden des Budo-Sports eine erholsame Ferienzeit.

Die Redaktion

In eigener Sache!

Adressenänderungen

Bitte versäumen Sie es nicht, uns bei Adressenänderungen Ihre neue Anschrift mitzuteilen. Von der Deutschen Post AG erhalten wir Adressenänderungen nicht automatisch.

Bei Nachsendeanträgen werden Zeitschriften nicht berücksichtigt. Unzustellbare Hefte erhalten wir nicht durch die Deutsche Post AG zurück.

Aus der Redaktion

Die „budoka“-Redaktion erreichen Sie folgendermaßen:

Postanschrift:
Redaktion „der budoka“
Postfach 10 15 06
47015 Duisburg
Telefon: 02 03 / 73 81 - 6 26
Telefax: 02 03 / 73 81 - 6 24
E-Mail: budoka@budo-nrw.de
Internet: www.budo-nrw.de

Hinweis!

Alle Beiträge müssen grundsätzlich über den jeweils zuständigen Ansprechpartner des Fachverbandes an die Redaktion geschickt werden.



Kampfsporttag am 19. August im Movie Park in Bottrop

Am 19. August 2007 führt der Dachverband für Budotechniken zum zweiten Mal nach 2005 einen Kampfsporttag im Movie Park Germany in Bottrop-Kirchhellen durch. Im Jubiläumsjahr des Dachverbandes präsentiert sich eine Vielzahl an Mitgliedsverbänden auf der Aktionsbühne im NY-Themenbereich.

Alle Neugierigen, Fans und Freunde erhalten an diesem Tag an der Tageskasse einen Sondereintrittspreis von nur 17,00 € statt regulär 29,00 € pro Person. Weitere Einzelheiten finden Sie vor der Veranstaltung auf der Internetseite des Dachverbandes unter <http://www.budo-nrw.de>

Neue Vereine in den Fachverbänden

Nordrhein-Westfälischer Judo-Verband e.V.

Neuaufnahme:

4001015 (Kreis Essen)
DJK Altendorf 1909
Christian Glowiszyn
Sälzer Str. 105
45143 Essen

Bitte beachten Sie die nächsten Erscheinungstermine des „budoka“!

Ausgabe 8/2007 - August 2007

Redaktionsschluss: 1.6.2007 - erscheint Anfang August

Ausgabe 9/2007 - September 2007

Redaktionsschluss: 1.8.2007 - erscheint Anfang September

Großes Benefiz-Seminar



Spezielles Bodenkampf-Seminar mit etlichen Großmeistern. Unter anderem auch Judo-Olympiasieger Frank Wieneke.

Samstag, den 20.10.2007
Dreifach-Sporthalle des
Julius Stursberg Gymnasium
in Neukirchen-Vluyn (Nähe Moers)

In Zusammenarbeit mit dem Dachverband für Budotechniken

Weitere Infos unter Satori@budoworld.net

Schon jetzt vormerken!

www.budo-nrw.de

www.budoworld.net



Kata-Europameisterschaften in Wuppertal

Arslan und Sessini verpassten hauchdünn die Finalrunde

Eine perfekte Organisation, eine tolle Atmosphäre und Kata-Darbietungen auf hohem Niveau kennzeichneten die 3. Europäischen Kata-Meisterschaften am 12. und 13. Mai in der Uni-Halle Wuppertal. Getrübt wurde der gute Gesamteindruck lediglich durch die mangelnde Transparenz einiger Entscheidungen der Wertungsrichter/innen.

Als idealer Austragungsort solcher Meisterschaften erwies sich wieder einmal die Uni-Halle in Wuppertal. Eine klare Trennung zwischen Wettkampf- und Kommunikations- bzw. Cateringbereich ermöglichte zum einen den absolut angemessenen Rahmen für die Teilnehmer, ließ zum anderen aber die Bedürfnisse nach ausreichender Verpflegung und Austausch der Gedanken nicht zu kurz kommen. Unaufgeregte Organisatoren und Helfer sorgten für einen fast perfekten Ablauf der Veranstaltung und passten sich dem hohen Niveau der Teilnehmer an.

Am ersten Tag waren ca. 800, am zweiten Tag ungefähr 400 Zuschauer der Einladung des DJB, des NWJV und des NWDK gefolgt. Das fachkundige Publikum folgte nicht nur interessiert den Kata-Vorführungen, sondern trug mit seinem ruhigen und disziplinierten Verhalten wesentlich zum Gelingen der Veranstaltung bei. Dies beeindruckte auch den anwesenden Oberbürgermeister der Stadt Wuppertal Peter Jung, der die Finalrunde des ersten Tages interessiert und gebannt verfolgte.

Zu den Fotos: Yusuf Arslan und Sergio Sessini mit Yoko-gake; kleines Bild: Gerd Krämer und Norbert Schäfer mit Ude-gatame; links: das deutsche Kata-Nationalteam vor der Uni-Halle in Wuppertal

Fotos: Erik Gruhn

Die Vorführungen der 79 teilnehmenden Paare aus 18 Nationen, vier mehr als noch im vergangenen Jahr in Turin, standen überwiegend auf einem hohen Niveau. Entsprechend eng gingen teilweise die Entscheidungen in den fünf Kata-Disziplinen aus, so dass manch ein Teilnehmer enttäuscht feststellen musste, dass sich seine hohen Erwartungen nicht erfüllt hatten. Dass dies in einigen Fällen auf unverständliche Bewertungen der Wertungskommissionen zurückzuführen war, ist für die betroffenen Teilnehmer natürlich ärgerlich. Da die einzelnen Bewertungen beim derzeitigen Wertungssystem aber nicht transparent werden, kann man nur vermuten, dass Subjektivität und teilweise auch mangelnde Bewertungserfahrung oder gar Unkenntnis der Kata-Details erheblichen negativen Einfluss auf die Ergebnisse hatten. Hier ist die Europäische Judo-Union (EJU) in der Pflicht, die Bewertungskriterien klar zu definieren, den Wissensstand der Wertungsrichter zu vereinheitlichen und auf ein faires, objektives Bewertungsverhalten hinzuwirken. Vielleicht kann man ja auch erreichen, dass der europäische Repräsentant des Kodokan, Shoji Sugiyama, seine Verbundenheit zu den italienischen Teilnehmern zukünftig dezenter zum Ausdruck bringt. Dass er sich bei jeder ihrer Kata-Demonstrationen an den Wertungsrichtern setzte, um von dort aus Videoaufnahmen zu machen, könnte sonst als unzulässige Beeinflussung der

Juroren ausgelegt werden.

In der **Nage no kata** gingen 27 Paare auf die Matte. Mit der Startnummer eins musste direkt zu Beginn das erste der drei deutschen Paare auf die Matte. Sichtlich nervös absolvierten Axel und Lars Racky aus Hessen ihre Kata, wodurch sich doch einige Fehler einschlichen, die sich zu insgesamt 214 Punkten summieren. Dies reichte dann leider nur zu Platz 22. Alexander Schleicher und Tim Smeikal (Niedersachsen) zeigten eine überraschend gute Leistung und landeten mit 133 Punkten zu Recht auf Platz acht.

Das NRW-Paar Yusuf Arslan und Sergio Sessini (Oberhausen) ging motiviert und konzentriert zur Sache. Ein Abstandsfehler in der Te-waza-Gruppe konnte den guten Lauf ihrer Demonstration nicht unterbrechen. Lediglich zum Ende der Kata schlich sich noch eine

weitere Unsicherheit beim Aufstehen ein. Verdienter Lohn war die mit 121 Fehlerpunkten gute Bewertung, die den dritten Platz in der Vorrunde und eigentlich die Teilnahme an der Endrunde bedeutet hätten. Diesen Platz mussten sie sich aber leider mit dem zweiten spanischen und dem russischen Kata-Paar teilen, die exakt die gleiche Punktzahl erreichten. Da aber nur eines dieser drei Paare den begehrten dritten Platz der Endrunde erhalten konnte, wurde eine Analyse der Bewertungsdetails vorgenommen. Hierbei gab regelkonform die geringere Anzahl der mittleren Fehler den Ausschlag zugunsten der Spanier.

In der Finalrunde bestätigte sich der Eindruck der Zuschauer aus der Vorrunde, dass das italienische Paar Grandi/Grandi und das spanische Paar Caceres/Montero offensichtlich zu gut bewertet worden waren. Mit einer nicht überzeugenden Leistung, die deutlich hinter den Vorrundenleistungen von Yusuf und Sergio und des russischen Paares lag, kamen sie auf die Plätze zwei und drei. Aber auch hier spiegelten die von ihnen erreichten sehr guten Punktzahlen von 75 bzw. 80 den für alle erkennbaren deutlichen Abstand zum spanischen Siegerpaar Raul und Roberto Camacho Perez (69 Punkte) nicht wieder.

Bei der **Katame no kata** belegten die Hessen Axel Salecker und Uwe Rühle den zwölften Platz unter 16 Paaren. Die NRW-Starter Gerd Krämer und Norbert Schäfer (Merkestein) erwischten leider nicht ihren besten Tag. Vermeidbare



DJB- und NWJV-Präsident Peter Frese (3. v. l.) mit den Ehrengästen der Kata-EM; Peter Jung (2. v. r.), Oberbürgermeister der Stadt Wuppertal, erhielt als Andenken einen Rückenaufnäher

Mängel, wie z. B. das Hängen bleiben bei der vierten Hebeltechnik verhinderten eine bessere Platzierung als Platz sieben. Dass intensives Training in den Vorbereitungslehrgängen etwas bringt, wurde eindrucksvoll von dem niedersächsischen Paar Sebastian Frey und Sei Kam Chow demonstriert. Mit einer deutlichen Steigerung gegenüber ihren bisherigen Darbietungen erreichten sie überraschend den guten fünften Platz.

Im Finale schaffte es das italienische Paar Paparello/Ripandelli (69 Punkte) das Ergebnis der Vorrunde zu korrigieren und die Plätze mit den Spaniern Huete/Aguilera (73 Punkte) zu tauschen. Mit deutlichem Abstand wurden die Russen Morozov/Klementiev (102 Punkte) Dritte.

Eine Augenweide für alle Betrachter waren die Darbietungen der **Ju no kata**. Da sich alle elf Paare offensichtlich gut vorbereitet hatten und entsprechende Leistungen zeigten, lagen die Ergebnisse der Vorrunde sehr eng beieinander. Zwischen dem Zweiten und dem Elften betrug die Differenz nur 81 Punkte. Die Hessen Marianne Schuller/Iris Dönges (166 Punkte) und die Pfälzer Thomas Hoffmann/Bärbel Jung (168 Punkte) zeigten ihren Möglichkeiten entsprechend gute Leistungen und kamen auf die Plätze fünf und sechs. Hinter ihren Leistungen und damit hinter ihren Erwartungen zurück blieb das hessische Paar Christoph Lohmer/Andreas Birk. Mit dem elften Platz konnten sie daher nicht zufrieden sein.

Dass das fachkundige Publikum ein gutes Gespür für Leistung hat, zeigte das Finale der Ju no kata. Die Italiener Volpi/Calderini, die die Vorrunde mit deutlichem Abstand gewonnen hatten, zeigten auch im Finale eine beeindruckende Kata. Das zweite italienische Paar Sozzi/Frittoli zeigte zwar auch eine fast perfekte Kata, wurde von den Zuschauern aber nur auf Platz zwei gesehen. Deshalb überraschte es doch, dass beide Paare punktgleich genau 100 Punkte erreicht haben sollten. Durch die schon bekannte Bewertung der Schwere der Fehler wurde zunächst das italienische Frauen-Paar mit der Gold und das Männer-Paar mit

der Silbermedaille bedacht. Da eine Kontrolle der Wertungslisten nach der Siegerehrung einen Rechenfehler zu Ungunsten der Männer zu Tage förderte, wurde anschließend aus „sportlichen Gründen“ der erste Platz zweimal vergeben. Dritte wurden die Spanier Martinez/Cabo mit 139 Punkten.

Der 2. Tag gehörte den Selbstverteidigungskata. Da sich auch hier wieder die Spanier und Italiener durchsetzten, ähnelten die Bilder der Siegerehrungen denen des Vortages.

In der **Kodokan goshin jitsu** (14 Paare) setzten sich die Europameister 2005 und Vize-Europameister des Vorjahres Mainenti/Faccioli sowohl in der Vorrunde (80 Punkte) als auch in der Finalrunde (89 Punkte) an die Spitze, obwohl das spanische Paar Verano/Gonzales (98 Punkte) einen deutlich besseren Eindruck machte. Aber scheinbar hatten einige Wertungsrichter die offensichtlichen Fehler der Italiener bei den Pistolentechniken nicht ge-

sehen. Mit deutlichem Abstand und 147 Punkten kamen die Franzosen Jaume/Come auf den dritten Platz.

Die deutschen Paare agierten recht unglücklich. Ingo Köhler und Klaus Gilbert aus Hessen unterlief bereits bei der Begrüßungszeremonie ein Fehler, der sich im Folgenden doch stark auf die Konzentration der Beiden auswirkte. Ohne diese Beeinträchtigung wäre sicher mehr als der sechste Platz drin gewesen. Heribert Hartmann und Sebastian Klinger aus Bayern konnten die erwartete Leistung abrufen und wurden mit 198 Punkten Siebte. Die Hessen Giuseppe di Magno und Jörg Steinwascher (212 Punkte) waren über ihren neunten Platz enttäuscht.

Bei der **Kime no kata** (11 Paare) sahen die Zuschauer einen verdienten Sieg der Spanier Perez/Seu (62 Punkte), die in der Vorrunde nur auf den dritten Platz gekommen waren. Das italienische Paar Berardinis/Paniccia (78 Punkte) wurde Zweiter, während sich das belgische

Paar Maerteleire/Inghelbrecht, das eine Technik vergaß, mit 191 Punkten abgeschlagen auf dem dritten Platz wieder fand.

Aus deutscher Sicht wurde die Kime no kata natürlich durch den tragischen Tod des vorgesehenen NRW-Teilnehmers Willi Drießen aus Goch überschattet. Beim letzten Heimtraining vor der EM mit seinem Partner André Otte verstarb er plötzlich und unerwartet im Alter von 51 Jahren. Bei der Eröffnungszeremonie wurde eine Gedenkminute für den Verstorbenen eingelegt.

Die verbliebenen beiden deutschen Paare waren über ihre Ergebnisse nicht begeistert. Dagmar Kunsmann und Dieter Kempkens (Krefeld) aus NRW blieben deutlich hinter ihren Möglichkeiten und mussten sich bei der hohen Fehlerquote von 227 Punkten mit dem achten Platz zufrieden geben. Jutta Milzer und Dennis Burkhardt aus Niedersachsen gelangten mit 256 Punkten gar nur auf Platz zehn.

Winfried Leo



Dagmar Kunsmann und Dieter Kempkens erfüllten mit dem achten Platz in der Kime no kata nicht die Erwartungen

Start in der Bundes-, Regional- und Oberliga

In der 1. Judo-Bundesliga der Männer liegt die Sportunion Witten-Annen nach dem vierten Kampftag auf Rang drei. Bei den Frauen liegen die NRW-Teams Witten, Mönchengladbach, Brand und Hertener nach zwei Kampftagen auf den letzten vier Tabellenplätzen.

1. Judo-Bundesliga Männer Gruppe Nord

1. Kampftag am Samstag, 14. April 2007

JC 90 Frankfurt/Oder - Hamburger Judo Team	10: 1	(87:10)
SV Georg Knorr Berlin - SC Berlin	6: 8	(57:66)
Braunschweiger JC - SU Witten-Annen	6: 6	(50:55)
UJKC Potsdam - JC Eberswalde	9: 4	(80:32)

2. Kampftag am Samstag, 21. April 2007

SC Berlin - JC 90 Frankfurt/Oder	4: 7	(26:64)
Hamburger Judo Team - UJKC Potsdam	4: 7	(37:51)
SU Witten-Annen - SV Georg Knorr Berlin	9: 3	(85:15)
JC Eberswalde - Braunschweiger JC	10: 1	(80:10)

3. Kampftag am Samstag, 5. Mai 2007

JC 90 Frankfurt/Oder - SU Witten-Annen	9: 3	(66:24)
Hamburger Judo Team - SC Berlin	4: 8	(40:62)
SV Georg Knorr Berlin - JC Eberswalde	4: 7	(40:53)
UJKC Potsdam - Braunschweiger JC	7: 5	(70:45)

4. Kampftag am Samstag, 12. Mai 2007

JC Eberswalde - JC 90 Frankfurt/Oder	3: 11	(25:70)
SU Witten-Annen - Hamburger Judo Team	7: 6	(70:57)
SC Berlin - UJKC Potsdam	6: 7	(57:67)
Braunschweiger JC - SV Georg Knorr Berlin	5: 8	(40:67)

Tabelle

1. JC 90 Frankfurt/Oder	4	287: 85	37:11	8: 0
2. UJKC Potsdam	4	268:171	30:19	8: 0
3. SU Witten-Annen	4	234:188	25:24	5: 3
4. SC Berlin	4	211:228	26:24	4: 4
5. JC Eberswalde	4	190:200	24:25	4: 4
6. SV Georg Knorr Berlin	4	179:244	21:29	2: 6
7. Braunschweiger JC	4	145:272	17:31	1: 7
8. Hamburger Judo Team	4	144:270	15:32	0: 8

1. Judo-Bundesliga Frauen Gruppe Nord

1. Kampftag am Samstag, 21. April 2007

SC Berlin - SU Witten-Annen	5: 2	(42:20)
Neumünster/Einfeld - SU Witten-Annen	3: 3	(30:27)
Neumünster/Einfeld - SC Berlin	1: 6	(10:57)
Hertener Panther - Hamburger Judo Team	2: 5	(15:50)
UJKC Potsdam - Hamburger Judo Team	7: 0	(65: 0)
UJKC Potsdam - Hertener Panther	6: 0	(53: 0)
PSG Brandenburg - 1. JC Mönchengladbach	5: 2	(47:20)
Brander TV - 1. JC Mönchengladbach	3: 4	(16:35)
Brander TV - PSG Brandenburg	2: 5	(15:44)

2. Kampftag am Samstag, 12. Mai 2007

Hertener Panther - PSG Brandenburg	1: 6	(10:60)
Neumünster/Einfeld - PSG Brandenburg	2: 4	(15:40)
Neumünster/Einfeld - Hertener Panther	6: 1	(60:10)
Hamburger Judo Team - Brander TV	5: 2	(50:20)
SC Berlin - Brander TV	5: 2	(50:20)
SC Berlin - Hamburger Judo Team	2: 5	(15:45)

UJKC Potsdam - 1. JC Mönchengladbach	5: 1	(45:10)
SU Witten-Annen - 1. JC Mönchengladbach	4: 3	(35:30)
SU Witten-Annen - UJKC Potsdam	0: 6	(0:60)

Tabelle

1. UJKC Potsdam	4	223: 10	24: 1	8: 0
2. PSG Brandenburg	4	191: 60	20: 7	8: 0
3. SC Berlin	4	164: 95	18:10	6: 2
4. Hamburger Judo Team	4	145:115	15:13	6: 2
5. Neumünster/Einfeld	4	115:134	12:14	3: 5
6. SU Witten-Annen	4	82:162	9:17	3: 5
7. 1. JC Mönchengladbach	4	95:143	10:17	2: 6
8. Brander TV	4	71:179	9:19	0: 8
9. Hertener Panther	4	35:223	4:23	0: 8

2. Judo-Bundesliga Männer Gruppe Nord

1. Kampftag am Samstag, 14. April 2007

TSV Bayer 04 Leverkusen - JC 66 Bottrop	4: 9	(30:81)
KSC Strausberg - Beueler Judo-Club	5: 9	(43:85)
JC Koriouchi Gelsenkirchen - TSV Hertha Walheim	7: 5	(70:47)
JKG Essen - 1. JC Mönchengladbach	4: 8	(37:80)

2. Kampftag am Samstag, 21. April 2007

Beueler Judo-Club - TSV Bayer 04 Leverkusen	10: 3	(83:22)
JC 66 Bottrop - JKG Essen	10: 3	(97:30)
TSV Hertha Walheim - KSC Strausberg	11: 3	(107:30)
1. JC Mönchengladbach - JC Koriouchi Gelsenkirchen	7: 5	(58:47)

3. Kampftag am Samstag, 5. Mai 2007

TSV Bayer 04 Leverkusen - TSV Hertha Walheim	4: 9	(27:92)
JC 66 Bottrop - Beueler Judo-Club	8: 3	(80:30)
KSC Strausberg - 1. JC Mönchengladbach	5: 8	(45:75)
JKG Essen - JC Koriouchi Gelsenkirchen	5: 7	(45:62)

4. Kampftag am Samstag, 19. Mai 2007

1. JC Mönchengladbach - Bayer Leverkusen	6: 6	(48:48)
TSV Hertha Walheim - JC 66 Bottrop	6: 7	(57:52)
Beueler Judo-Club - JKG Essen	8: 6	(75:48)
JC Koriouchi Gelsenkirchen - KSC Strausberg	8: 4	(80:40)

Tabelle

1. JC 66 Bottrop	4	310:147	34:16	8: 0
2. 1. JC Mönchengladbach	4	261:177	29:20	7: 1
3. Beueler Judo-Club	4	273:193	30:22	6: 2
4. JC Koriouchi Gelsenkirchen	4	259:190	27:21	6: 2
5. TSV Hertha Walheim	4	303:179	31:21	4: 4
6. TSV Bayer 04 Leverkusen	4	127:304	17:34	1: 7
7. JKG Essen	4	160:314	18:33	0: 8
8. KSC Strausberg	4	158:347	17:36	0: 8

2. Judo-Bundesliga Frauen Gruppe Nord

1. Kampftag am Samstag, 21. April 2007

1. Essener JC - TV Eiche Horn	2: 4	(20:40)
1. JJJC Hattingen - TV Eiche Horn	3: 4	(25:33)
1. JJJC Hattingen - 1. Essener JC	5: 1	(45:10)
Budokan Lübeck - PSV Olympia Berlin	3: 4	(27:40)
PSV Rostock - PSV Olympia Berlin	3: 2	(20:14)
PSV Rostock - Budokan Lübeck	6: 0	(52: 0)
TuS Hermannsburg - TSV Bayer 04 Leverkusen	4: 3	(40:25)
Osnabrücker TB - TSV Bayer 04 Leverkusen	3: 4	(27:37)
Osnabrücker TB - TuS Hermannsburg	2: 5	(12:50)

2. Kampftag am Samstag, 12. Mai 2007

Budokan Lübeck - TuS Hermannsburg	2: 5	(20:44)
1. JJJC Hattingen - TuS Hermannsburg	3: 4	(25:40)
1. JJJC Hattingen - Budokan Lübeck	3: 4	(30:40)

PSV Olympia Berlin - Osnabrücker TB	4: 3	(40:27)
1. Essener JC - Osnabrücker TB	4: 3	(35:22)
1. Essener JC - PSV Olympia Berlin	4: 3	(32:25)
PSV Rostock - TSV Bayer 04 Leverkusen	3: 4	(30:28)
TV Eiche Horn - TSV Bayer 04 Leverkusen	2: 5	(20:50)
TV Eiche Horn - PSV Rostock	2: 4	(15:40)

Tabelle

1. TuS Hermannsburg	4	174: 82	18:10	8: 0
2. PSV Rostock	4	142: 57	16: 8	6: 2
3. TSV Bayer 04 Leverkusen	4	140:117	16:12	6: 2
4. PSV Olympia Berlin	4	119:106	13:13	4: 4
5. TV Eiche Horn	4	108:135	12:14	4: 4
6. 1. Essener JC	4	97:132	11:15	4: 4
7. 1. JJJC Hattingen	4	125:123	14:13	2: 6
8. Budokan Lübeck	4	87:166	9:18	2: 6
9. Osnabrücker TB	4	88:162	11:17	0: 8

Judo-Regionalliga Männer Gruppe West

1. Kampftag am Samstag, 28. April 2007

JC Langenfeld - TSV Hertha Walheim II	3: 4	(25:35)
JG Ibbenbüren - JC Langenfeld	5: 2	(50:20)
JG Ibbenbüren - TSV Hertha Walheim II	4: 3	(37:30)
BTW Bünde - JC 66 Bottrop II	2: 5	(20:40)
SU Witten-Annen II - BTW Bünde	6: 1	(60:10)
SU Witten-Annen II - JC 66 Bottrop II	5: 2	(50:20)
Dortmunder BSV - VfL Hüls	2: 4	(20:40)
JV Siegerland - Dortmunder BSV	4: 3	(35:20)
JV Siegerland - VfL Hüls	2: 3	(20:30)

Tabelle

1. SU Witten-Annen II	2	110: 30	11: 3	4: 0
2. JG Ibbenbüren	2	87: 50	9: 5	4: 0
3. VfL Hüls	2	70: 40	7: 4	4: 0
4. JV Siegerland	2	55: 50	6: 6	2: 2
5. TSV Hertha Walheim II	2	65: 62	7: 7	2: 2
6. JC 66 Bottrop II	2	60: 70	7: 7	2: 2
7. Dortmunder BSV	2	40: 75	5: 8	0: 4
8. JC Langenfeld	2	45: 85	5: 9	0: 4
9. BTW Bünde	2	30:100	3:11	0: 4

Judo-Regionalliga Frauen Gruppe West

1. Kampftag am Samstag, 28. April 2007

SG BP Köln-Worringen - Brander TV II	4: 3	(35:25)
1. JC Mönchengladbach II - SG Köln-Worringen	7: 0	(70: 0)
1. JC Mönchengladbach II - Brander TV II	7: 0	(67: 0)
PSV Recklinghausen - JC 93 Bielefeld	4: 2	(40:20)
JC 71 Düsseldorf - PSV Recklinghausen	4: 3	(40:25)
JC 71 Düsseldorf - JC 93 Bielefeld	5: 2	(50:15)
Budo Sport Kaarst - DSC Wanne-Eickel	4: 3	(40:23)

Der Beueler JC hat seine Mannschaft aus der Regionalliga zurückgezogen. Der Verein steht damit als Absteiger fest. Die Ergebnisse des 1. Kampftages der Beueler Mannschaft werden annulliert.

Tabelle

1. 1. JC Mönchengladbach II	2	137: 0	14: 0	4: 0
2. JC 71 Düsseldorf	2	90: 40	9: 5	4: 0
3. Budo Sport Kaarst	1	40: 23	4: 3	2: 0
4. PSV Recklinghausen	2	65: 60	7: 6	2: 2
5. SG BP Köln-Worringen	2	35: 95	4: 10	2: 2
6. DSC Wanne-Eickel	1	23: 40	3: 4	0: 2
7. JC 93 Bielefeld	2	35: 90	4: 9	0: 4
8. Brander TV II	2	25:102	3:11	0: 4

Judo-Oberliga Männer Gruppe West

1. Kampftag am Samstag, 5. Mai 2007

JJJC Samurai Setterich - JKG Essen II	4: 2	(27:20)
JC 93 Bielefeld - JJJC Samurai Setterich	3: 4	(30:37)
JC 93 Bielefeld - JKG Essen II	4: 3	(33:25)
PSV Duisburg - TV Brühl	6: 1	(50:10)
SU Witten-Annen III - PSV Duisburg	4: 3	(28:30)
SU Witten-Annen III - TV Brühl	4: 3	(35:24)
TSV Bayer 04 Leverkusen II - JG Münster	4: 3	(40:30)
Bushido Köln - TSV Bayer 04 Leverkusen II	5: 2	(50:17)
Bushido Köln - JG Münster	4: 3	(40:30)

Tabelle

1. Bushido Köln	2	90: 47	9: 5	4: 0
2. JJJC Samurai Setterich	2	64: 50	8: 5	4: 0
3. SU Witten-Annen III	2	63: 54	8: 6	4: 0
4. PSV Duisburg	2	80: 38	9: 5	2: 2
5. JC 93 Bielefeld	2	63: 62	7: 7	2: 2
6. Bayer Leverkusen II	2	57: 80	6: 8	2: 2
7. JG Münster	2	60: 80	6: 8	0: 4
8. JKG Essen II	2	45: 60	5: 8	0: 4
9. TV Brühl	2	34: 85	4:10	0: 4

Judo-Oberliga Frauen Gruppe West

1. Kampftag am Samstag, 5. Mai 2007

JC Weilerswist - 1. Essener JC	0: 7	(0:70)
Judo-Team Holten - JC Weilerswist	5: 2	(50:20)
Judo-Team Holten - 1. Essener JC	1: 6	(10:57)
DJK Adler 07 Bottrop - TSV Einigkeit Bielefeld	4: 3	(37:30)
DSC Wanne-Eickel II - DJK Adler 07 Bottrop	2: 4	(20:40)
DSC Wanne-Eickel II - TSV Einigkeit Bielefeld	3: 4	(30:40)
JG Münster - JC Köln-Süd Bushido	1: 6	(10:55)
JC Kolping Bocholt - JG Münster	5: 2	(50:20)
JC Kolping Bocholt - JC Köln-Süd Bushido	1: 6	(10:55)

Tabelle

1. 1. Essener JC	2	127: 10	13: 1	4: 0
2. JC Köln-Süd Bushido	2	110: 20	12: 2	4: 0
3. DJK Adler 07 Bottrop	2	77: 50	8: 5	4: 0
4. TSV Einigkeit Bielefeld	2	70: 67	7: 7	2: 2
5. JC Kolping Bocholt	2	60: 75	6: 8	2: 2
6. Judo-Team Holten	2	60: 77	6: 8	2: 2
7. DSC Wanne-Eickel II	2	50: 80	5: 8	0: 4
8. JG Münster	2	30:105	3:11	0: 4
9. JC Weilerswist	2	20:120	2:12	0: 4

Die nächsten Kampftage

- 30.06.2007** 1. Judo-Bundesliga Frauen, 3. Kampftag
- 30.06.2007** 2. Judo-Bundesliga Frauen, 3. Kampftag
- 28.07.2007** 1. Judo-Bundesliga Männer, 5. Kampftag
- 28.07.2007** 2. Judo-Bundesliga Männer, 5. Kampftag
- 04.08.2007** 1. Judo-Bundesliga Männer, 6. Kampftag
- 04.08.2007** 2. Judo-Bundesliga Männer, 6. Kampftag
- 04.08.2007** 1. Judo-Bundesliga Frauen, 4. Kampftag
- 04.08.2007** 2. Judo-Bundesliga Frauen, 4. Kampftag
- 18.08.2007** Judo-Regionalliga Männer, 3. Kampftag
- 18.08.2007** Judo-Regionalliga Frauen, 3. Kampftag
- 25.08.2007** Judo-Oberliga Männer, 3. Kampftag
- 25.08.2007** Judo-Oberliga Frauen, 3. Kampftag

Aktuelle Informationen zum Ligaverkehr Frauen

1. Bundesliga Nord

Zu einer Doppelveranstaltung kam es bei dem ersten Bundesliga-Heimkampf der Wittener Damen. Überraschend behielten die Wittener Damen mit 4:3 die Oberhand über den 1. JC Mönchengladbach, bevor sie dem UJKC Potsdam unterlagen, ebenso wie die Gladbacher Damen zuvor. Mit dem Rücken zur Wand und jeweils 0:8 Punkten stehen nach zwei Kampftagen der Brander TV und die Hertener Panther. Hier kommt es am 3. Kampftag zu einem spannenden Vergleich dreier Teams aus Nordrhein-Westfalen. In Hertener erwartet der Gastgeber die Teams aus Aachen und Witten.

2. Bundesliga Nord

Den Auftaktkampf gegen den Lokalrivalen 1. Essener JC konnten die Hattinger Damen mit 5:2 für sich entscheiden, doch inzwischen sind sowohl die Essener als auch der TSV Bayer Leverkusen an dem 1. JJJC Hattingen vorbei gezogen. Vorentscheidungen sind sicherlich am dritten Kampftag zu erwarten, an dem die Teams aus Leverkusen und Hattingen in Berlin im direkten Duell aufeinandertreffen werden. Die Essener müssen sich an diesem Tag gegen den momentanen Erst- und Zweitplatzierten der Tabelle behaupten.

Regionalliga West

Der Beueler JC hat seine Mannschaft aus der Regionalliga zurückgezogen. Der Verein steht damit als Absteiger fest. Die Ergebnisse des 1. Kampftages der Beueler Mannschaft werden annulliert. Deutlich mit 4:0 Punkten und 14:0 Siegen steht 1. JC Mönchengladbach momentan an der Tabellenspitze der Regionalliga West, gefolgt vom JC 71 Düsseldorf, der ebenfalls 4:0 Punkte aufweisen kann.

Oberliga Frauen

Hier machen die drei Aufsteiger aus der Landesliga von sich reden - gleich am ersten Kampftag stehen die Teams DJK Adler 07 Bottrop, JC Köln-Süd Bushido und 1. Essener JC mit jeweils zwei gewonnenen

Kämpfen und 4:0 Punkten an der Tabellenspitze. Man darf gespannt sein, wie die weitere Saison verlaufen wird.

Landesliga Frauen

Erfreuliches gibt es aus dem Bereich der Landesliga Frauen zu berichten. Der Trend zu einer steigenden Anzahl an Frauenmannschaften hält an. In diesem Jahr kämpfen 19 Mannschaften in den Landesligen Rheinland und Westfalen. Eine Besonderheit gibt es in der Landesliga Westfalen: Die letztgemeldete Mannschaft des TuS Lendingen wird parallel mit der SUA Witten geführt und trägt ihre Kämpfe analog zu den Wittener Damen aus. Wie gehabt kämpfen am Ende der Saison die beiden erstplatzierten Vereine der Landesligen Rheinland und Westfalen die zwei Aufsteiger in die Oberliga aus.

Angela Andree

Internationales Turnier in Tver/Russland

Ein sehr gutes Ergebnis erzielten die NWJV-Athleten der U 17 beim Internationalen Turnier in Tver/Russland. Silber erkämpften Sabine Struve (DJK VfL Willich), Stephanie Manfrahs (Bushido Köln) und Tobias Ehnes (TSV Bayer 04 Leverkusen). Bronze gewann Alisha Sheikh (JC Wermelskirchen). Auf fünfte Plätze kamen Sonja Wirth (JC Swisttal) und Yannick Gutsche (TSV Bayer 04 Leverkusen).



Das NWJV-U 17-Team in Rotterdam



Andreas Tölzer auf Rang drei in Moskau

Beim Super-Weltcup in Moskau erkämpfte Andreas Tölzer vom 1. JC Mönchengladbach (Foto) eine Bronzemedaille in der Klasse über 100 kg.

Beim Weltcup in Rom holte sich Andreas Tölzer die Goldmedaille. Hier besiegte er im Finale Martin Padar aus Estland.

Silber für Behrla, Bronze für Hein in Brasilien

Beim Internationalen Turnier Copa De Mundo de Judo im brasilianischen Belo Horizonte gab es für die Judokas aus Nordrhein-Westfalen zwei Medaillen. Benjamin Behrla (TSV Hertha Walheim) erkämpfte die Silbermedaille in der Klasse bis 100 kg. Lediglich im Finale unterlag er dem Brasilianer Luciano Correa. Nick Hein (1. JC Mönchengladbach) gewann in der Klasse bis 81 kg eine Bronzemedaille.

Benjamin Behrla Siebter in Bukarest

Benjamin Behrla vom TSV Hertha Walheim belegte beim Weltcup der Männer in Bukarest/Rumänien einen siebten Platz in der Klasse bis 100 kg.

Bronze für Julia Loselein in St. Petersburg

Julia Loselein vom JC 66 Bottrop gewann beim Internationalen Turnier der U 20 in St. Petersburg/Russland die Bronzemedaille in der Klasse bis 63 kg. Stefan Oldenburg von der SU Witten-Annen wurde Siebter in der Klasse bis 81 kg.

Rike Ruhwinkel gewinnt 52-kg-Klasse in Rotterdam

Beim Internationalen Turnier der U 17 in Rotterdam/Niederlande gab es folgende Platzierungen für die Judokas aus Nordrhein-Westfalen: Frauen U 17: bis 40 kg: 3. Mira Ulrich (1. JC Mönchengladbach); bis 44 kg: 2. Sonja Wirth (JC Swisttal); bis 48 kg: 5. Claudia Klimasara (TSV Bayer 04 Leverkusen); bis 52 kg: 1. Rike Ruhwinkel (JC 66 Bottrop), 2. Hannah Karrasch (TG Heeren-Werve), 5. Christina Wanger (JC Langenfeld); bis 63 kg: 5. Aylin Jeske (Yamanashi Porz); bis 70 kg: 3. Melina Wehmeyer (1. JC Mönchengladbach), 5. Katharina Dziuba (TSV Bayer 04 Leverkusen); über 70 kg: 3. Julia Tillmanns (1. JC Mönchengladbach); über 70 kg: 5. Hannah Brankers (TSV Hertha Walheim); Männer U 17: bis 81 kg: 2. Patrick Zimmermann (TSV Bayer 04 Leverkusen), 3. Lars Haarmann (JC 66 Bottrop); bis 90 kg: 2. Lutz Behrla (Koriouchi Emsdetten); über 90 kg: 3. Lars Entgens (TSV Hertha Walheim).

Gold für Jürgen Wagner in Australien

Jürgen Wagner vom 1. JJJC Hattingen nahm an den World Police and Firegames in Adelaide/Australien teil. In der Gewichtsklasse bis 81 kg konnte er den Titel erkämpfen.

Ergebnisse Männer U 17**bis 43 kg:**

1. Julian Beuchert, TV Mosbach
2. Marco Bonecker, Österreich
3. Nicolai Schrank, Österreich
3. Diederik Pondman, Niederlande
5. Tobias Jung, 1. JJJKC Haßloch
5. Bernhard Lang, Österreich

bis 46 kg:

1. René van Doorn, Niederlande
2. Arthur Solujanow, TSV Großhad.
3. Kevin Schuchardt, Olympia Berlin
3. Georgios Azoidis, Griechenland
5. Dennis Ehrmann, PSV Meiningen
5. Jonas Weinen, TV Altdorf
7. Ron Hendricks, JC Sam. Goch-K.

bis 50 kg:

1. Yves Behr, VfL Sindelfingen
2. Valentin Rota, Schweiz
3. Jeremy Bonni, Belgien
3. Amado Lazea, Rumänien
5. Luca Braulin, Italien
5. Willi Wittermann, TH Eilbeck

bis 55 kg:

1. Maxim Schitov, TH Eilbeck
2. Robert Truideman, Niederlande
3. Julian Kolein, JC Ettlingen
3. Remus Lazea, Rumänien
5. David Ancor, Kanada
5. Tomas Vanicek, Tschechien
7. Christian Hellinger, TV Wolbeck

bis 60 kg:

1. Yannick Gutsche, Bayer Leverkusen
2. Florin Timis, Rumänien
3. Marius Frenzel, JC Hennef
3. Max Münsterberg, TH Eilbeck
5. Bartosz Kurkiewicz, Polen
5. Piotr Ptonski, Polen

bis 66 kg:

1. Alexander Wiczczak, JC Rüss.
2. Massimiliano Carollo, Italien
3. Andi Tarcolea, Rumänien
3. Arturs Kurbanovs, Lettland
5. Alexander Froschauer, Österreich
5. Grzegorz Lewinski, Polen

bis 73 kg:

1. Cyril Grossklaus, Schweiz
2. Gasper Jerman, Slowenien
3. Robin Pacek, Schweden
3. Dylan van Nuffel, Belgien
5. Chris van het Reeve, Niederlande
5. Thomas van Eijk, Niederlande

bis 81 kg:

1. Gudo Slotboom, Niederlande
2. Alen Radanovic, VfL Sindelfingen
3. Girts Kotans, VfL Bad Neustadt
3. Grigorios Votikas, Griechenland
5. Mateursz Rudnicki, Polen
5. Kevin Kissk, SV Georg Knorr

bis 90 kg:

1. Bas Pouleijn, Niederlande
2. Maximilian Schaupp, JC Wiesb.
3. Cedric Glaser, TSB Ravensburg
3. Tomasz Talach, Polen
5. Bryan Campbell, Kanada
5. Lutz Behrla, Koriouch Emsdetten

über 90 kg:

1. Tobias Ehnes, Bayer Leverkusen
2. Levent Weiß, TV Altdorf
2. Flavius Smeu, Rumänien
3. Pascal Scherrenberg, Niederlande
5. Marcin Paszkiewicz, Polen
5. Raffaele D'Agostino, Italien
7. Lars Entgens, Hertha Walheim

Internationale Deutsche Einzelmeisterschaften der Frauen U 17 und Männer U 17 in Berlin

3 x Gold für NRW-Judokas: Gutsche, Ehnes und Ruhwinkel

Bei starker ausländischer Konkurrenz erzielten die Judokas aus Nordrhein-Westfalen ein hervorragendes Ergebnis bei den Internationalen Deutschen Einzelmeisterschaften der U 17 in Berlin: 2 x Gold, 1 x Bronze und drei siebte Plätze bei den Männern, 1 x Gold, 3 x Bronze sowie drei fünfte und zwei siebte Plätze bei den Frauen.

Kämpfe der Männer U 17

400 Teilnehmer aus 15 Nationen sorgten am ersten Tag für ein hochkarätiges Teilnehmerfeld im Sportforum Hohenschönhausen.

In der teilnehmerstärksten Gewichtsklasse bis 60 kg waren 64 Athleten am Start. Mit sechs Siegen und einer eindrucksvollen Leistung holte sich Yannick Gutsche vom TSV Bayer 04 Leverkusen in dieser Kategorie den Titel. Im Finale setzte er sich vorzeitig gegen den Rumänen Florin Timis durch. An dem Rumänen war Marius Frenzel vom JC Hennef nach drei Vorrundensiegen im Kampf um den Poolsieg gescheitert. In der Trostrunde gewann er drei weitere Kämpfe und sicherte sich damit die Bronzemedaille.

Tobias Ehnes vom TSV Bayer 04 Leverkusen dominierte in der Klasse über 90 kg. Nach vier Siegen hatte er die zweite Goldmedaille für Leverkusen und das Team aus Nordrhein-Westfalen gewonnen. Im Endkampf setzte er sich vorzeitig gegen Levent Weiß aus Bayern durch.

In der Klasse bis 46 kg kam Ron Hendricks vom JC Samurai Goch-Kevelaer mit zwei Siegen auf Platz sieben. Ebenfalls Christian Hellinger vom TV Wolbeck (bis 55 kg) erreichte mit vier gewonnenen Kämpfen Rang sieben. Lars Entgens vom TSV Hertha Walheim schließlich belegte in der Klasse über 90 kg einen weiteren siebten Platz.

Kämpfe der Frauen U 17

In der Klasse bis 40 kg startete als Mitfavoritin Alisha Sheikh. Nach einem Sieg gegen Previtera (Italien) verlor Alisha gegen Teterina (Russland). Mit einem klaren Sieg in der Trostrunde gegen Göbel aus der Pfalz wurde die nächste Runde erreicht. Stark war der Kampf gegen Vildan (Türkei), der auch gewonnen werden konnte. Im Kampf um Platz drei musste sich Alisha gegen die Türkin Ebru knapp geschlagen geben und belegte einen fünften Platz. Mira Ulrich hatte gegen die Topfavoritin Taferner (Österreich) keine Chance und musste sich in der Trostrunde gegen Stoop (Niederlande) geschlagen geben.

In der Klasse bis 44 kg steigerte sich Sonja Wirth in diesem Jahr von Turnier zu Turnier, so konnte man in Vorfeld auf ein gutes Ergebnis hoffen. Schon im ersten Kampf gegen Wauters (Belgien) stand ihr eine starke Gegnerin gegenüber. Schon in der ersten Minute war der Kampf für Sonja entschieden. Mit einem sehr intensiven und harten Kampf ging es mit einem knappen Sieg gegen die starke Pienkowska (Polen) in die nächste Runde. Gegen Krenn (Österreich) musste Sonja eine Bestrafung einstecken und verlor dadurch den Kampf um den Gruppensieg. In der Trostrunde konnte die NWJV-Athletin gegen Vrsic (Slowenien) einen Seio-nage nicht verhindern und schied mit einem neunten Platz aus. Ayleen Thurow war ihrer

Gegnerin Exelmans (Belgien) noch körperlich unterlegen und schied aus.

Sabine Struve startete in der Klasse bis 48 kg erfolgreich gegen Collenberg (Schweiz). Schon in der ersten Minute wurde van der Molen (Niederlande) besiegt. Um den Gruppensieg ging es gegen Meyer (Berlin) und auch hier blieb die NWJV-Athletin erfolgreich. Im Halbfinale stand die Topfavoritin Prill (Niedersachsen) Sabine gegenüber. Es entwickelte sich ein spannender Kampf, der letztlich im „Golden Score“ für Prill entschieden wurde. Die Bronzemedaille erkämpfte sich Sabine nach spannendem Kampf gegen Frey (Schweiz) ebenfalls im „Golden Score“. Einen sehr starken Kampf erwischte auch Hannah Karrasch. Die Konterspezialistin gewann die ersten Kämpfe gegen Gubler (Schweiz) und Lindner (Saarland). Die starke Surakatova (Russland) überraschte in den ersten Sekunden und Hannah musste in die Trostrunde. Gegen Siegmann (Berlin) blieb sie erfolgreich, bevor Hannah gegen Frey (Schweiz) ausscheiden musste und einen siebten Platz belegen konnte.

Claudia Klimasara startete mit einem starken Kampf gegen Thumm (Baden), doch gegen die Favoritin Prill hatte sie keine Chance und ging in die Trostrunde. Gegen Temmerman (Belgien) steigerte sich Claudia, doch Predeira (Russland) war für die junge Athletin noch zu stark.

In der Klasse bis 52 kg meldete sich Rike Ruhwinkel



Alle Platzierten der IDEM Frauen U 17

nach langer Verletzungspause erfolgreich zurück. Schon beim Testturnier in Rotterdam, das Rike gewinnen konnte, zeigte sich, dass sie sich erfolgreich zurückgemeldet hat. Im ersten Kampf gegen Gauss (Württemberg) konnte sie vorzeitig gewinnen. Auch die Russin Sekhniashvili wurde nach 57 Sekunden besiegt. Sehr spannend wurde es gegen Mayr (Österreich). Rike steigerte sich und musste bis in der letzten Sekunde alles geben, um mit dem Schlussignal den Kampf für sich zu entscheiden. Auch im Halbfinale war die aggressive Türkin Merve ein „harter Brocken“ und auch hier setzte sich Rike erfolgreich durch und stand im Finale gegen Ohai (Rumänien). Rike erzielte eine Wertung, die sie sicher bis ins Ziel verteidigen konnte. Mit diesem Sieg ist Rike zurück und wir hoffen alle, dass die Krankheits-/Verletzungsserie beendet ist und die Athletin für weitere Aufgaben vom DJB nominiert werden kann.

Christina Wanger konnte sich gegen Rigo (Belgien) nicht durchsetzen und schied aus.

Isabel Schultdt ist in der Klasse bis 57 kg immer bis ins Überraschung gut. Schon bei der DEM zeigte sie mit dem fünften Platz, dass sie mit den



Rike Ruhwinkel

Besten ihrer Klasse mitkämpfen kann. Auch in Berlin kämpfte sie hervorragend gegen Peters (Belgien) und gewann den Kampf. Die sehr starke Leonora (Niederlande) musste sich auch geschlagen geben. Im Halbfinale stand mit Ryzhova (Russland) eine sehr starke Gegnerin auf der Matte. Auch diesen Kampf gewann Isabel in der Golden-Score-Verlängerung. Um den Einzug ins Finale war die Mitfavoritin Hirsemann (Brandenburg) zu stark und für Isabel blieb der Kampf um Platz drei. Isabel kämpfte verbissen, doch Bedzeti (Slowenien) konnte diesen Kampf gewinnen und für Isabel blieb ein fünfter Platz.

Tais Martinez verlor im ersten Kampf gegen Benoit (Kanada). In der Trostrunde gewann sie gegen Werner (Bayern), bevor sie gegen Ladeluca (Italien) ausscheiden musste.

In der Klasse bis 63 kg starteten vom NWJV gleich zwei Athletinnen, die man nach den sehr guten Leistungen in den Vorbereitungsturnieren zu den Mitfavoritinnen zählen konnte. Stephanie Manfrachs startete gegen Munger (Kanada) auch furios und gewann mit ihrer Spezialtechnik schon in den ersten Sekunden. Auch van der Veen (Niederlande) musste sich vorzeitig geschlagen geben, ebenso erging es Lintzen (Württemberg), die keine Chance hatte gegen die stark auftrumpfte Stephanie. Milosevic (Slowenien) konnte auch nicht mithalten und musste sich vor Ende der Kampfzeit geschlagen geben. Im Halbfinale musste sich Stephanie gegen Guldelj (Schweiz) nach einer kleinen Unaufmerksamkeit mit einem Armhebel geschlagen geben. Im Kampf um den dritten Platz gegen Velensek (Slowenien) blieb die NWJV-Athletin erfolgreich und beendete den Kampf ebenfalls vorzeitig. Ulrike Scherbarth musste sich schon im ersten Kampf im „Golden Score“ gegen Busra

Ergebnisse Frauen U 17

bis 40 kg:

1. Katharina Taferner, Österreich
2. Anastasia Nikolaeva, Russland
3. Ekaterina Teterina, Russland
3. Sahin Ebru, Türkei
5. Laura Prince, Niederlande
5. Alisha Sheikh, JC Wermelskirchen

bis 44 kg:

1. Alesya Kuznetsova, Russland
2. Eva Krenn, Österreich
3. Zehir Tugba, Türkei
3. Kristina Vrsic, Slowenien
5. Aleksandra Demidova, Russland
5. Mandy Tjokroatmo, Niederlande

bis 48 kg:

1. Nadine Cebrian, Kim Chi Wiesb.
2. Katrin Prill, Crocodiles Osnabrück
3. Darya Predeina, Russland
3. Sabine Struve, DJK VfL Willich
5. Pari Surakatova, Russland
5. Kathrin Frey, Schweiz
7. Hannah Karrasch, TG Heeren-W.

bis 52 kg:

1. Rike Ruhwinkel, JC 66 Bottrop
2. Loredana Ohai, Rumänien
3. Tina Zeltner, Österreich
3. Eteri Sekhniashvili, Russland
5. Sengül Merve, Türkei
5. Jerneja Senekovic, Slowenien

bis 57 kg:

1. Maude-Helene Benoit, Kanada
2. Andrea Hirsemann, UJKC Potsdam
3. Jamie Lee Leonora, Niederlande
3. Vlora Bedzeti, Slowenien
5. Julia Hansson, Schweden
5. Isabel Schultdt, Sakura Herzogenr.

bis 63 kg:

1. Maud Guldelj, Belgien
2. Anne Ritt, JC Leipzig
3. Nina Milosevic, Slowenien
3. Stephanie Manfrachs, JC Köln-Süd
5. Ana Velensek, Slowenien
5. Nicoline Alberts, Niederlande
7. Miriam Dunkel, SUA Witten

bis 70 kg:

1. Daria Davydova, Russland
2. Anka Pogacnik, Slowenien
3. Kim Polling, Niederlande
3. Kacar Rabiya, Türkei
5. Anna Riedl, SG Eltmann
5. Leona Kubikova, Tschechien

bis 78 kg:

1. Veronika Kuryшева, Russland
2. Macha Matheenwissen, Niederl.
3. Yeter Mevlude, Türkei
3. Julia Tillmanns, 1. JC M'gladb.
5. Hannah Brankers, Hertha Walheim
5. Martine Chenall, Kanada

über 78 kg:

1. Janine Penders, Niederlande
2. Dayna Ambartsumova, Russland
3. Zita Notter, TV Memmingen
3. Angela Dumitriuc, Rumänien
5. Claudia Probst, TV Lenggries
5. Jasmin Külbs, JSV Speyer



Das NWJV-Team beim internationalen Trainingscamp in Berlin

(Türkei) geschlagen geben und schied aus. Großes Pech für Ulrike, dass ihr die Trostrunde verwehrt blieb und sie ohne zu zeigen, was sie noch drauf hat, ausscheiden musste. Mit einer Niederlage gegen die starke Alberts (Niederlande) begann für Miriam Dunkel das Turnier. In der Trostrunde siegte sich Miriam gegen Taeymans (Belgien) und sie gewann den Kampf. Baranova (Russland) war eine schwere Aufgabe, die Miriam auch vorzeitig erledigte. Gegen Velensek (Slowenien) kam dann das Ende und Miriam musste sich mit einem siebten Platz begnügen. Sara und Natali Ilic sowie Aylin Jeske mussten sich nach einer Niederlage aus dem Turnier verabschieden.

Melina Wehmeyer erwischte in der Klasse bis 70 kg einen rabenschwarzen Tag. Gegen Misztal (Polen) verlor Melina unnötig im „Golden Score“ und schied aus. Kathi Dziuba verlor den ersten Kampf gegen Pogacnik (Slowenien) und schied dann gegen Entstrasser (Österreich) in der Trostrunde aus.

In der Klasse bis 78 kg starteten Julia Tillmanns und Hannah Brankers. Diese Klasse war nicht so stark besetzt, so dass man von den NWJV-Athletinnen vordere Plätze erwarten musste. Julia startete auch gegen Melude (Türkei) hervorragend und gewann den Kampf vorzeitig. Nur ein paar Sekunden benötigte Julia gegen Kruck (Bayern), um sie auf die Matte zu donnern. Mit Matheenwissen (Niederlande) stand Julia im Halbfinale eine

der Mitfavoritinnen gegenüber, die ihrer Favoritenrolle gerecht wurde. Im Kampf um Platz drei siegte Julia gegen Hannah Brankers. Hannah Brankers gewann gegen Killge (Sachsen) und belegte einen fünften Platz.

Mit diesen Ergebnissen erkämpfte sich das Frauen-U 17-Team den ersten Platz in der Landesverbandswertung. Landestrainer Klaus Büchter ist überzeugt, dass im nächsten Jahr die NWJV-Athletinnen dieser Altersklasse im Deutschen Judo Bund wieder die erste Geige spielen. Dem großen Ziel, der erfolgreichste

Landesverband im DJB zu sein, ist das NWJV-Team sowohl bei den Frauen wie auch bei den Männern U 17 einen großen Schritt weitergekommen, denn auch die Männer U 17 haben als erfolgreichster Verband die IDEM abgeschlossen.

Im anschließenden Trainingscamp konnten alle NWJV-Athletinnen und -Athleten sehr gut mithalten und bereiteten sich mit harten Randoris auf die nächsten Aufgaben vor. In Berlin zeigte sich erneut, dass wir im technischen Bereich sehr gut mithalten können,

aber in der Athletik und in der Wettkampf-Trainingshärte noch besser und härter werden müssen. Um dem Ansturm aus den osteuropäischen Ländern gerecht zu werden, müssen wir an den beobachteten Defiziten schnell intensiv arbeiten. Mit acht Medaillen dominierten im Frauenbereich die Russinnen in Berlin und wurden ihrer Favoritenrolle gerecht.

Acht NWJV-Athleten für EYOF und EM nominiert

Die Bundestrainer Richard Trautmann und Sandra Schwalbe nominierten im Rahmen des internationalen Trainingscamps in Berlin die Athleten für das Europäische Olympische Jugendfestival (EYOF) in Belgrad und die Europameisterschaften in Valetta.

Für das EYOF wurden nominiert:

bis 63 kg: Stephanie Manfrahs
bis 55 kg: Sascha Herkenrath
bis 60 kg: Yannick Gutsche
bis 81 kg: Marc Odenthal
über 90 kg: Tobias Ehnes

Für die EM nominiert sind:

bis 40 kg: Alisha Sheikh
bis 44 kg: Sonja Wirth
bis 52 kg: Rike Ruhwinkel
Ersatz: bis 48 kg: Sabine Struve



Die Nominierten mit den stolzen Landestrainern Claudiu Pusa und Klaus Büchter



Rahmenprogramm beim IT U 15 in Duisburg: Japanische Taiko-Trommeln



Jan-Maurice Wolter vom Beueler JC (in der Oberlage) gewann die Gewichtsklasse bis 55 kg

Internationale Turniere der männlichen und weiblichen Jugend U 15

Sichtungsturniere in Bottrop und Duisburg auf hohem Niveau

Nach den regionalen Sichtungsturnieren in Berlin und Backnang fanden in Bottrop und Duisburg die zentralen Sichtungsturniere für die männliche und weibliche Jugend U 15 statt. Beide Turniere werden seit Jahren mit internationaler Beteiligung ausgetragen. In diesem Jahr war insbesondere die ausländische Konkurrenz aus Polen, Belgien und Slowenien recht leistungsstark. Zahlreiche Landesverbände nutzen diese Maßnahmen, um mit einer Landesauswahl aufzutreten. Einer ansteigenden Beliebtheit erfreut sich das anschließende Trainingscamp in der Sportschule Duisburg-Wedau, an dem in diesem Jahr 120 Judokas aus Polen, Slowenien, Belgien und den Landesverbänden Bayern, Niedersachsen und Nordrhein-Westfalen teilnahmen.

Die Mannschaftswertung der weiblichen Jugend in Bottrop gewann der Landesverband Württemberg (38 Punkte) vor Baden (16) und Berlin (12). Bei der männlichen Jugend in Duisburg siegte Nordrhein-Westfalen knapp mit 38 Punkten vor Bayern (36), Warschau/POL (27), Belgien (23) und Slowenien (16). In Duisburg gab es

außerdem zwei Technikerpreise. Am ersten Tag erhielt Robin Gutsche vom TSV Bayer 04 Leverkusen einen riesigen Pokal, am zweiten Tag konnte Maxi Forstmair vom TSV Grafing den Pott aus den Händen von DJB-Trainer Peter Schlatter in Empfang nehmen.

Erik Gruhn



In der Teamwertung beim IT U 15 in Duisburg siegte Nordrhein-Westfalen - Peter Schlatter überreicht den Pokal an Christian Beckmann und Jan-Maurice Wolter



Den Technikerpreis des ersten Tages in Duisburg erhielt Robin Gutsche vom TSV Bayer 04 Leverkusen, links im Bild DJB-Trainer Peter Schlatter

IT U 15 männlich in Duisburg

bis 34 kg:

1. Steffen Hoffmann, JT Steinheim
2. Heiko Hippeli, JC Klietz
3. John Jayne, Moberly JC/GBR
3. Oleg Gladun, FSV Magdeburg
5. Simon Eurich, JC Leisenwald
5. Darius Nahvipour, JC 71 Düsseldorf

bis 37 kg:

1. Jorick Lemmens, JC Bree/BEL
2. Krystian Meteiko, Warschau/POL
3. Manuel Scheibel, TSV Abensberg
3. Fabian Thiel, TSV Großhadern
5. Max Baczak, SV SF Aachen-Hörn
5. Lennart de Buyst, Oost Vlaams JT

bis 40 kg:

1. Julius Palme, TSV Großhadern
2. Adrian Gutbell, PSV Berlin
3. Marlon Hütten, Yamato Hürth
3. Robert Barwig, SFV Europa BS
5. Steffen Heil, SS Kustusch
5. Jeroen Nelis, Antwerpen/BEL

bis 43 kg:

1. Robin Gutsche, Bayer Leverkusen
2. Jason Westwood, JKG Diekholzen
3. Patryk Piotrowski, Warschau/POL
3. Tim Lauenroth, Niendorfer TSV
5. Phil Rehmann, SV Friedrichsfeld
5. P. Szerszeniewski, Warschau/POL

bis 46 kg:

1. Jacub Kowalewicz, Warschau/POL
2. Victor Leiser, BC Offenburg
3. Paul Ferstl, SG Waldetzingen
3. Anthony Zingg, JC 71 Düsseldorf
5. Philipp Kosbab, Yamanashi Porz
5. Yannick Wamemünde, Bud. Lübeck

bis 50 kg:

1. Maxi Sebal, TSV Grafing
2. Wesley Verla, Oost Vlaams JT/BEL
3. Konrad Feliga, Warschau/POL
3. Fritz Traus, JC 90 Frankfurt/Oder
5. Christopher Köllner, SUA Witten
5. Krzysztof Galas, Warschau/POL
7. Christian Struve, DJK VfL Willich

bis 55 kg:

1. Jan-Maurice Wolter, Beueler JC
2. Sascha Benn, Bramfelder SV
3. Ruben Liveyns, Oost Vlaams JT
3. Lars Herzel, JSV Würm
5. Glenn Vandervelde, Antwerpen
5. Christoph Linkwitz, Kolp. Bocholt

120 Teilnehmer nahmen nach den Sichtungsturnieren in Bottrop und Duisburg am Trainingscamp in der Sportschule Duisburg-Wedau teil.

bis 60 kg:

1. Maxi Forstmaier, TSV Grafing
2. Christian Beckmann, JT Holten
3. Hermann Schener, TH Eilbeck
3. Michel da Fonseca, Judokwai Elz
5. Florian Golik, JV Görlitz
5. Alexander Lysun, BC Karlsruhe

bis 66 kg:

1. Marcin Witkowski, Warschau/POL
2. Patrick Blauberger, TSV Großhad.
3. Csaba Lohde, Delitzscher SF
3. Tadej Mulec, Ljubljana/SLO
5. Lennart Nohl, TSV Lütjensee
5. Alwyn Clarke, Pyrford JC/GBR
7. Max Hermes, JC Dorsten

bis 73 kg:

1. Matic Ovijsac, Ljubljana/SLO
2. Patrick Röther, EBJC Berlin
3. David Haefner, JC Leipzig
3. Julian Koch, SU Witten-Annen
5. Daniel Werner, ESV Ingolstadt
5. Matic Kovac, Ljubljana/SLO
7. Björn Hauswald, Brühler TV

über 73 kg:

1. Maximilian Kroll, TuS Holle-Gr.
2. Jaka Vrhovec, Ljubljana/SLO
3. Christian Dziwok, JC 66 Bottrop
3. Daniel Wolf, JC Gießen
5. Michel Schmitt, JC Langenfeld
5. Frank Nöh, TV Gladenbach

Internationaler Optica-Cup U 15 weiblich in Bottrop

bis 33 kg:

1. Isabell Pfeiffer, Württemberg
2. Sarah Vogel, FSV 1950 Gotha
3. Linda Kuhweide, Judoka Wattens.
3. Kim Thurow, JC Weilerswist

bis 36 kg:

1. Alessa Sommer, Württemberg
2. Katharina Pfeiffer, Württemberg
3. Evelien Cappaert, Oost-Vlaams JT
3. Nina Hartkemeyer, JC Osnabrück
5. Lisa Naeve, JK Hagen
5. Isabel Dietmannsperger, B. L'kus.

bis 40 kg:

1. Jana Redmann, HT 16 Hamburg
2. Lien Moors, Antwerpen/BEL
3. Shari Streich, SC Tenri
3. Shirley Berns, SV Friedrichsfeld
5. Angelique Ladwig, Berlin
5. Stephanie Puhe, VfL Hüls

bis 44 kg:

1. Lucy Nisser, PSV Weimar
2. Claudia Kozma, Baden
3. Viviane Krause, SV Friedrichsfeld
3. Lisa Leyman, Oost-Vlaams JT/BEL
5. Kim-Sarah Czichy, Brühler TV
5. Laura Welkener, JC Osnabrück

bis 48 kg:

1. Sandra Kristen, Württemberg
2. Mayan Schwarze, JC 71 Düsseldorf
3. Laura Ullmann, Herkules Kassel
3. Miriam Butkerei, TSV Glinde
5. Annette Wellner, MTV Isenbüttel
5. Vivian Herrmann, Garbsener SC

bis 52 kg:

1. Cornelia Gaal, Württemberg
2. Maike Ziech, BS Yamato Hürth
3. Bianca Handrich, Bayer Leverkusen
3. Viktoria Hirsch, Berlin
5. Anke Schmiedel, Vikt. Mülheim
5. Judith Bühler, Rheinland
7. Rahel Krause, TuS Volmetal

bis 57 kg:

1. Angeline Benard, Württemberg
2. Lea-Alina Reimann, BC Kamp-L.
3. Natalia Kubin, HTG Bad Homb.
3. Monika Rerutko, Warschau/POL
5. Alina Sikorski, JT Holten
5. Jessica Zaib, SU Witten-Annen
7. Szaundra Diedrich, TV Brilon

bis 63 kg:

1. Anika Stroht, Berlin
2. Carina Ewert, Budokan Lübeck
3. Nina Neumann, Baden
3. Bianca Beckmann, JT Holten
5. Michelle Fabri, KSV Moers

bis 70 kg:

1. Christin Eberhardt, SUA Witten
2. Yvonne Dombrowski, Bud. Lübeck
3. Maja Bachmann, SFV Europa BS
3. Nicole Bock, Württemberg
5. Lena Wittenberg, Banzai Gelsenk.

über 70 kg:

1. Nadja Frick, Baden
2. Mirjana Icitovic, Württemberg
3. Anna Bürgi, Baden
3. Yvonne Schildgen, Bayer Leverk.
5. Viktoria Schumann, BC Greffern
5. Caroline Weiß, Berlin
7. Chantal Koningsveld, Bush. D'd.
7. Laura Schelp, HLC Höxter

Jahrgangsmeisterschaften 1990 und 1993

Für den jüngsten U 17- und erstmals für den jüngsten U 20-Jahrgang wurden in diesem Jahr Jahrgangsmeisterschaften als offene Westdeutsche Meisterschaften durchgeführt. Ausrichter war der Verein Judoka Wattenscheid. Dieser Wettkampf soll insbesondere den Kämpfern, die sich als jüngster Jahrgang in ihrer neuen Altersklasse noch nicht bis ganz nach vorne durchsetzen können, die Gelegenheit bieten, sich mit gleichaltrigen Judokas zu messen und ein Erfolgserlebnis zu erzielen. Nachfolgende Platzierungen wurden erkämpft:

U 15 männlich

bis 40 kg:

1. Marlon Hütten, BS Yamato Hürth
2. Christoph Spalek, Beueler JC
3. Florian Hück, Post SV Düsseldorf
3. Dennis Hübner, Bayer Leverkusen
5. Andre Hickmann, JC Haaren
5. Maik Stratmann, Kolping Bocholt

bis 43 kg:

1. Phil Rehmann, SV Friedrichsfeld
2. Denny Koppers, JT Holten
3. Jan-Philipp Bobeth, JC Do.-West
3. Tim Gierden, JC 71 Düsseldorf
5. Christian Keller, Wiedenbrücker TV
5. Benjamin Schmidt, SV Friedrichsf.

bis 46 kg:

1. Philipp Kosbab, JJC Yamanashi
2. Dominic Klein, Hertha Walheim
3. Anthony Zingg, JC 71 Düsseldorf
3. Nils Stöppeler, JG Münster
5. Niklas Arft, Beueler JC
5. Patrick Krey, PSV Herford

bis 50 kg:

1. Christopher Köllner, SU Annen
2. Marvin Junik, SV Friedrichsfeld
3. Tristan Maaßen, JC 71 Düsseldorf
3. Nicki Graczyk, Kodokan Olsberg
5. Bastian Evertz, Judo-Club Haaren
5. Christian Struve, DJK VfL Willich

bis 55 kg:

1. Jan-Maurice Wolter, Beueler JC
2. Erik Jansen, TV Friesen Telgte
3. Markus Auler, TuS Germania
3. Maik Giersok, Bayer Leverkusen
5. Florian Göbbels, Hertha Walheim
5. Marius Tidau, JC Dorsten

bis 60 kg:

1. Christian Beckmann, JT Holten
2. Marcel Gutstein, JT Holten
3. Andreas Buscher, JC Fischeln
3. Tobias Geier, TSG Rheda
5. Max Philipp-Rocchi, JG Münster
5. Felix Schrader, PSV Bielefeld

bis 66 kg:

1. Michael Bak, Judoka Wattenscheid.
2. Lars Hellmann, TV Wolbeck
3. Oliver Meier, JC Schloß Neuhaus
3. Tobias Eusterholz, JC Schl. Neuhaus
5. Max Hermes, JC Dorsten
5. Erich Asmus, Kodokan Olsberg



bis 73 kg:

1. Björn Hauswald, Brühler TV
2. Fabian Friedrich, Friesen Telgte
3. Frederick Schattka, DSC Wanne-E
4. Timo Barske, PSV Duisburg
5. Dominik Kirschbaum, JC Haaren
5. Julian Koch, Sport Union Annen

bis 81 kg:

1. Michel Schmitt, JC Langenfeld
2. Florian Sietz, HLC Höxter

über 81 kg:

1. Christian Dziwok, JC 66 Bottrop

Männer U 18**bis 55 kg:**

1. Alan Ebbert, JC Kolping Bocholt
2. Jan Zilgens, Judo-Club Haaren

bis 60 kg:

1. Stefan Peters, DSC Wanne-Eickel
2. Christopher Giesen, Bayer Leverk.
3. Felix Daldrup, TuS Oeventrop

bis 66 kg:

1. Dominik Gosens, JC 66 Bottrop
2. Kevin Bittinger, PSV Bochum
3. Matthias Engel, PSV Bochum
3. Patrik Menzel, Viktoria Mülheim
5. Viktor Knop, Gütersloher JC
5. Markus Giesler, TuS Germania

bis 73 kg:

1. Robin Gauchel, JC Hennef
2. Lennart Schmale, SU Annen
3. Sascha Beckmann, JT Holten
3. Fabian Dargel, Bayer Leverkusen
5. Marvin Lanhenke, JC 66 Bottrop
5. Stephen Kerski, PSV Duisburg

bis 81 kg:

1. Marcel Martins, Bayer Leverkusen
2. Manuel Vornhagen, KSV Erkens.
3. Matthias Meyer, JG Ibbenbüren

bis 90 kg:

1. Lars Bindzus, PSV Herford
2. Daniel Schröer, KSV Erkenschw.
3. Torben Koch, PSV Herford

bis 100 kg:

1. Marius Gleis, JG Münster

U 15 weiblich**bis 40 kg:**

1. India Rauber, JC 71 Düsseldorf
2. Gianna Lietz, Judoka Wattensch.
3. Cina Kessel, 1. JC M'gladbach
3. Linda Kuhweide, Judoka Wattensch.

bis 44 kg:

1. Kim Eickmeier, Banzai Gelsenk.
2. Annika Hof zum Berge, J. Rauxel
3. Ute Busch, TSV Hagen
3. Stephanie Puhe, VfL Hüls
5. Anna Charis Teßmer, JSC Erkelenz
5. Carin Schröter, JC 71 Düsseldorf

bis 48 kg:

1. Isabelle Guarracino, Bayer Leverk.
2. Judith Gruber, Bayer Leverkusen
3. Inken von der Recke, BC Erkelenz
3. Mayan Schwarze, JC 71 Düsseldorf

5. Annika Hüser, Stella Bevergern
5. Charline Gerwert, Judoka Rauxel

bis 52 kg:

1. Bianca Handrich, Bayer Leverkusen
2. Maike Ziech, BS Yamato Hürth
3. Janine Grafen, Kolping Bocholt
3. Nadja Bazynski, ASV Kerpen
5. Rahel Krause, TuS Volmetal
5. Karoline Arian, Beueler JC

bis 57 kg:

1. Jessica Zaib, SU Witten-Annen
2. Szaundra Diedrich, TV Brilon
3. Linda Kowalik, JG Münster
3. Alina Sikorski, Judo-Team Holten
5. Marie-Christin Klaff, PSV Duisburg
5. Charlene Köster, TSV Hagen

bis 63 kg:

1. Bianca Beckmann, JT Holten
2. Sabrina Schmeichel, SUA Witten
3. Lena Kullik, Bushido Dinslaken
3. Miriam Eichholz, SUA Witten
5. Angelique Ostwald, Lüner SV

bis 70 kg:

1. Christin Eberhardt, SUA Witten
2. Vanessa Heimann, JF Siegen-Lind.
3. Sarah Heynen, JJC Sam.Setterich
3. Lisa Göbel, Bushido Dinslaken
5. Nicole Werner, JF Siegen-Lindenb.
5. Saskia Kamuzella, Bayer Leverk.

über 70 kg:

1. Yvonne Schildgen, Bayer Leverk.
2. Janika Broeske, Stella Bevergern

Frauen U 18**bis 48 kg:**

1. Julia Rotthoff, JF Siegen-Lindenb.
2. Annette Baczak, SV SF Aachen-H.

bis 52 kg:

1. Katharina Gutmann, JC 66 Bottrop
2. Bettina Kass, DJK VfL Willich
3. Katrin Lange, Bayer Leverkusen
3. Nicole Neuhofer, Eintracht Borbeck
5. Mandy Wiede, DSC Wanne-Eickel
5. Daria Teßmer, JSC Erkelenz

bis 57 kg:

1. Johanna Klimasara, Bayer Leverk.
2. Jenny Scholten, PSV Essen
3. Alice Schweinich, 1. JC M'gladb.
3. Wiebke Kaiser, JC K.-Süd Bushido
5. Miriam Sternberg, JC Lüdinghausen
5. Alina Albert, TuS Lendringsen

bis 63 kg:

1. Carina Kersten, Judo-Team Holten
2. Miriam Eickmeier, Banzai Gels.
3. Jessica Kröger, SSV Meschede
3. Kim Jäger, JG Ibbenbüren
5. Jessica Thiel, 1. JC M'gladbach
5. Rebecca Beck, 1. Walsumer JC
7. Kathrin Schophuis, St. Bevergern

bis 70 kg:

1. Jacqueline Dingler, PSV Essen

bis 78 kg:

1. Janina Lanfermann, JC 66 Bottrop

22. Rhein-Ruhr-Wanderpokalturnier in Duisburg

An zwei Tagen starteten die U 17, U 20, Frauen und Männer bei der 22. Auflage des Rhein-Ruhr-Wanderpokalturniers. Beide Wanderpokale (männlich und weiblich) sicherte sich der TSV Bayer 04 Leverkusen. Auf den Plätzen folgten im weiblichen Bereich der TV Brühl, der PSV Duisburg und die JG Münster, im männlichen Bereich die SUA Witten, der JC 66 Bottrop und die JKG Essen.

Frauen U 20**bis 44 kg:**

1. Sarah Küpper, PSV Duisburg
2. Sarah Neeten, JC Kempen

bis 48 kg:

1. Julia Rotthoff, JF Siegen-Lindenb.
2. Annette Baczak, SV SF Aachen-H.
3. Marisa Stahl, Gütersloher JC
3. Sina Lachnitt, 1. Walsumer JC
5. Marie Paetzold, TSVE Bielefeld
5. Janine Böhm, JC 71 Düsseldorf

bis 52 kg:

1. Jennifer Schmidt, Brühler TV
2. Daniela Kabbeck, PSV Herford
3. Katrin Lange, Bayer Leverkusen
3. Bettina Kass, DJK VfL Willich
5. Sandra Lechner, JC Haaren
5. Anna Stausberg, JF Siegen-Lind.

bis 57 kg:

1. Alice Schweinich, 1. JC M'gladb.
2. Jenna Schnirch, Brühler TV
3. Wiebke Kaiser, JC Köln-Süd Bush.
3. Sarah Kurze, SC Borchon
5. Alina Albert, TuS Lendringsen
5. Lisa Wahner, PSV Herford

bis 63 kg:

1. Frauke Kuczniarz, JC Köln-Süd
2. Svenja Reißberg, JG Münster
3. Julia Malcherek, PSV Duisburg
3. Stefanie Kersting, Brühler TV
5. Alexandra Wirtz, Brühler TV
5. Nora Nillies, SC Borchon

bis 70 kg:

1. Judith Tirp, JG Münster
2. Anne Patzwald, Gütersloher JC
3. Helena Sträter, PSV Recklinghaus.

bis 78 kg:

1. Nicole Abbing, Kolping Bocholt
2. Larissa Stange, DSC Wanne-Eick.
3. Janina Lanfermann, JC 66 Bottrop
3. Jana Poll, TV Mesum

Frauen**bis 57 kg:**

1. Nicole Koppenberg, JC 66 Bottrop
2. Anja Halberstadt, JG Münster
3. Judith Lammers, Kolping Bocholt

bis 63 kg:

1. Regina Rilling, TV Darmstadt 98
2. Janina Seidel, TuS Eich. Kamen
3. Sabine Romanski, 1. FC Grevenbr.
3. Stephanie Sandfort, JT Holten
5. Silke Hütter, JC Kempen
5. Theresa Groß-Thebing, JC Borken

bis 70 kg:

1. Sandra Müller, Kodokan Olsberg
2. Indra Krebs, JST Herten
3. Linda Klobak, JC 66 Bottrop
3. Simone Winnemöller, TV Mesum
5. Tina Rippers, JC Kempen
5. Annemie Roder, TV Kalterherberg

bis 78 kg:

1. Katrin Warstat, PSV Duisburg
2. Eva-Maria Holke, Brühler TV
3. Kathrin Höntsich, SG Osterfeld

über 78 kg:

1. Friederike Lagemann, JG Ibbenb.
2. Melanie Gehlich, DJK VfL Willich

Männer U 20**bis 55 kg / bis 60 kg:**

1. Malte Peters, JC 66 Bottrop
2. Achim Schneider, JV Siegerland
3. Jan Zernke, SC Borchon
3. Stefan Peters, DSC Wanne-Eickel
5. Tim Kroll, TuS Germania
5. Adrian Naderi, Beueler Judo-Club

bis 66 kg:

1. Uli Bauerfeind, Bayer Leverkus.
2. Dominik Gosens, JC 66 Bottrop
3. Fabian Berns, SV Friedrichsfeld
3. Maik Röhrhoff, 1. JC M'gladbach
5. Uwe Müller, JC Hennef
5. Lars Schäfer, JKG Essen

bis 73 kg:

1. Simon Schäfer, TG Heeren-Werve
2. Jonas Linke, JC Langenfeld
3. Robin Gauchel, JC Hennef
3. Simon Ostendorf, Kolp. Bocholt
5. Dennis Acker, JF Siegen-Lindenb.
5. Jan Fohring, PSV Bochum

bis 81 kg:

1. Tim Zimmer, Bayer Leverkusen
2. Björn Hangebrauck, Adler Bottrop
3. Vitalij Kutschin, TuS Iserlohn
3. Aaron Hildebrand, PSV Duisburg
5. Manuel Vornhagen, KSV Erkens.
5. Arthur Westerkamp, BC Eschweiler

bis 90 kg:

1. Oliver Zabel, 1. JC M'gladbach
2. Michael Kühn, 1. Godesberger JC
3. Torben Koch, PSV Herford
3. Lars Bindzus, PSV Herford
5. Sebastian Kuhlmann, JC Gernsd.

bis 100 kg:

1. Marius Gleis, Judogem. Münster
2. Marcus Ophoven, Kentai Bochum
3. Johan Jarvers, JBC Wulfen/Rhade

über 100 kg:

1. Nils Leuker, JC Borken
2. Dennis Kläbe, KSV Herne
3. Jan Sprechelmeyer, JC Kempen
3. Max Meyer v. d. Tuse, JBC Wulf.

Männer**bis 60 kg:**

1. Thomas Radermacher, Rol. Stolb.
2. Hubert Swiech, SV Friedrichsfeld
3. Jonas Spieckermann, JC Kempen
3. Uli Heselhaus, Kolping Bocholt
5. Matthias Feld, JV Siegerland
5. Patrick Gorißen, BSG Kleverland

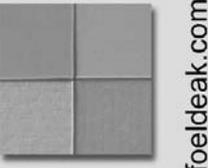
bis 66 kg:

1. Nicolai Wunderlich, JKG Essen
2. Thomas Becker, Brander TV
3. Steffen Lang, Kentai Bochum
3. Jan Pauli, JC Kempen
5. Stefan Heister, MSV Duisburg
5. Oliver Berkemeier, JG Ibbenbüren

Tel 08171-78309 Fax -76887



foeldeak
Sportmatten Sport mats Tapis de sport



Judomatten direkt vom Hersteller

bis 73 kg:

1. Markus Wallerich, JC 66 Bottrop
2. Daniel Jacko, Velberter JC
3. André Föbus, 1. JJC Dortmund
4. Hans-Martin Kuhn, 1. Godesb. JC
5. Marcel Gosens, JC 66 Bottrop
5. Sebastian Anscheit, SUA Witten

bis 81 kg:

1. Pascal Wasin, JKG Essen
2. Christian Böhm, JC 66 Bottrop
3. Shkumbin Dautaj, TB Rheinhausen
3. Thomas Gerling, TV Paderborn
5. Benedikt Methling, Kolp. Bocholt
5. Volker Schuchardt, JC Langenfeld

bis 90 kg:

1. Felix Potthoff, Judogem. Münster
2. Christian Medrow, JKG Essen
3. Pascal Stalljohann, JG Ibbenbüren
3. Marcel Stebani, Bayer Leverkusen
5. Valid Edilov, JC 66 Bottrop
5. Jens Schlütter, JC Kolp. Bocholt

bis 100 kg:

1. Tobias Pahnke, SuS Oberaden
2. Jens Eschke, JC Pelkum-Herringen
3. Robert Gedig, Börde-Union
3. Thomas Lorenz, BS Yamato Hürth
5. Mesüt Uyuma, MSV Duisburg
5. Jan Dettke, JC Langenfeld

über 100 kg:

1. Sascha Wasin, JKG Essen
2. Daniel Hinseln, Brühler TV
3. Mark Fengler, JF Siegen-Lindenb.
3. Dieter Kempf, JV Samurai Kerpen

Frauen U 17

bis 40 kg:

1. Sarah Dreier, TSV Dornap

bis 44 kg:

1. Stephanie Puhe, VfL Hüls
2. Carin Schröter, JC 71 Düsseldorf
3. Janine Mäckelmann, JC Haaren
3. Lily Young, JG Münster
5. Jennifer Walter, Brühler TV
5. Lisa Martin, 1. JJC Hattingen

bis 48 kg:

1. Isabelle Guarracino, Bayer L'kusen
2. Nina Schmidt, Brühler TV
3. Hüser Annika, Stella Bevergern
3. Stephanie Arft, Beueler JC
5. Mayan Schwarze, JC 71 Düsseldorf
5. Kim Eickmeier, Banzai Gelsenk.

bis 52 kg:

1. Maike Ziech, BS Yamato Hürth
2. Vanessa Brinks, Yamanashi Porz
3. Jil Hormann, TuS Lendringsen
3. Bianca Handrich, Bayer Leverkusen
5. Vanessa Kopperberg, TG Lennep
5. Janine Grafen, JC Kolping Bocholt

bis 57 kg:

1. Kathrin Bruch, JC Gernsdorf
2. Anna Malcherek, PSV Duisburg
3. Jennifer Levic, SV Friedrichsfeld
3. Jennifer Schmitz, Bayer Leverkusen
5. Andrea Köhler, Brühler TV
5. Pia Weisstropp, Lüner SV

bis 63 kg:

1. Alexandra Wirtz, Brühler TV
2. Kyra Quast, JV Siegerland
3. Christine Alt, Sakura Herzogenrath
3. Julia Hangebrauck, Adler Bottrop
5. Chantal Goergen, JC Gernsdorf
5. Jessika Grube, DJK Adler Bottrop

bis 70 kg:

1. Katharina Czogalla, JT Holten
2. Christin Eberhardt, SUA Witten
3. Laura Schulte, TuS Lendringsen
3. Mareike Fenger, Eintr. Borbeck
5. Jessica Kurth, Bayer Leverkusen
5. Laura Karrengam, TV Wolbeck

bis 78 kg:

1. Silke Korber, PSV Krefeld
2. Tamara Fligg, JV Siegerland
3. Alisa Commatteo, KSV Moers
3. Lena Mählen, Banzai Gelsenkirch.

über 78 kg:

1. Lisa Boda, Bayer Leverkusen
2. Yvonne Schildgen, Bayer Leverkusen.

Männer U 17

bis 43 kg:

1. Christoph Spalek, Beueler JC
2. Denny Koppers, JT Holten
3. Marlon Hüthen, BS Yamato Hürth
3. Georg Götz, DJK Adler Bottrop
5. Fabian Brücl, Brühler Turnverein
5. Niklas Luckai, TuS Lendringsen

bis 46 kg:

1. Dominic Klein, Hertha Walheim
2. Marc Wickern, Viktoria Mülheim
3. Dirk von Gruchalla, TB Rheinshsn.
3. Anthony Zingg, JC 71 Düsseldorf
5. Chien Denzer, PSV Krefeld
5. Christopher Hoekstra, VfL Willich

bis 50 kg:

1. Christopher Köllner, SU Annen
2. Tristan Maaßen, JC 71 Düsseldorf
3. Christian Struve, DJK VfL Willich
3. Florian Dieck, JG Ladbergen
5. Bastian Evertz, Judo-Club Haaren
5. Batagov Zaur, Achilles Quadrath-I.

bis 55 kg:

1. Marvin Piekarski, PSV Duisburg
2. Jan-Maurice Wolter, Beueler JC
3. Marius Rühl, SV Friedrichsfeld
3. Marius Tidau, JC Dorsten
5. Marc Skyschally, JC 71 Düsseldorf
5. Manuel Solms, JC Gernsdorf

bis 60 kg:

1. Kevin Gierschmann, St. Bevergern
2. Kevin Bizon, 1. JC M'gladbach
3. Benedikt Wagner, SU Annen
3. Sebastian Kampa, Bayer Leverkusen.
5. Julian Kulaga, JG Münster
5. Fabian Langer, JC Holzwickede

bis 66 kg:

1. Jens Gramckow, Bayer Leverkusen
2. Martin Handrich, Bayer Leverkusen
3. Christian Tröster, SC Wuppertal
3. Stefan Urselmann, JC 66 Bottrop
5. Ramzan Isaev, JC 66 Bottrop
5. Alex Sondermann, 1. JC M'gladb.

bis 73 kg:

1. Alexander Schelest, VfL Hüls
2. Renat Arifovic, 1. JJC Hattingen
3. Artjom Dontsov, Bayer Leverkusen
3. Fabian Heeke, Stella Bevergern
5. Björn Hauswald, Brühler TV
5. Malte Jansen, TV Friesen Telgte

bis 81 kg:

1. Kantemir Apachev, TV Wolbeck
2. Jonte Flachmeyer, JG Münster
3. Arno Arndt, Judo-Team Holten
3. Andreas Peiffer, TuS Germania
5. Michel Schmitt, JC Langenfeld
5. André Brink, PSV Essen

bis 90 kg:

1. Frederick Hermeler, St. Bevergern
2. Christian Dziwok, JC 66 Bottrop
3. Christian Fischer, JG Münster
3. Karol Garbowski, TuS Germania
5. Dominik Schröder, TV Attendorf
5. Marc Kruczek, Tbd. Osterfeld

über 90 kg:

1. Marten Krauß, Sport Union Annen
2. Manuel Strothmann, JG Ladbergen

Kyu-Cup in Herne und Mönchengladbach

Insgesamt fast 600 Kämpferinnen und Kämpfer der männlichen und weiblichen Jugend U 14 gingen beim Westfalen- und Rheinland-Kyu-Cup in Herne und Mönchengladbach an den Start. Gekämpft wurde in zwei Kyu-Klassen, vom 7. bis 5. Kyu (gelb bis orange) und vom 4. bis 2. Kyu (orange-grün bis blau).

Westfalen-Kyu-Cup in Herne

weiblich, Gruppe I (7.-5. Kyu)

- bis 30 kg:**
1. Patricia Pape, TV 05 Neubeckum
 2. Nicole Fleige, BSC Bochum-Lind.
 3. Sandra Heckmann, Banzai Gelsenk.

bis 33 kg:

1. Lena Wilkes, JC Dorsten
2. Melike Aslan, Dattelner JC
3. Ann-Christin Schmitt, 1. JG Do.

bis 36 kg:

1. Carina Brinkhaus, TV Neubeckum
2. Jasmin Quill, Dattelner JC
3. Nadine Beck, BSC Bochum-Lind.
3. Jeannine Deroche, Banzai Gelsenk.

bis 40 kg:

1. Leandra Knemöller, JG Münster
2. Julia Wittig, Banzai Gelsenkirchen
3. Katharina Ott, TV Durchholz
3. Verena Serra, JF Siegen-Lindenb.

bis 44 kg:

1. Sabrina Wöhle, TV Isselhorst
2. Johanna Vieregge, JG Münster
3. Carolin Körner, JC Holzwickede
3. Lea Ahnert, JF Siegen-Lindenb.

bis 48 kg:

1. Vanessa Brocksieper, SUA Witten
2. Miriam Schubert, TSV Hagen
3. Miriam Ahaus, JG Ibbenbüren
3. Susane Koser, JC Schloß Neuhaus

bis 52 kg:

1. Daniela Klapper, JC Schloß Neuh.
2. Sena Top, DSC Wanne-Eickel
3. Nicole Arwanitopoulos, SUA Witten
3. Jasmin Wessel, DSC Wanne-Eickel

bis 57 kg:

1. Janine Thom, 1. JJC Hattingen
2. Yvonne Schmidt, JC Lüdinghausen
3. Nadine Dirksmeyer, JG Ibbenbüren
3. Verena Schmidt, JC Lüdinghausen

bis 63 kg:

1. Tatiana Hansmeyer, JC Schl.Neuh.
2. Lena Hembrock, Stella Bevergern

über 63 kg:

1. Katharina Schmitz, DSC Wanne-E.
2. Sena Adigüzel, DSC Wanne-Eick.

männlich, Gruppe I (7.-5. Kyu)

- bis 31 kg (12 TN):**
1. Alex Hollberg, TSC Eintr. Dortmund.
 2. Moritz Milk, Dortmund. Budo SV
 3. Jan Müsseman, TSG Rheda
 3. Lukas Heim, BSC Linden

bis 34 kg:

1. Malte Mosbach, JC Holzwickede
2. Pascal Dzikus, Banzai Gelsenkirch.
3. Thilo Siegling, Dortmund. Budo SV
3. Justin Gerwert, Judoka Rauxel

bis 37 kg:

1. Jannik Breier-Neteler, JC Holzsw.
2. Gabriel Heringer, SC Borchen
3. Jens Reißberg, JG Münster
3. Eduard Sauer, JC Dortmund-Do.

bis 40 kg:

1. Lennart Klaas, JG Münster
2. Michael Graw, PSV Bochum
3. Arne Peters, TSC Eintr. Dortmund
3. Philipp Schütte, JC Holzwickede

bis 43 kg:

1. Stephan Fischer, JT DJK Stadtlohn
2. Denis Schwindt, Judo-Klub Hagen
3. Stephan von Greifenstern, TV Pad.
3. Manuel Heck, JC Schloß Neuhaus

bis 46 kg:

1. Niklas Mertens, JG Ladbergen
2. Martin Werner, JC Lüdinghausen
3. Patrick Hollenberg, JG Ibbenbüren
3. Tobias Nordhoff, Stella Bevergern

bis 50 kg:

1. Fabian Karau, TSG Rheda
2. Louis Ortman, PSV Herford
3. Marcel Grothe, HLC Höxter

bis 55 kg:

1. Daniel Karau, TSG Rheda
2. Jonas Donnermeyer, JG Ibbenb.
3. Henrik Schreiber, TV Borghorst
3. Yannick Hölken, Dattelner JC

bis 60 kg:

1. Djaba Chakwetadze, JG Münster
2. Leo Kluge, JG Ibbenbüren

über 60 kg:

1. Steffen Gommen, TV Neubeckum
2. Manuel Raunert, PSV Herford
3. Hendrick Hermeler, St. Bevergern
3. Andre Schürmann, JC Do.-Dorfst.

weiblich, Gruppe II (4.-2. Kyu)

bis 30 kg:

1. Lena Materzok, Adler Bottrop
2. Svenja Becker, HLC Höxter

bis 33 kg:

1. Sarah Kasper, 1. JJC Hattingen
2. Jennifer Aßmann, TuS Lendrings.

bis 36 kg:

1. Lisa Naeve, JK Hagen
2. Manon Krämer, TuS Lendringsen
3. Maya Herschke, TVE Lünern-St.
3. Janina Hofäcker, 1. JJC Hattingen

bis 40 kg:

1. Natalie Gabisch, Judoka Rauxel
2. Daniela Rennebaum, TuS Iserlohn
3. Charleen Spieker, HLC Höxter
3. Elena Scheele, TV Hohenlimburg

bis 44 kg:

1. Marina Woitinas, SC Borchen
2. Julia Starke, HLC Höxter
3. Ina Dinter, JF Siegen-Lindenb.
3. Michelle Dermann, JG Ladbergen

bis 48 kg:

1. Sandra Freyberg, JC 66 Bottrop
2. Saskia Wagner, JC Holzwickede
3. Joy Korte, TuS Iserlohn
3. Alexandra Rotte, Dattelner JC

bis 52 kg:

1. Sina Schifflholz, Banzai Gelsenk.
2. Isabelle Wachsmann, Jud. Rauxel
3. Nancy Jacobs, JC Pelkum
3. Pia Ratersmann, Stella Bevergern

bis 57 kg:

1. Inga Fausten, JG Münster
2. Maren Wilhelm, Dattelner JC
3. Kristina Secertzis, SUA Witten
3. Ann-Cathrin Röwekamp, TV Neub.

bis 63 kg:

1. Caroline Rößner, JT DJK Stadtl.
2. Simone Goetze, JG Ibbenbüren
3. Diana Sanogrin, 1. JG Dortmund

männlich, Gruppe II (4.-2. Kyu)**bis 31 kg:**

1. Pascal Grundmann, SU Annen
2. Tim Malewany, PSV Bochum
3. Marcel Nadrowitz, Adler Bottrop
3. Leon Liebetrau, JG Münster

bis 34 kg:

1. Victor Krämer, JC Dortmund.-Dorstf.
2. Jose Philipp, 1. JJC Bochum
3. Justin Taubert, VfL Hüls
3. Alexander Heße, Börde Union

bis 37 kg:

1. Janosch Schroeder, TuS Iserlohn
2. Henrik Hilger, JG Münster
3. Alexander Bartz, SV Brackwede
3. Maxillian Kulaga, JG Münster

bis 40 kg:

1. Jan-Niklas Heming, JC 66 Bottrop
2. Hamsat Isaev, JC 66 Bottrop
3. Marcel Schmeichel, SU Annen
3. Leo Wöhl, Sport Union Annen

bis 43 kg:

1. Benjamin Hofäcker, 1. JJC Hatt.
2. Julius Kohlhage, Massillon-Loosen
3. Daniel Krupka, VfL Hüls
3. Fabrice Haarmann, JK Hagen

bis 46 kg:

1. Florian Brandenburg, DSC Wanne
2. Oleg Sanogrin, 1. JG Dortmund
3. Lars Dumke, Dojo Massillon-L.
3. Steffen Gabsa, JF Siegen-Lindenb.

bis 50 kg:

1. Jan Tefett, JC 66 Bottrop
2. Sven Malewany, PSV Bochum
3. Malte Gaidt, JC Schloß Neuhaus
3. Tobias Jung, 1. JJC Bochum

bis 55 kg:

1. Philipp Krachtus, SU Annen
2. Lennart Münsterkötter, JG Münster
3. Til Lanfermann, JC 66 Bottrop
3. Jonas Breier-Neteler, JC Holzsw.

bis 60 kg:

1. Ali Top, DSC Wanne-Eickel
2. Jonas Brockmann, JT DJK Stadtl.

über 60 kg:

1. Tarik Dahlmeier, PSV Herford
2. Evgenij Grudev, JC Lüdinghausen
3. Philipp Bastek, Banzai Gelsenk.
3. Max Kischel, Sport Union Annen

**Rheinland-Kyu-Cup
in Mönchengladbach****weiblich, Gruppe I (7.-5. Kyu)****bis 30 kg:**

1. Miriam Schneider, JC Hennef
2. Anna Kranzusch, BC Erkelenz
3. Marina Mäckelmann, JC Haaren
3. Lena Weber, 1. JC Mönchengladb.

bis 33 kg:

1. Romy-Lia Amelung, Beueler JC
2. Merle Grigo, JC Langenfeld
3. Sarah Müller, 1. JC M'gladbach
3. Melanie Link, TuS Germania

bis 36 kg:

1. Nicola Dalibor, 1. JC M'gladbach
2. Irem Namlı, BS Yamato Hürth
3. Alina Lennackers, ASV Süchteln
3. Dominique Motzek, KSV Moers

bis 40 kg:

1. Anastasia Nedelkova, Godesb. JC
2. Isabell Graf, Bayer Leverkusen
3. Lara Schmidt, BC Erkelenz
3. Franziska Kirschbaum, JC Haaren

bis 44 kg:

1. Moni Hohlweger, TB Rheinhausen
2. Katherina Schwartz, PSV Krefeld
3. Lisa Sieger, ASG Elsdorf
3. Anna Wiesemann, JC Haaren

bis 48 kg:

1. Kristin Hausmann, PSV Duisburg

bis 52 kg:

1. Aya Khater, TV Brühl
2. Wiebke Busch, PSV Duisburg

bis 57 kg:

1. Melissa Oertel, TG Burscheid
2. Nicole Priskic, JC 71 Düsseldorf

über 63 kg:

1. Anita Bilic, Budo Club Köln
2. Julia Rewald, KSV Moers
3. Julia Szeiels, SG Dülken

männlich, Gruppe I (7.-5. Kyu)**bis 31 kg:**

1. Arved Schmitz, Brühler TV
2. Thyron Zingg, JC 71 Düsseldorf
3. Bastian Schneider, Yamato Hürth
3. Maik Aretz, TuS Germania

bis 34 kg:

1. Peter Fraundorf, Bayer Leverkusen
2. Eric Winkens, 1. JC M'gladbach
3. Joshua Höll, JKG Essen
3. Jan Hübner, ASG Elsdorf

bis 37 kg:

1. Robin Nigbur, SV Friedrichsfeld
2. Daniel Zielinski, SV Friedrichsf.
3. Ricardo Baret, JC 71 Düsseldorf
3. Jannik Fardel, TV Refrath

bis 40 kg:

1. Robin Krukow, TuS Germania
2. Vincent Helmich, TuS Germania
3. Maxime Junghänel, JC Hennef
3. Julius Förster, ASG Elsdorf

bis 43 kg:

1. Maximilian Greiner, Bayer L'kus.
2. Dennis Velsler, JC 71 Düsseldorf
3. Marco Sitterz, JC Fischeln
3. Constantin Schleyer, TV Hoffn.

bis 46 kg:

1. Kilian Grebe, JC Kempen
2. Ansgar Jung, KSV Moers
3. Johannes Frey, Beueler JC
3. Yannick Böke, JT Holten

bis 50 kg:

1. Christian Handrich, Bayer Leverk.
2. Florian Hermanns, Hertha Walh.
3. Jonas Linzen, JC Haaren
3. Lukas Grönwald, SSF Bonn

bis 55 kg:

1. Demir Beganovic, KSV Moers
2. Fabian Motzek, KSV Moers
3. Jan Krewet, SJF Wuppertal
3. Mustafa Impram, SG Dülken

bis 60 kg:

1. Tobias Rehfeld, JC 71 Düsseldorf
2. Lukas Leibnitz, SSF Bonn
3. Daniel Kranen, KSV Moers
3. Alexey Khazanov, PSV Bonn

über 60 kg:

1. Frederic Meurer, JC Hüchelhoven
2. Sascha Weinhold, JC Weilerswist
3. Jan-Kristof Kother, KSV Moers
3. Marcel Weinhold, JC Weilerswist

weiblich, Gruppe II (4.-2. Kyu)**bis 30 kg:**

1. Kim Thurow, JC Weilerswist
2. Jasmin Schmitz, Post Düsseldorf

bis 33 kg:

1. Denise Schmitz, Bayer Leverkusen
2. Marina Schubert, JC Wermelsk.
3. Maren Bormann, Senshu-Hau
3. Michelle Gutstein, JT Holten

bis 36 kg:

1. Sharina Junik, SV Friedrichsfeld
2. Annkathrin Schwarm, Düsseldorf
3. Svenja Brill, Garather SV
3. Jenni Krewet, SJF Wuppertal

bis 40 kg:

1. Shirley Berns, SV Friedrichsfeld
2. Johanna Simon, Brander TV
3. Isabel Dietmannsberger, Leverk.
3. Carla Ronja Böger, Judolöwen D.

bis 44 kg:

1. Kim-Sarah Czichy, TV Brühl
2. Vanessa Seiffener, TV Brühl
3. Viviane Krause, SV Friedrichsfeld
3. Jasmin Cantelberg, 1. JC M'gladb.

bis 48 kg:

1. Janina Benne, Bayer Leverkusen
2. Jacqueline Schmitz, Yamato Hürth
3. Felicia Lamot, PSV Duisburg
3. Melina Schnirch, TV Brühl

bis 52 kg:

1. Pia de Vreeden, Brander TV
2. Laura Manthei, PSV Solingen

bis 57 kg:

1. Jennifer Kramer, Senshu-Hau
2. Andrea Köster, ASG Elsdorf
3. Sandra Damnitz, Bayer Dormagen
3. Melissa Fabri, KSV Moers

bis 63 kg:

1. Natalie Damnitz, Bayer Leverkus.
2. Frona Kilian, 1. JC M'gladbach

männlich, Gruppe II (4.-2. Kyu)**bis 31 kg:**

1. Christian Orlowski, 1. Godesb. JC
2. Maximilian Mayer, Brühler TV
3. Raphael-Yannick Bürgel, TV Brühl

bis 34 kg:

1. Joshua Wolf, Brühler TV
2. Darius Nanvipour, JC 71 Düsseld.
3. Devin Waldenburg, Beueler JC
3. Tim Resag, Bayer Leverkusen

bis 37 kg:

1. Max Baczak, SV SF Aachen
2. Tim Ellrich, Bayer Leverkusen
3. Marcel Bizou, 1. JC M'gladbach
3. Marius Schubert, JC Wermelsk.

bis 40 kg:

1. Max Westerkamp, 1. BC Eschw.
2. Phillip Neihls, JC Hennef
3. Lukas Haffer, JC Herzogenrath
3. Sebastian Greiner, Bayer Leverk.

bis 43 kg:

1. Robin Gutsche, Bayer Leverkusen
2. Joris Kuger, JC Langenfeld
3. Nils Pöttmann, KSV Moers
3. Anthony Zimmermann, Bursch.TG

bis 46 kg:

1. Lukas Kampa, Bayer Leverkusen
2. Daniel Kaufmann, ASV Süchteln
3. Thomas Alef, PSV Bonn
3. Dimitri Sokolowski, 1. Godesb.JC

bis 50 kg:

1. Simon Manstein, Sam. Setterich
2. Rene Rockenfeller, Germ. Duisb.
3. Moritz Winzer, JC Hennef
3. Daniel Wegner, 1. Godesberger JC

bis 55 kg:

1. Dominik Musa, Bushido Dinslak.
2. Patrick Hausmann, PSV Duisburg
3. Marcel Bauer, DJK VfL Willich
3. Gerrit Frey, Beueler JC

bis 60 kg:

1. Artem Gontscharow, SC Wuppert.
2. Dennis Kersting, Brühler TV
3. Tim Kemmerling, Bushido Dinsl.
3. Michael Lange, KSV Moers

über 60 kg:

1. Andre Prinz, 1. JC M'gladbach
2. Martin Scholz, 1. JC M'gladbach





Das Frauen-U 17-Team mit tollen T-Shirts

Viva Espana!

Malaga 2007

Am 30. März trafen sich die 15 Athleten, die von den Landstrainern Klaus Büchter und Claudiu Pusa für das IT und ITC nominiert worden waren, um 11.30 Uhr am Düsseldorfer Flughafen. Wir überraschten mit einheitlichen T-Shirts mit der Aufschrift „Ab zum Training, gebräunt wird später“, die mit viel Liebe von Melle organisiert worden waren. Hiermit noch mal herzlichen Dank an Klaus, der die T-Shirts aus der Kaderkasse mit sponserte.

Doch trotzdem konnte es noch nicht losgehen, denn der Flieger hatte eine zweistündige Verspätung. Aber dadurch ließen wir uns den Spaß nicht verderben. Mit weiterhin guter Laune, kamen wir endlich in Malaga an und somit ging es schon am nächsten Morgen um 8.00 Uhr los zum Wettkampf. An diesem Tag mussten wir unsere Urlaubsstimmung noch zurückstecken, das NWJV-Team erreichte mit fünf Gold-, fünf Silber- und zwei Bronzemedailles eine durchaus

befriedigenden Leistung. Leider schafften es drei von uns trotz guter Leistung nicht auf die Medaillenplätze. Aber danach konnten wir unserer Urlaubsstimmung mit erstmal einem freien Tag freien Lauf lassen.

Im Hotel angekommen trauten sich die ersten Mutigen in das noch kalte Poolwasser. Die nächsten Tage bescherten uns viel Training und immer besser werdendes Wetter. Gewöhnungsbedürftig waren die täglich zwei mal drei Stunden Training. Die Trainingseinheiten begannen mit Basistechniken über mehrere Boden- und Standrandoris auf internationalem Niveau. Zum Abschluss folgte immer noch eine kurze ergänzende Technikeinheit durch die Landestrainer Klaus Büchter und Claudiu Pusa.

Zu unseren Tagesaktionen konnten wir durch das immer besser werdende Wetter auch Shoppingtours und Sonnenbaden hinzuzählen. Gleichzeitig wuchs unsere Gruppe immer mehr zusammen, bis zu einem richtig guten NWJV-Team. Die letzten Tage konnten wir mit einem Frühlauf entlang der Promenade genießen. Gerne

wären wir, aufgrund der guten Stimmung, der guten Versorgung des Drei-Sterne-Hotels El Puerto und natürlich der schönen Atmosphäre noch länger geblieben. Zu guter Letzt möchten wir uns bei den Trainern Klaus und Claudiu und natürlich auch bei den Sponsoren bedanken.

Rike, Uli, Steffi und Melle
(Zimmer 119)

NWJV-Kader hinterließ guten Eindruck

Die Landestrainer Klaus Büchter und Claudiu Pusa nahmen mit den Topathleten der U 17 an einem internationalen Turnier mit anschließendem Trainingscamp in Fuengirola nahe Malaga teil. Mit sieben Nationen war das Turnier gut besetzt. Einen sehr starken Eindruck hinterließen die Judokas aus dem NWJV-Kader. Es zeigte sich, dass unsere Athleten schon gut und kompletter ausgebildet waren als einige andere Nationen. Paroli bieten konnten vor allem die Auswahlmannschaften aus Italien und Spanien. In den Bereichen Technik, Athletik, Taktik zeigten unsere Kaderathleten einen sehr guten Ausbildungsstand. Mit guter Einstellung zur Leistung und Disziplin fiel das NWJV-Team im Trainingscamp positiv auf. Gewöhnungsbedürftig waren die zwei mal drei Stunden Training mit attraktiven Technikeinheiten der spanischen Trainer. Die Trainer zeigten altersentsprechend sehr gutes klassisches Judo mit vielen Basistechniken. Eine Trainingseinheit wurde auch von Claudiu geleitet mit verschiedenen Eingängen und den dazugehörigen Techniken, dazu noch Kumi-Kata-Varianten. In den Randoris konnten die NWJV Athleten gut mithalten und sich behaupten.

Klaus Büchter



Die gut gelaunten Landestrainer Klaus und Claudiu



Weltklasse zum Nachmachen

Das Video-Lernportal im Internet

Auf www.videotomie.de werden Spezialtechniken von Top-Judokämpfern gezeigt und erklärt

Auf der Verbandstagung des NWJV in Herne stellte Malte Klocke sein Video-Lernportal VIDEOTOMIE (kurz: VITO) vor. Unter www.videotomie.de hat er mit seinem Team ein „Video-Lexikon“ geschaffen, auf dem Lehr- und Lernvideos aller Art gesammelt und kostenfrei angeschaut werden können. Bereits jetzt stehen für den Nutzer kurze Lehrfilme aus den Kategorien Kunst und Kultur, Sport und Gesundheit, aber auch Wissenschaft und Technik zum anschauen bereit.

Besonders interessant ist natürlich die Sport-Judo-Kategorie für Mitglieder des NWJV. Hier kann VITO bereits mit über 80 Videos aufwarten. Viele hat der ausgebildete B-Trainer Malte Klocke selbst erstellt und kommentiert. Malte ist ehemaliger Bundesligakämpfer der SUA Witten-Annen und setzt vor allem auf die anschauliche Darstellung, die durch das Medium Video möglich ist. Gezielt stellt er z. B. Spezialtechniken von Weltklassekämpfern nach und erklärt gleichzeitig Schritt für Schritt die besonderen Kniffe und Tricks, die es zu beachten

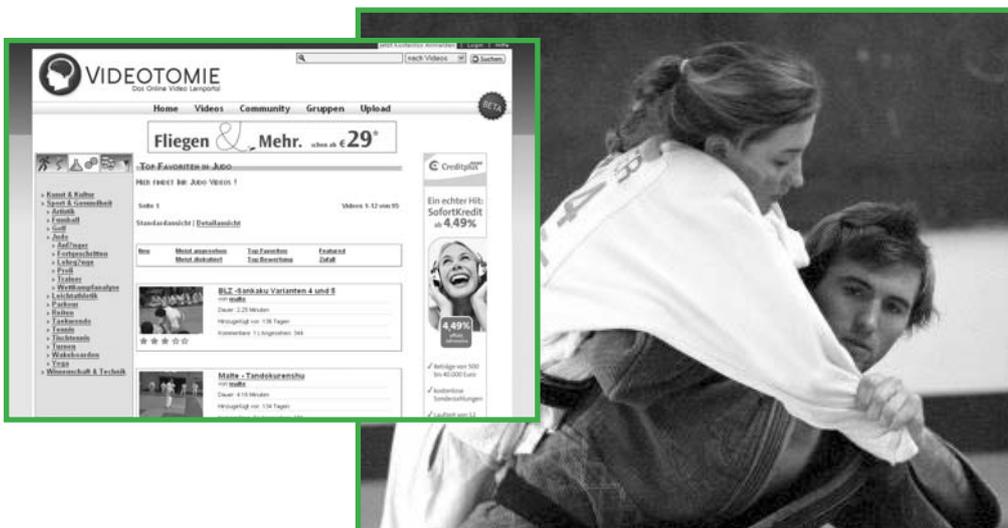
gilt. Anhand der Möglichkeit, sich das Video nochmals, langsamer und an einer bestimmten Stelle öfter anzuschauen, kann jeder individuell etwas für sich dazulernen.

„Hier eröffnen sich für Verbände wie den NWJV neue Möglichkeiten, an die Mitglieder heranzutreten und zum Mitmachen zu bewegen. Jeder Judoka kann das genau so machen oder besser als ich! Alles was man dazu braucht, ist eine Digitalkamera und einen PC. Trainer können ihre Lehrmethoden vorstellen, Einblicke in ihre Techniarbeit geben und

sich zeitgerecht im Web 2.0 präsentieren,“ erklärt Malte. „Eine kostenlose online Weiterbildung von zu Hause und unterwegs. Das ist unser Ziel: Bildung von jedem Ort her zu jeder Zeit, kostenlos zur Verfügung stellen zu können. Dazu kann jeder beitragen, der eine Kamera hat und sich und seine Fertigkeiten ins Netz stellen will.“

Mit dieser Idee des VITO Video-Lernportals wurde er bereits bei zwei Wirtschafts-Gründerwettbewerben ausgezeichnet.

www.videotomie.de



Die Welt
des Lernens

VIDEOTOMIE
Das Online
Video Lernportal

Judo-Videos gibt es unter www.videotomie.de bereits von

- Ralf Koser - Ole Bischof
- Tobi Pfeil - Phillip Helm
- Martin Drechsler
- Florin Petrehele
- Ulrich Klocke
- Malte Klocke

Internationale Deutsche Meisterschaften G-Judo in Landau

Folgende Judokas aus Nordrhein-Westfalen erkämpften den Titel des Internationalen Deutschen Meisters im G-Judo:

Jugend weiblich

bis 44 kg: Eva-Maria Gutzeit, Nippon Gladbeck

bis 70 kg: Jennifer Zucht, TSV Bayer 04 Leverkusen

Jugend männlich

bis 81 kg: Marc Weidmann, Budokan Bocholt

Ausschreibungen

Schnupperlehrgang für Nachwuchsjudokas mit einer Behinderung

Der Behindertensportverband Nordrhein Westfalen veranstaltet in Zusammenarbeit mit dem Nordrhein-Westfälischen Judo-Verband einen Judolehrgang für junge Wettkämpfer. Nachwuchsjudokas werden konditionell und behindertenspezifisch auf Turnierkämpfe vorbereitet.

Ort: Sportschule Hennef.

Datum: Freitag, 24. August 2007, 18.00 Uhr bis Sonntag, 26. August 2007, 12.00 Uhr.

Kosten: Lehrgangskosten übernimmt der BSNW. Fahrtkosten gehen zu Lasten der Teilnehmer.

Meldungen: bis zum 10.8.2007 an BSNW, Friedrich-Alfred-Str. 10, 47055 Duisburg, Tel.: 02 03 / 71 74 - 1 57 oder NWJV, Postfach 10 15 06, 47015 Duisburg, Tel.: 02 03 / 73 81 - 6 27 oder Wolfgang Janko, Rheinstr. 69, 45219 Essen, Fax: 0 20 54 / 93 95 26, E-Mail: Wolfgang-Janko@t-online.de

10. Internationales Judo-Bagira-Wanderpokalturnier G-Judo

Veranstalter: Behindertensportverband Nordrhein-Westfalen in Kooperation mit dem Nordrhein-Westfälischen Judo-Verband und Special Olympics NRW.

Ausrichter: Lebenshilfe Essen e.V. / JC Essen-Steele mit Unterstützung des TVK Essen-Kupferdreh.

Ort: Sporthalle Essen-Kupferdreh, Prinz-Friedrich-Str. 2, 45257 Essen.

Datum: Samstag, 15. September 2007.

Frauen

bis 48 kg: Ute Strätner, Lebenshilfe Essen

bis 52 kg: Michaela Stutz, DJK Dülmen

bis 57 kg: Sabrina Becker, TSV Bayer 04 Leverkusen

bis 63 kg: Belina Garweg, TSV Bayer 04 Leverkusen

bis 70 kg: Sabine Eiringhaus, Nippon Gladbeck

bis 70 kg: Sabine Eiringhaus, Nippon Gladbeck

Männer

bis 73 kg: Andre Conen, TSV Bayer 04 Leverkusen

Zeit: 10.00 Uhr Eintreffen. 11.00 Uhr Beginn der Kämpfe.

Teilnehmer: Geistig behinderte Judokas mit sportärztlichem Gesundheitszeugnis (nicht älter als 12 Monate) und Mindestgraduierung (Weiß-Gelbgurt). Startmöglichkeiten in drei Wettkampfklassen: Klasse I: Judokas mit leichter Behinderung, die mit nicht Behinderten trainieren könnten. Klasse II: Judokas mit schweren Behinderungen, auf Wunsch eines Kämpfers Bodenkampf, der Kämpfer muss jedoch das gesamte Turnier in der Bodenlage kämpfen (bitte bei der Meldung angeben!). Der Partner darf den nächsten Kampf wieder im Stand beginnen. Klasse III: Judokas mit schwersten Behinderungen, die nur in der Lage sind, spielerisch am Turnier teilzunehmen.

Wichtig: Verbot aller Hebel- und Würgetechniken, Verbot von Ryo-Ashi-Dori, Verbot aller Selbstfalltechniken in der Wettkampfkategorie 2, außer Tani-Otoshi, Verbot aller Selbstfalltechniken in der Wettkampfkategorie 3. Keine Startmöglichkeit ohne Gesundheitszeugnis.

Modus: Der Bagira-Wanderpokal des Nordrhein-Westfälischen Dan-Kollegiums muss im nachfolgenden Jahr verteidigt werden.

Meldung: an Gertrude Feldhaus, Hobirkheide 22, 45149 Essen, Tel.: 01 60 / 96 89 62 88, E-Mail: judo@lebenshilfe-essen.de

Meldeschluss: Namentliche Meldung bis zum 15.8.2007.

Übernachtung: Jugendherberge Essen, Pastoratsberg 2, 45239 Essen, Tel.: 02 01 / 49 11 63. www.essen-jugendherberge.de, E-Mail: essen@jugendherberge.de

Programm: Samstag: Wettkämpfe und Siegerehrung, Abendveranstaltung mit Disco. Sonntagmorgen: Frühstück und Abreise.

Für das BAGIRA-Turnier wird kein Organisationsbeitrag erhoben.

7. Landesmannschaftsmeisterschaften im G-Judo

Die 7. Landesmannschaftsmeisterschaften im G-Judo wurden am 21. April 2007 von der DJK Dülmen ausgerichtet. Dabei ist es den Dülmener Judokas unter der Leitung von Bernard Freitag und seinem Verein wieder einmal gelungen, in einer kleinen und sehr gemütlichen Sporthalle perfekte Meisterschaften durchzuführen.

Gekämpft wurde, wie im Schulsport üblich, mit 5er-Mannschaften. Die Gewichtsklassen orientierten sich an den DJB-Vorgaben, wobei auf die leichteste und schwerste Klasse verzichtet wurde. So kämpften die Männer in den Gewichtsklassen bis 66 kg, bis 73 kg, bis 81 kg, bis 90 kg und über 90 kg und die Frauen in den Gewichtsklassen bis 52 kg, bis 57 kg, bis 63 kg, bis 70 kg und über 70 kg. Während bei den Einzelwettkämpfen im Judo der Behinderten in drei Wettkampfklassen, differenziert nach Art und Schwere der Behinderung, gekämpft wird, gibt es bei den Mannschaftswettkämpfen im G-Judo nur eine Wettkampfkategorie.

Bei den Damen setzte sich mit dem TSV Bayer 04 Leverkusen der klare Turnierfavorit durch, der ungeschlagen den Endkampf erreichte, wenn auch der Kampf gegen den Ausrichter DJK Dülmen nur mit Mühe gerade noch mit 3:2 gewonnen werden konnte. Endkampfgegner wurde die Lebenshilfe Essen, die sich mit knappen 3:2-Siegen gegen Münster und

Dülmen durchsetzen konnte. Im Endkampf konnten die Essener Judokas nur den ersten Punkt durch einen Blitzsieg von Ute Strätner in der Klasse bis 52 kg gewinnen. Die Leverkusener Damen Sabrina Becker (bis 57 kg), Belinda Garweg (bis 63 kg), Sabrina Kern (bis 70 kg) und Inge Kattenbach (über 70 kg) ließen ihren Essener Gegnerinnen keine Chance, so dass der Endkampf letztlich klar mit 4:1 an Leverkusen ging. Im Kampf um den dritten Platz siegten die Damen der Papst-Johannes-Schule aus Münster gegen die DJK Dülmen knapp mit 3:2.

Richtig hoch her ging es bei den Männern. Schnell zeigte sich, dass mit der Lebenshilfe Hamm und dem TSV Bayer 04 Leverkusen zwei Teams nahezu gleichwertig waren. Ohne Mühe schlugen die Hammer Judokas den Ausrichter Dülmen mit 4:1 und die eigene Zweitmannschaft mit 4:0. Aber auch die Judokas aus Leverkusen konnten sich gegen die Hammer Zweitmannschaft und gegen die DJK Dülmen sicher mit jeweils 4:1 durchsetzen. Im Kampf um Platz drei besiegte die DJK Dülmen die zweite Mannschaft der Lebenshilfe Hamm mit 3:2.

Die beiden Top-Favoriten Lebenshilfe Hamm und Bayer Leverkusen marschierten bei den Herren ungeschlagen ins Finale. Während die Leverkusener Judokas keine Mühe hatten, Dülmen mit 4:0 und Hückeswagen mit 5:0 zu schlagen, taten sich die Hammer mit einem 3:2-Sieg gegen Dülmen und einem 4:1-Sieg gegen Hückeswagen deutlich schwerer.





Im Finale gingen die Leverkusener Judokas durch den Sieg von Sven Lux in der 66-kg-Klasse gegen Martin Rennert 1:0 in Führung. Auch in der Klasse bis 73 kg konnte sich Florian Laube (Leverkusen) sicher mit Ippon gegen Björn Bucker durchsetzen. 2:0 für Leverkusen. Äußerst spannend war der Kampf in der 81 kg-Klasse zwischen den beiden Deutschen Meistern Marc Weidmann (Hamm) und Andre Conen (Leverkusen), den Marc schließlich mit vollem Wurf erfolgreich abschloss. Es stand nur noch 2:1 für Leverkusen und nun kamen weitere Hammer Assen. Denn im vierten Kampf hatte wiederum die Lebenshilfe Hamm mit Lars Wichert den amtierenden Deutschen Meister aufzubieten, der in einem spannenden Kampf von Claas Christ klassisch ausgekontert wurde. Damit hatte Leverkusen den dritten Punkt und den Sieg. Aber auch im letzten Kampf musste sich der Hammer Favorit Aleksander

Katasanov überraschend dem Leverkusener Wolfgang Trost beugen, so dass der Endkampf letztlich mit 4:1 für Leverkusen ausging.

Dr. Wolfgang Janko

Die Ergebnisse:

Frauen

1. TSV Bayer 04 Leverkusen
2. Lebenshilfe Essen
3. Papst-Johannes Münster
4. DJK Dülmen

Jugend weiblich

1. Hugo-Kückelhaus-Schule Leverkusen

Männer

1. TSV Bayer 04 Leverkusen
2. Lebenshilfe Hamm
3. DJK Dülmen
4. RBS Hückeswagen

Jugend männlich

1. Hugo-Kückelhaus-Schule Leverkusen



2. Hochschul-/Schulsporttagung Judo in NRW

mit dem Thema „Judo im schulischen Ganztag“

Termin: Samstag, 13. Oktober 2007.

Zeit: 10.00 - 17.00 Uhr.

Ort: Haus der Freunde der Ruhr-Universität Bochum (Stiepeler Str. 129, 44780 Bochum).

Die 2. Hochschul-/Schulsport-Tagung Judo in NRW findet nicht, wie angekündigt, am 16. Juni 2007 statt, sondern am 13. Oktober 2007. Diesmal werden wir uns dem aktuellen Thema „Judo im schulischen Ganztag“ widmen. Geplant ist, bei dieser Fachtagung die verschiedenen Facetten des Themas zu beleuchten und u.a. das Teilthema „Judo in der Offenen Ganztagsgrundschule“ zu vertiefen. In mehreren Arbeitskreisen sollen die vielfältigen (auch kritischen) Erfahrungen der Tagungsteilnehmer genutzt werden, um Grundlagen für eine Handreichung zum „Judo im schulischen Ganztag“ zu erarbeiten.

Es sind Vertreter von Schulen, Vereinen und Trägern des offenen Ganztages sowie der Bezirksregierung Arnsberg, der Ruhr-Universität Bochum, des LandesSportBundes, des Nordrhein-Westfälischen Judo-Verbandes und des Deutschen Judo-Bundes eingeladen. Darüber hinaus sind auch andere am Tagungsthema Interessierte herzlich willkommen.

Die Fachtagung und deren Dokumentation bzw. die daraus resultierende Handreichung sollen dazu beitragen, die vielfältigen Kooperationen zwischen Schulen und Judovereinen für beide Seiten fruchtbarer zu gestalten und neue Kooperationen anzuregen.

Die Teilnahme und Verpflegung sind natürlich kostenfrei, die Anreise erfolgt auf eigene Kosten. Anmeldeunterlagen werden in Kürze in der Rubrik Ressorts/Schulsport auf der NWJV-Homepage www.nwJV.de veröffentlicht und können bei Volker Gößling angefordert werden.

Die Anmeldung mit dem ausgefüllten Anmeldebogen erfolgt bis zum 21.9.2007 an

Volker Gößling
Friedgrasstr. 63
44652 Herne
Fax: 0 23 25 / 46 69 55
E-Mail: Volker.Goessling@DSC-Judo.de

Wir bitten, die Rückmeldefrist einzuhalten, da die Zahl der Tagungsteilnehmer begrenzt ist.

Tagungsablauf

10.00 - 10.30 Uhr

Anmeldung der Tagungsteilnehmer, Stehcafé

10.30 Uhr

Begrüßung, Kurzvorstellung von Tagungsteilnehmern, Einführungsvorträge zum Tagungsthema, u.a. von Prof. Dr. Edgar Beckers (Lehrstuhl für Sportpädagogik der Ruhr-Uni Bochum)

12.00 - 13.00 Uhr

Imbiss, Gelegenheit zu persönlichen Kontakten und Diskussionen über die Vorträge, Medientisch und Projektbörse

13.00 - 14.15 Uhr

Arbeitskreise

14.15 - 14.45 Uhr

Stehcafé, Gelegenheit zu persönlichen Diskussionen und zu weiteren persönlichen Kontakten, Medientisch und Projektbörse

14.45 - 16.00 Uhr

Arbeitskreise

16.00 - 16.15 Uhr

Stehcafé, Gelegenheit zu persönlichen Diskussionen und zu weiteren persönlichen Kontakten, Medientisch und Projektbörse

16.15 - 17.00 Uhr

Kurzpräsentationen der Arbeitskreis-Ergebnisse, evtl. Vereinbarung über gemeinsame Projekte und weitere Veranstaltungen, Verabschiedung, Ausgabe der Teilnahmebescheinigungen

Lehrgangsübersicht ab Juni 2007

Auf den nachfolgend aufgeführten Lehrgängen und Ausbildungen gibt es noch freie Plätze. Die genaueren Infos zu den einzelnen Lehrgängen und Ausbildungen sind der Veröffentlichung im Internet bzw. dem „budoka“ zu entnehmen. Lehrgänge, die bereits ausgebucht sind, werden an dieser

Stelle nicht mehr veröffentlicht (Interessierte haben aber noch die Möglichkeit sich auf die Warteliste setzen zu lassen und können nachrücken, sobald ein Platz frei wird).

Bitte zur Lehrgangsanmeldung das offizielle Formular nutzen und dieses komplett ausgefüllt sowie unterschrieben und vom Verein abgestempelt an die Geschäftsstelle des NW Judo-Verbandes schicken.

Lehrgangsanmeldungen an:

Nordrhein-Westfälischer Judo-Verband e.V.
 Angela Andree
 Postfach 10 15 06 - 47015 Duisburg
 Fax: 02 03 / 73 81 - 6 24

LEHRGÄNGE

Lizenzverlängerungslehrgänge

LG 06/07

TR C - Lizenzverlängerung Breiten- und Leistungssport

Ort: Hagen.

Datum: Samstag, 25. August 2007.

Zeit: 10.00 - 19.00 Uhr.

Inhalte: Koordinationstraining im Judo, Spiel- und Übungsformen zur Rhythmisierung, Handlungskomplex Stand und

Boden.

Referenten: Karsten Flormann und Tim Schröder.

Zielgruppe: Lizenzierte Trainer C sowie interessierte Judokas.

Umfang: 10 LE.

Voraussetzungen: TR C - Lizenz, Judokas mit ausreichend Vorkenntnissen (möglichst mind. 3. Kyu), gültiger Judo-Pass, schriftliche Anmeldung über den Verein.

Kosten: 30,00 €.

Anmeldung: bis spätestens 13.8.2007.

LG 07/07

TR C - Lizenzverlängerung Breiten- und Leistungssport

Ort: Paderborn.

Datum: Samstag, 22. September 2007.

Zeit: 10.00 - 19.00 Uhr.

Inhalte: Trainingsgrundlagen der Altersklasse U 14, Kumi-kata und Griffkampfvvariationen, Kombinationen, Übergang Stand - Boden.

Referenten: Markus Schmitt und Michael Wusthoff.

Zielgruppe: Lizenzierte Trainer C sowie interessierte Judokas.

Umfang: 10 LE.

Voraussetzungen: TR C - Lizenz, Judokas mit ausreichend Vorkenntnissen (möglichst mind. 3. Kyu), gültiger Judo-Pass, schriftliche Anmeldung über den Verein.

Kosten: 30,00 €.

Anmeldung: bis spätestens 11.9.2007.

LG 08/07

TR C - Lizenzverlängerung Breitensport

Ort: Würselen.

Datum: Samstag, 20. Oktober 2007.

Zeit: 14.00 - 18.30 Uhr.

Inhalte: Judobezogene Selbstverteidigung - Ideen, Ziele und Umsetzungsmöglichkeiten im Judotraining.

Referenten: Bernd Fröschen und Hans Wendel.

Zielgruppe: Lizenzierte Trainer C sowie interessierte Judokas.

Umfang: 5 LE.

LG-Nr.	Thema	Termin	Ort	Kosten	Meldung bis:
TR C - Ausbildungen					
32/07	TR C - Kompaktausbildung Breitensport - B	28.07.-03.08. und 18.-19.08.07	Duisburg	350,00 €	18.06.07
TR C - Lizenzkurse					
40/07	TR C - Lizenzkurs Leistungssport - A	16.-17.11. und 30.11.-1.12.07	Duisburg	120,00 €	15.10.07
43/07	TR C – Lizenz-Modul III	28.10.07	Herford	30,00 €	15.10.07
45/07	TR C – Lizenz-Modul V	02.12.07	Büderich	30,00 €	19.11.07
37/07	Kampfrichter-LG für ausgebildete TR/innen C	09.09.07	Mülheim	00,00 €	27.08.07
Trainerassistentenausbildung					
26/07	Trainerassistentenausbildung C	24.-27.09.07	Hennef	110,00 €	24.08.07
TR C - Verlängerungen - Breiten- und Leistungssport					
06/07	TR C – Verlängerung Breiten- und Leistungssport	25.08.07	Hagen	30,00 €	13.08.07
07/07	TR C – Verlängerung Breiten- und Leistungssport	22.09.07	Paderborn	30,00 €	11.09.07
08/07	TR C – Verlängerung Breitensport	20.10.07	Würselen	20,00 €	08.10.07
09/07	TR C – Verlängerung Breiten- Leistungssport	05.11.07	Velbert	25,00 €	22.10.07
10/07	TR C – Verlängerung Breiten- Leistungssport	25.11.07	Büttgen	20,00 €	12.11.07
Sonstige Fortbildungen					
59/07	„Judo spielend lernen“ - für 5 bis 7 Jahre, Teil II	19.08.07	Hohenlimburg	25,00 €	06.08.07
53/07	„Fit für fitte 45er“ – ausgewählte Spiel- und Übungsformen	01.09.07	Dülmen	25,00 €	20.08.07
62/07	Aktionstag für Kinder und Jugendliche	08.09.07	Hilden	15,00 €	27.08.07
55/07	Seminar Krafttraining	22.09.07	Solingen	25,00 €	10.09.07
56/07	Fit & gesund mit Judo – ausgewählte Spiel- und Übungsformen	28.10.07	Hohenlimburg	25,00 €	15.10.07
57/07	LSB / NWJV Fortbildung „Judo als Freizeit- und Breitensport“	09.-11.11.07	Hachen	90,00 €	24.09.07
61/07	DJB-Top-Tour	10.11.07	Witten	00,00 €	29.10.07

Voraussetzungen: TR C - Lizenz, Judokas mit ausreichend Vorkenntnissen (möglichst mind. 3. Kyu), gültiger Judo-Pass, schriftliche Anmeldung über den Verein.
Kosten: 20,00 €.
Anmeldung: bis spätestens 8.10.2007.

Kampfrichterlehrgang

LG 35/07

Kampfrichterlehrgang für ausgebildete Trainer C Breitensport

Ort: Mülheim.
Datum: Sonntag, 9. September 2007.
Zeit: 9.00 - 17.00 Uhr.
Inhalte: Wettkampf- und Bewertungssysteme, Jugendsportordnung, Kampfgeln, Bewertung von Techniken (Winkelrichtungen!), Verhalten vom ÜL/TR am Mattenrand, Vorbereitung auf den 1. Kampf, Aufwärmen, Verletzungen (Arzt, Sanitäter).
Referenten: Panajotis Papadopoulos und Michael Wusthoff.
Zielgruppe: Judokas, die an der Trainer C - Ausbildung teil-

genommen haben oder sich in der Ausbildung befinden.
Umfang: 8 LE.
Voraussetzungen: TN an der TR C - Ausbildung Breitensport, gültiger Judo-Pass, schriftliche Anmeldung über den Verein.
Kosten: 0,00 €.
Anmeldung: bis spätestens 27.8.2007.

Breitensport

LG 59/07

„Judo spielend lernen“ - Programm für 5- bis 7-Jährige (Termin A und B - Teil 2)

Termin: Sonntag, 19. August 2007.
Zeit: 10.00 - 16.30 Uhr.
Ort: Hohenlimburg.
Inhalte: Vertiefung des DJB-Programms „Judo spielend lernen“ unter besonderer Beachtung der Motorik, Wahrnehmungsfähigkeit und des Lernverhaltens der Kinder; Erkennen von Bewegungsmängeln; ausgewählte Methodik-Beispiele.
Umfang: 7,5 LE.

Referenten: Dagmar Kuhl und Ralf-Henning Schäfer.
Kosten: 25,00 €.
Anmeldung: bis spätestens 6.8.2007.
Sonstiges: Mit der Teilnahme an beiden Lehrgangstagen (Teil 1 und 2) kann die TR C Lizenz - Breitensport verlängert werden.

LG 55/07

Sportartspezifisches Seminar „Krafttraining“

Ort: Solingen.
Datum: Samstag, 22. September 2007.
Zeit: 14.00 - 18.30 Uhr.
Inhalte: Differenziertes Krafttraining: Thematik, Problematik und Methodik sowie Krafttraining mit Hanteln - spezifisch aufbereitet für die Sportart Judo.
Referenten: Dirk Mähler und Marcus Temming.
Zielgruppe: TR C - Lizenzinhaber sowie interessierte Judokas.
Umfang: 5 LE.
Voraussetzungen: gültiger Judo-Pass, schriftliche Anmeldung über den Verein.
Kosten: 25,00 € (inkl. Unterrichtsmaterial).
Anmeldung: bis spätestens 10.9.2007

LG 57/07

LSB/NWJV - Fortbildung „Judo als Freizeit- und Breitensport“

Datum: 9. bis 11. November 2007.
Ort: Sportschule Hachen.
Zeit: Anreise: 9.11. bis 17.30 Uhr. Abreise: 11.11. gegen 12.30 Uhr.
Zielgruppe: weibliche und männliche Judokas ab 16 Jahren.
Inhalte: Inhalte eines breitensportorientierten Trainings mit allgemeinen und speziellen Judo-Bewegungsangeboten (Power-Gym-Judo, fit & entspannt mit Judo, Judo lernen & bewegen, ...).
Referenten: Claire Bazynski und Ulla Ließmann.
Kosten: 90,00 €.
Anmeldung: bis 24.9.2007.
Sonstiges: Die Teilnehmerzahl ist auf 24 Personen begrenzt. Der Lehrgang zählt zur Verlängerung der allgemeinen TR C - Lizenz des LSB und wird mit 5 UE zur TR C - Lizenzverlängerung des NWJV anerkannt.

Anmeldeschein für Lehrgang Nr. _____ / 2007

Name: Vorname:

Straße: PLZ/Wohnort:

Tel.-Nr. pr.: d.: Verein:

Ich besitze folgende Lizenz (falls vorhanden): E-Mail:

Die Teilnehmergebühr bezahle ich per Bankeinzug - bitte abbuchen von

Konto-Nr.:

BLZ:

Bankinstitut:

Kontoinhaber:

Lehrgangsanmeldungen ohne Vereinsstempel können nicht angenommen werden!

Die jeweils gültigen Ordnungen werden mit Abgabe der Lehrgangsanmeldung anerkannt. Mir/uns ist bekannt, dass ein Rücktritt von der Lehrgangsanmeldung bei Tageslehrgängen nur bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn möglich ist. Ansonsten besteht kein Anspruch auf Rückerstattung der Lehrgangsgebühren. Beim Rücktritt von der Anmeldung bei mehrtägigen Lehrgängen gehen die Ausfall- bzw. Bearbeitungsgebühren, die seitens der Sportschule erhoben werden, komplett zu Lasten der angemeldeten Person.

.....
 Datum / Unterschrift (bei Minderjährigen der/s Erziehungsberechtigten)

.....
 Stempel und Unterschrift des Vereins



DJB - Top-Tour 2007
DEUTSCHER JUDO-BUND e.V.

Breiten- und Leistungssport mit Europameister U 23

Nick Hein



- Termin:** Samstag, 10. November 2007
- Veranstalter:** Deutscher Judo-Bund e.V.
- Ausrichter:** Nordrhein-Westfälischer Judo-Verband e.V.
- Ort:** Landesleistungszentrum Witten-Annen
(Am Kälberweg)
- Zeitplan:** 1. Trainingseinheit 10.00 - 12.00 Uhr
2. Trainingseinheit 13.00 - 15.00 Uhr
- Teilnehmer:** Athleten, Trainer, Übungsleiter in den Altersklassen
U14 / U17 / U20 / Frauen und Männer
- Kosten:** Die Kosten für den Trainer übernimmt der DJB, die Halle stellt der Ausrichter, Verpflegung ist selbst mitzubringen.
- Meldung:** bis spätestens 29.10.2007 schriftlich mit dem u.a. Anmeldeformular an:
NWJV, Angela Andree, Postfach 10 15 06, 47015 Duisburg,
Fax: 02 03 / 73 81 - 6 24.
- Teilnehmerzahl:** Die Teilnehmerzahl ist auf 80 Judokas beschränkt.
Es zählt der Eingang der Meldungen. Sollten sich mehr als 80 Judokas anmelden, behält sich der NWJV vor, die Anzahl der Teilnehmer pro Verein auf 5 Judokas zu beschränken.
- Sonstiges:** Bei aktiver Teilnahme werden fünf Unterrichtseinheiten für die Verlängerung der Trainer C - Lizenz Breiten- und Leistungssport anerkannt.

Anmeldeformular DJB-Top-Tour mit Nick Hein am 10. November 2007 in Witten

Name: _____ Vorname: _____ Alter: _____

Straße: _____ PLZ/Wohnort: _____

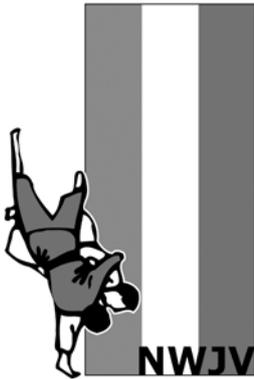
Verein: _____ Tel.-Nr.: _____

E-Mail: _____ Vereinstätigkeit (TR, ÜL, Athlet, Funkt.): _____

Anmeldungen ohne Vereinsstempel können nicht angenommen werden

 Unterschrift (bei Minderjährigen des/r Erziehungsberechtigten)

 Stempel und Unterschrift des Vereins



NWJV-Geschäftsstelle Postfach 10 15 06 47015 Duisburg

Tel.: 02 03 / 73 81 - 6 22
Fax: 02 03 / 73 81 - 6 24
E-Mail: info@nwjv.de
Internet: www.nwjv.de

Geschäftsstelle geschlossen!

Die NWJV-Geschäftsstelle ist an folgendem Termin geschlossen:

Freitag, 8. Juni 2007

Wir bitten um Beachtung!

Beitragsfälligkeit

Nach der Beitragsordnung des NWJV ist der vollständige Jahresbeitrag an den Verband bis zum 30. Juni 2007 fällig. Wir bitten um Beachtung!

Zahlung per EC-Karte möglich

Bei persönlichem Einkauf von Materialien in der NWJV-Geschäftsstelle ist auch die Bezahlung per Electronic Cash (Lastschrift mit Unterschrift) möglich.

Judo Übungsleiter/Trainer in Velbert-Neviges ab sofort gesucht.

Trainingszeiten: Mo. 16:00 bis 20:00 Uhr /
Mi. 18:30 bis 20:15 Uhr
Stundenübernahme nach Absprache

NTV Velbert - Timo Drosdati
Tel.: 0172/3484438 oder dojo@gmx.de

Adressenänderungen

Vereine

4000028
TuS Germania Hackenbroich
Gerhard Müller
Wevelinghovener Str. 9
41515 Grevenbroich

4003016
SV Concordia Ossenberg 1982
Dagmar Kiehlmann
Kapellenfeldstr. 7
47495 Rheinberg

5003009
Brander Turnverein 1883
Trierer Str. 833
52078 Aachen

Funktionsträger

Bezirksjugendleiter Düsseldorf
Gerhard Müller
Wevelinghovener Str. 9
41515 Grevenbroich
Tel.: 01 76 / 23 35 62 92

Bezirksfrauenwartin und
Bezirksjugendleiterin Münster
und Kreisjugendleiterin
Steinfurt
Ursula Hillgemann
Kolklandstr. 15
48629 Metelen

Anträge auf Zweitausfertigung eines Judo-Passes

- Aurelius Krisciunas, JKG Essen
- Stefanie Buchenau, Jülicher Judo-Club
- Ruzgar Gako, PSV Bielefeld
- Jacqueline Lieverkus, Sportu. Judofreunde Wuppertal
- Carsten Wönicker, JC 71 Düsseldorf

Einwände gegen die Ausstellung einer Zweitausfertigung können innerhalb von zwei Wochen bei der NWJV-Geschäftsstelle geltend gemacht werden.

Versammlungen

Kreis Ostwestfalen

Kreisjugendtag und Jahreshauptversammlung

Datum: Samstag, 25. August 2007.

Zeit: 14.00 Uhr Kreisjugendtag, ca. 16.00 Uhr Jahreshauptversammlung.

Ort: 59555 Lippstadt, im Cineplex, Südtor 2.

Wegbeschreibung: In Lippstadt auf der Erwitter Straße in Richtung Zentrum/Bahnhof fahren, vor dem Bahnübergang auf der linken Seite befindet sich das Kino Cineplex, in dem die Veranstaltung stattfindet.

Tagesordnung Kreisjugendtag

1. Begrüßung
2. Wahl eines Protokollführers/in vom JSV Lippstadt e.V.
3. Feststellung der Stimmberechtigung
4. Genehmigung der vorliegenden Tagesordnung
5. Genehmigung des Protokolls der letzten Kreisversammlung in Meschede-Heinrichsthal
6. Bericht Kreisjugendleitung
7. Aussprache zu den Berichten
8. Wahl eines Versammlungsleiters/in
9. Entlastung der Kreisjugendleitung
10. Wahlen
 - a) Kreisjugendleiter
 - b) stellvertretender Kreisjugendleiter
 - c) Kreisligabeauftragte/r U 11
11. Vergabe der KEM/Turniere 2008/Kreismaßnahme 2008
12. Kreisliga U 11/Stützpunkttraining U 14
13. Festlegung des Termins für die nächste Kreisversammlung (SV 03 Geseke e.V., Abt. Judo)
14. Anträge
15. Verschiedenes

Tagesordnung Jahreshauptversammlung

1. Begrüßung
2. Wahl eines Protokollführers/in vom JSV Lippstadt e.V.
3. Feststellung der Stimmberechtigung
4. Genehmigung der vorliegenden Tagesordnung
5. Genehmigung des Protokolls der letzten Kreisversammlung in Meschede-Heinrichsthal
6. Berichte
 - a. Kreisfrauenwartin
 - b. Kreisfachwart
 - c. Kreiskampfrichterobmann

- d. Kreis-Dan-Vorsitzender
- e. Kassenprüfer
7. Aussprache zu den Berichten
8. Wahl eines Versammlungsleiters/in
9. Entlastung der Kreisfrauenwartin/des Kreisfachwartes
10. Wahlen
 - a) Kreisfachwart
 - b) stellvertretender Kreisfachwart
 - c) 2. Umlagenprüfer/in für Herbert Müller
11. Vergabe der KEM/Turniere 2008
12. Festlegung des Termins für die nächste Kreisversammlung (SV 03 Geseke e.V., Abt. Judo)
13. Anträge
14. Kreismaßnahme 2008
15. Verschiedenes

Anträge zur Tagesordnung können bis zum 28.7.2007 schriftlich an die Kreisjugendleitung bzw. die Kreisleitung gerichtet werden.

Jörg W. Nonne
Kreisfachwart

Bezirk Düsseldorf

Bezirksjugendtag

Datum: Dienstag, 12. Juni 2007.

Zeit: ca. 20:00 Uhr (im Anschluss an die Bezirksversammlung).

Ort: Sportschule Wedau, Friedrich-Alfred-Str. 15, 47055 Duisburg, im Turm 15. Etage, Sitzungszimmer Düsseldorf.

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Wahl eines/einer Protokollführers/Protokollführerin
4. Feststellung der Stimmberechtigung
5. Genehmigung des Protokolls des BJT 2006
6. Berichte des/der Bezirksjugendleiters/Bezirksjugendleiterin
7. Berichte aus den Kreisen
8. Aussprache zu den Berichten
9. Wahl eines/einer Versammlungsleiters/-leiterin
10. Entlastung der Bezirksjugendleitung
11. Wahlen
 - a) Bezirksjugendleiter
 - b) stellv. Bezirksjugendleiter

12. KMM U 14
13. Losen
- a) Kreise
- b) Gewichtsklassen bei Mannschaftswettbewerben
14. Vergabe von Meisterschaften und Turnieren 2008 (Bewerbung per E-Mail an den BezJL Gerhard Müller)
15. Bezirksjugendtag 2008
16. Anträge
17. Verschiedenes

Gerhard Müller
Bezirksjugendleiter

Kreis Bergisch Land

Kreisjugendversammlung und Kreisversammlung

Datum: Dienstag, 19. Juni 2007.

Zeit: 19.00 Uhr Kreisjugendversammlung. ca. 20.30 Uhr Kreisversammlung.

Ort: Bergische Sportarena, Beltener Str. 48, 42929 Wermelskirchen.

Wegbeschreibung: A 1 Ausfahrt Schloß Burg/Wermelskirchen (96), Richtung Wermelskirchen-Zentrum, bis zur 1. Ampel, da links auf die B 51 Richtung Remscheid/Wuppertal, B 51 folgen bis zur 4. Ampel, dort links (Ausfahrt Kenkhausen), direkt danach 1. Straße rechts in die Beltener Straße, Parkplatz liegt links.

Tagesordnung Kreisjugendversammlung

1. Eröffnung und Begrüßung durch die Kreisjugendleitung
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Wahl des Protokollführers/in

4. Festlegung der Stimmberechtigung
5. Genehmigung des letzten Protokolls
6. Bericht der Kreisjugendleitung
7. Aussprache zu dem Bericht
8. Wahl eines Versammlungsleiters
9. Entlastung
10. Wahl des Kreisjugendleiters und eines Stellvertreters
11. 20 € Umlage (zur Finanzierung von Kreislehrgängen, T-Shirts für Rheinland-Cup)
12. Vergabe von Meisterschaften und Turnieren für das Jahr 2008
13. Anträge
14. Verschiedenes

Tagesordnung Kreisversammlung

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Kreisfachwart
2. Bericht des Kreisfachwartes, der Frauenwartin und des KKO
3. Aussprache zu den Berichten
4. Wahl eines Versammlungsleiters
5. Entlastung des Kreisfachwartes und der Frauenwartin
6. Wahl des Kreisfachwartes
7. Vergabe von Turnieren für das Jahr 2008
8. Anträge
9. Verschiedenes

Anträge müssen bis 17.5.2007 bei der Kreisjugendleitung bzw. Kreisfachwart oder Frauenwartin eingegangen sein.

Eva Steinke
Kreisfrauenwartin

Kreis Warendorf/ Münster

Kreisjugendtag und Kreisversammlung

Datum: Donnerstag, 23. August 2007.

Zeit: 19.00 Uhr Kreisjugendversammlung. 20.00 Uhr Kreisversammlung.

Ort: Gaststätte „Peters Eck“, Fritz-Reuter-Straße/Ecke Westfalendamm, 59227 Ahlen.

Tagesordnung Kreisjugendversammlung

1. Begrüßung
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Wahl eines Protokollführers
4. Feststellung der Stimmberechtigung
5. Genehmigung des Protokolls des Kreisjugendtages 2006
6. Bericht der Kreisjugendleitung
7. Bericht des Kreiskampfrichterreferenten
8. Aussprachen zu den Berichten
9. Wahlen eines Versammlungsleiter/in
10. Entlastung der Kreisjugendleitung
11. Wahlen
- a) Kreisjugendleiter
- b) stellv. Kreisjugendleiter
12. Vergabe von Meisterschaften/Turnieren 2008
13. Losen für das Sportjahr 2008
14. Anträge
15. Verschiedenes

Tagesordnung Kreisversammlung

1. Begrüßung
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Wahl eines Protokollführers
4. Feststellung der Stimmberechtigung
5. Genehmigung des Protokolls der Kreisversammlung 2006
6. Bericht des Kreisfachwartes
7. Bericht des Kampfrichterreferenten
8. Aussprache zu den Berichten
9. Wahlen eines Versammlungsleiter/in
10. Entlastung des Kreisfachwartes
11. Wahl eines Kreisfachwartes
12. Termine 2008
13. Anträge
14. Verschiedenes

Anträge und Turnierausrüstungswünsche schriftlich bis zum 26.7.2007 an den Kreisjugendleiter bzw. Kreisfachwart.

Thomas Schwemmer
Kreisjugendleiter

Veröffentlichung von Protokollen

Laut Beschluss des Verbandsausschusses vom 12.3.2007 werden Protokolle aus Kreisen und Bezirken ab sofort nicht mehr im „budoka“ veröffentlicht. Eine Veröffentlichung erfolgt nach Durchsicht durch die Geschäftsführung bzw. durch die Verbandsjugendleitung nur noch auf den Internetseiten des NWJV.



- . Judogi,
- . Gürtel,
- . Taschen,
- . Long Sleeves,
- . Kapuzenpullis



Kostenlose Informationen unter:

DAX
Tel. 0911 / 988 15 0
www.dax-sports.de

WETTKAMPFERGEBNISSE

Bezirk Arnsberg

Bezirksvereinsmannschaftsmeisterschaften

20.05.2007 in Wattenscheid

U 14 weiblich

- JC Holzwickede
- KG SU Witten Annen /
1. JJJC Hattingen
- KG TV Gerthe /
1. JJJC Bochum
- DSC Wanne-Eickel

U 14 männlich

- JC Holzwickede
- JC Halver
- Dortmunder BSV
- KG Lüner SV /
TuS Eichengrün Kamen

Bezirk Detmold

Bezirksvereinsmannschaftsmeisterschaften

20.05.2007 in Gütersloh

U 14 weiblich

- KG JC Schloß Neuhaus /
HLC Höxter

U 14 männlich

- PSV Herford
- JC 93 Bielefeld
- KG JC Schloß Neuhaus /
HLC Höxter
- TV Paderborn

Kreis Paderborn

Schlosspokalturnier

22.04.2007 in Paderborn

U 11 männlich: -25,5 kg: 1. Chris Krause (1. Delbrücker JC). **-26,5 kg:** 1. Justin Samoyski. **-27,6 kg:** 1. Christian Tissen (beide JC Schloß Neuhaus). **-29,5 kg:** 1. Luca Hasenbein (HLC Höxter). **-32 kg:** 1. Maximilian Walther (PSV Herford). **-32,7 kg:** 1. Adam Misaev. **-34,5 kg:** 1. Torge Merschmann (beide JC Schloß Neuhaus). **-37,5 kg:** 1. Daniel Reiß (PSV Herford). **-44,1 kg:** 1. Sebastian Schröer (JC Schloß Neuhaus).

Bezirk Düsseldorf

Bezirksvereinsmannschaftsmeisterschaften

20.05.2007 in Duisburg

U 14 weiblich

- SV Friedrichsfeld
- KG 1. JC Mönchengladbach /
KSV Moers
- PSV Duisburg
- TSV Dornap

U 14 männlich

- KG JC 71 Düsseldorf /
TuS Germania
- TSV Viktoria Mülheim
- PSV Duisburg
- KG 1. JC Mönchengladbach /
KSV Moers I

Bezirk Köln

Gummersbacher Stadtmeisterschaften

22.04.2007 in Gummersbach

Frauen U 17: -44 kg: 1. Ayleen Thurow (JC Weilerswist), 2. Janine Mäckelmann (JC Haaren). **-48 kg:** 1. Stephanie Arft (Beueler Judo-Club), 2. Nina Schmidt (Brühler Turnverein). **-52 kg:** 1. Katharina Schuldt (JC Sakura Herzogenrath), 2. Andrea Köhler. **-57 kg:** 1. Alexandra Wirtz (beide Brühler Turnverein), 2. Isabel Schuldt. **-63 kg:** 1. Christine Alt (beide JC Sakura Herzogenrath), 2. Kyra Quast. **-70 kg:** 1. Tamara Fligg (beide Judo-Vereinigung Siegerland), 2. Maike Huppertz (JC Haaren).

Männer U 17: -43 kg: 1. Marvin Schubert (JC Wermelskirchen), 2. Nico Schardt (Judo-Vereinigung Siegerland). **-46 kg:** 1. Niklas Arft (Beueler Judo-Club), 2. Sascha Kurth (Burscheider TG). **-50 kg:** 1. Ibrahim Abdullah (Brander TV), 2. Felix Hoffmann (Beueler Judo-Club). **-55 kg:** 1. Marco Storsberg (JC Wermelskirchen), 2. Kevin Resag (TSV Bayer 04 Leverkusen). **-60 kg:** 1. Sebastian Stein (Beueler Judo-Club), 2. Sebastian Kampa. **-66 kg:** 1. Jens Gramkow (beide TSV Bayer 04 Leverkusen), 2. Janis Dinter (JudoFreunde Siegen Lindenberg). **-73 kg:** 1. Artjom Dontsov (TSV Bayer 04 Leverkusen), 2. Bo Dicke (JC Wermelskirchen). **-81 kg:** 1. Patrick Zimmermann (TSV Bayer 04 Leverkusen), 2. Muhammet Yavuz (JC TSV Dieringhausen). **-90 kg:** 1. Kai Lukas Müller (Post SV Euskirchen), 2. Jens Frey (Judo Wiehl)

Männer U 20: -55 kg: 1. Björn Schmidt (SC Taischo Siegburg), 2. Michael Krüger (JC Wermelskirchen). **-60 kg:** 1. Felix Simon (Brühler Turnverein), 2. Achim Schneider (Judo-Vereinigung Siegerland). **-66 kg:** 1. Uwe Müller (JC Hennef), 2. Martin Schaub (Brühler Turnverein). **-73 kg:** 1. Robin Gauchel (JC Hennef), 2. Andreas Gerasis (Brühler Turnverein). **-81 kg:** 1. Marcel Martins (TSV Bayer 04 Leverkusen), 2. Arthur Westerkamp (BC Eschweiler). **-90 kg:** 1. Joel Rosenberg (PSV Aachen), 2. Tim Montag (Kohlscheider JC).

Frauen: -48 kg: 1. Sabrina Hoffmann (Judo-Vereinigung Siegerland), 2. Ulrike Gansäuer (JC Hennef). **-52 kg:** 1. Annelie Hickmann, 2. Sandra Lechner (beide JC Haaren). **-57 kg:** 1. Jennifer Schmidt, 2. Jenna Schnirch (beide Brühler Turnverein). **-63 kg:** 1. Katrin Borchardt (JC Wermelskirchen), 2. Stephanie Fabianowski (TV Hoffnungsthal). **-70 kg:** 1. Regina Groß (Wermelskirchener TV), 2. Jana Kliemann (TSV Bayer 04 Leverkusen). **+78 kg:** 1. Anke Pfeifer (Judo-Vereinigung Siegerland), 2. Hannah Brankers (TSV Hertha Walheim).

Männer: -60 kg: 1. David Czinczoll (Brander TV), 2. Matthias Feld (Judo-Vereinigung Siegerland). **-66 kg:** 1. Thomas Prießner (JC Haaren), 2. Luc Schlömer (Brander TV). **-73 kg:** 1. Alexander Umirsakow (Judo-Vereinigung Siegerland), 2. Arkadiusz Nega (JC Haaren). **-81 kg:** 1. Jörg Heynen (TSV Hertha Walheim), 2. Jan Metzger (Brühler Turnverein). **-90 kg:** 1. Marcel Stebani (TSV Bayer 04 Leverkusen), 2. Marco Straub (JC TSV Dieringhausen). **-100 kg:** 1. Daniel Gauchel (JC Hennef), 2. Frank Heynen (TSV Hertha Walheim). **+100 kg:** 1. Alexander

Laschitzky (JC Kodokan Westhoven), 2. Mark Fengler (JudoFreunde Siegen Lindenberg).

Mannschaftswertung weiblich:

1. Judo-Vereinigung Siegerland, 2. TV Brühl, 3. JC Sakura Herzogenrath und JC Haaren. **Mannschaftswertung männlich:** 1. TSV Bayer 04 Leverkusen, 2. TV Brühl, 3. JC Hennef.

Bezirksvereinsmannschaftsmeisterschaften

20.05.2007 in Bad Honnef

U 14 weiblich

- TSV Bayer 04 Leverkusen
- Brühler TV
- Beueler JC
- KG Jülich / Manheim

U 14 männlich

- TSV Bayer 04 Leverkusen
- JC Hennef
- Brühler TV
- Beueler JC

Bezirk Münster

Bezirksvereinsmannschaftsmeisterschaften

20.05.2007 in Münster

U 14 weiblich

- DJK Adler 07 Bottrop
- JG Münster
- KG JC 66 Bottrop /
Banzai Gelsenkirchen
- KG JG Ibbenbüren /
TV Mesum

U 14 männlich

- VfL Hüls
- JG Münster
- KG JC 66 Bottrop /
Banzai Gelsenkirchen
- TV Wolbeck

www.nwjv.de



Schauen Sie doch mal rein oder fordern Sie unseren kostenlosen Katalog an!

www.budo-topstar.de

Der zuverlässige Partner für
Sammelbesteller und Händler

TOPSTAR BUDOARTIKEL
Inh. BURKHARD BERNÖHLE
Westkirchener Str. 90
59320 Ennigerloh
Tel.: 02524 - 43 23
Fax: 02524 - 95 13 03
E-Mail: budo.topstar@t-online.de

Qualität zu fairen Preisen

- ✓ Kampfsportartikel
- ✓ Vereinsbedarf
- ✓ Stickabzeichen
- ✓ Judo- und Kampfsportmatten



Dan-Prüfung in Köln Worringen

Nur 14 Tage nach den West-deutschen Kata-Meisterschaften fand in dem tollen Sportcenter der SG BP Worringen am Samstag, 14. April 2007, die größte Dan-Prüfung in NRW statt. 44 Judokas im Alter von 16 bis 47 Jahren stellten sich auf vier Matten den Prüfungen zum 1. (37 Teilnehmer), zum 2. (4) und zum 3. Dan (3). Dabei sahen die zwölf Prüfer der vier Prüfungskommissionen die ganze Palette möglicher Leistungen, von nicht prüfungstauglich bis zu hervorragend. Bei dieser Bandbreite blieb es leider nicht aus, dass sieben Prüflinge ihr Ziel nicht erreichten. Einige weitere Aspiranten kamen nur sehr knapp ins Ziel.

Sicher ist, dass man bei einer Prüfung auch mal durchfallen kann, obwohl man gut vorbereitet ist. Häufig haben dabei ungünstige Faktoren wie z. B. Prüfungsstress, schlechte Tagesform des Prüflings, seines Partners oder des Prüfers, Einfluss. Bei kritischer Betrachtung der eigenen Vorführungen werden die meisten Judokas, die bei dieser Prüfung keine optimalen Leistungen abrufen konnten, aber feststellen, dass dies nicht die alleinigen Gründe gewesen sein können. Es wurde häufig

deutlich, dass sich die Prüflinge wohl auch nicht gewissenhaft genug auf ihre „Meisterprüfung“, als eine solche wird eine Dan-Prüfung nun mal verstanden, vorbereitet hatten.

Es soll an dieser Stelle nicht auf einzelne Fehler in der Demonstration der Kata, der Stand- und Bodentechniken oder der technisch-taktischen Aufgaben eingegangen werden, da sie sehr unterschiedlich und individuell in Erscheinung traten. Hieran zu arbeiten ist die Aufgabe der Judokas und ihrer Trainer in den zukünftigen Trainingseinheiten. Hilfreicher sind da wahrscheinlich einige Hinweise, wie solche Fehler ggf. vermieden werden können.

Zu Beginn einer guten Vorbereitung sollten sich Prüfungsaspiranten und ihre Trainer ausreichend informieren, welche Anforderungen für den jeweiligen Dan-Grad erfüllt werden müssen und wie die Lösung der jeweiligen Prüfungsaufgaben am besten demonstriert werden kann. Hierzu ist es häufig auch erforderlich, über den Tellerrand des eigenen Vereins zu schauen und sich auch bei anderen kompetenten Judokas, Trainern, Prüfern oder NWDK-Funktionären oder aber mit Hilfe der neuen Medien kundig zu machen.

Bezüglich der Optimierung dieser Informationsbeschaffungswege sieht sich auch das NWDK in der Pflicht. Deshalb soll in absehbarer Zeit konkreter erläutert werden, was von den Prüflingen erwartet wird. Über die noch neu zu gestaltende Internetseite des NWDK, aber auch über die anderen o. g. Multiplikatoren sollen die so



festgelegten und dann gültigen Anforderungen den Judokas nahe gebracht werden. Ergänzend dazu soll den Prüfungsaspiranten über die Internetseite Lehrmaterial zur Verfügung gestellt werden, das geeignet ist, eine zielgerichtete Prüfungsvorbereitung zu unterstützen.

Nur eine ausreichend lange Vorbereitungszeit mit intensivem Üben des geforderten Programms bringt die nötige Sicherheit und macht prüfungsfest. Dabei ist es auch wichtig, das Prüfungsprogramm mehrfach in Gänze absolviert zu haben, um auch die konditionellen Anforderungen, die ja in der Prüfungssituation noch verstärkt werden, einschätzen zu können. Die Prüfung in Köln-Worringen war nicht die erste, bei der deutlich zu sehen

war, dass einige Prüflinge die körperliche Anstrengung für die Demonstration von 30 und mehr Techniken unterschätzt hatten.

Die Wahl des Prüfungspartners ist seit einigen Jahren, nicht nur bei der Kata, grundsätzlich dem Prüfling überlassen. Einzige Voraussetzung ist, dass der Partner einen gültigen Judopass vorlegen kann. Wenn sich der Prüfling schon aussuchen kann, mit wem er die Prüfung absolviert, sollte er sich hierüber auch ausreichend Gedanken machen. Partner sollten hinsichtlich Größe und Gewicht zum Prüfling, d. h. auch zu seinem Technikrepertoire passen. Wenn man als Spezialtechnik Seo-i-nage demonstrieren möchte, dürfte es i. d. R. nicht optimal sein, einen Partner oder eine Partnerin mit einem extrem



tiefen Schwerpunkt zu wählen. Auch die Demonstration der Wirksamkeit der Techniken einer Kata sowie ihre Gesamtwirkung hängen wesentlich vom Zusammenpassen der Partner ab. Hier könnte es ebenfalls erforderlich werden, seinen Partner außerhalb des eigenen Vereins oder Kreises zu suchen.

Sicher ist das Nichtbestehen einer Prüfung unangenehm und häufig schwer zu akzeptieren. Aber auch eine gerade „nur so eben“ bestandene Prüfung bringt nicht wirkliche Befriedigung. Deshalb ist es gerade in diesen Fällen erforderlich, die eigenen Prüfungsschwachpunkte kritisch zu analysieren und Strategien zu entwickeln, sie zu beheben. Wenn der Prüfling so vorbereitet zur Dan-Prüfung erscheint und die ganz zu Anfang genannten Rahmenbedingungen stimmen, ist der Prüfungserfolg zwar nicht garantiert, aber die Wahrscheinlichkeit, dass man durchfällt, doch auf ein Minimum reduziert.

Text und Fotos: Winfried Leo

Die nachfolgend aufgeführten Judokas haben die Dan-Prüfung in Köln-Worringen erfolgreich absolviert:

Prüfungskommission 1

Prüfer:

Klaus Kirste, 6. Dan
Michael Holte, 5. Dan
Frank Labahn, 3. Dan



zum 1. Dan:

Kim Carina Tusche, Kreis Köln
Martin Dürbaum, Kreis Aachen
Christian Hoheiser, Kr. Aachen
Christian Höing, Kreis Aachen
Jens Panakkal, Kreis Köln
Luisa Bär, Kreis Köln
Katharin Dziuba, Kreis Köln
Tennis Jakob, Kreis Köln
Jana Kliemann, Kreis Köln
Marco Robertz, Kreis Köln
Ingo Hollmann, Kreis Bielefeld

Prüfungskommission 2

Prüfer:

Franz-Karl Patzner, 7. Dan
Dieter Schilling, 5. Dan
Tomaso D'Anello, 5. Dan



zum 1. Dan:

Andreas Hartung, Kreis Köln
Christoph Kaschner, Kreis Köln
Thorsten Tuschy, Kreis Köln
Julia Kerkmann, Kreis Köln
Lars Ostendorf, Kreis Köln
Matthias Schölzel, Kreis Köln
Hartmut Chrastek, Kr. Krefeld
Patric Schmitz, Kreis Krefeld
Annika Schlicker, Kreis Essen

Prüfungskommission 3

Prüfer:

Franz Ostolski, 7. Dan
Karl-Heinz Tobies, 5. Dan
Karsten Labahn, 4. Dan



zum 2. Dan:

Bernd Kusen, Kreis Köln

zum 1. Dan:

Michael Kiffmeier, Kr. Aachen
Marco Gerhardt, Kreis Bonn
Jennifer Scholten, Kreis Essen
Ignaz Schild, Kreis Bonn
Konstantin Schild, Kreis Bonn

Prüfungskommission 4

Prüfer:

Georg König, 6. Dan
Dieter Trakis, 5. Dan
Dr. Renato Eusani, 4. Dan



Kata Seminar mit Shiro Yamamoto Sensei

Datum: 18. und 19. August 2007.

Zeit: an beiden Tagen jeweils 10:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 16:00 Uhr.

Ort: Marl, Ovelheider Weg, Turnhalle der Martin-Luther-King Gesamtschule.

LG-Kosten: keine

Dem NWJV/NWVK ist es auch in diesem Jahr möglich, für ein Kata-Seminar den japanischen Meister Shiro Yamamoto (8. Dan) einzuladen. Es ist vorgesehen, die Kime-no-kata zu lehren/erarbeiten. Bei Bedarf kann auch auf anderen Kata eingegangen werden, wenn der zeitliche Rahmen es erlaubt.

An beiden Tagen wird ein Mittagessen zum Preis von 6,00 € angeboten.

zum 3. Dan:

Björn Leschny, Kreis Köln
Dominic Haußmann, Kr. Kref.
Michael Pricken, Kreis Köln

zum 1. Dan:

Ulfert Aufderheide, Kreis Köln
Alexander Forot, Kreis Bonn
Deborah Mantel, Kreis Bonn
Markus Bader, Kreis Bonn
Thorben Herrmann, Kreis Bonn
Vanessa Thomas, Kreis Bonn
Andreas Sasse, Kreis Bonn

Verbindliche Anmeldung bis zum 11.8.2007. Hierbei ist anzugeben ob mit oder ohne Essen.

Der Lehrgang wird mit 5 UE für die TR C- und Fach-ÜL C Lizenzverlängerung angerechnet.

Anmeldung: an Karl-Heinz Bartsch, Beim Gansacker 12, 47259 Duisburg, Fax: 02 03 / 9 35 75 34, E-Mail: karubachi@gmx.de

Wegbeschreibung: aus Richtung Oberhausen/Essen: auf die B 224 / A 52 Richtung Gladbeck, Marl, Haltern, bis zur Ausfahrt Marl Hamm/Hüls (49), dann links auf die Carl-Duisberg-Straße Richtung Hüls, nach dem Bahnübergang (ab da Römerstraße) an der 2. Ampel in die Viktoriastraße, an der Aral-Tankstelle rechts in den Ovelheider Weg, dort auf der rechten Seite Sportplatz und die Halle; aus Richtung Münster: A 43 bis zum Kreuz Marl-Nord (9), dort auf die A 52 Richtung Marl, Gladbeck, bis zur Ausfahrt Marl Hamm/Hüls (49), dann zweimal links (Carl-Duisbert-Straße), Rest siehe oben; aus Richtung Dortmund, Wuppertal: auf die A 43 Richtung Münster bis zur Ausfahrt Marl-Sinsen (10), dann rechts Richtung Marl-Hüls, am Ende des Zubringers rechts (auf Höwings Feld), dem Straßenverlauf folgen, wird zum Ovelheider Weg, Sportplatz und Turnhalle nach einigen 100 Metern auf der linken Seite.

Karl-Heinz Bartsch
Lehrwart NWVK





NWDK-Materialstelle
Rainer Andruhn
Am Jödenkamp 21
33378 Rheda-Wiedenbrück

Lieferanschrift:

Vereinsname / Schule:

DAN-Kreis: _____

NWJV-Vereins-Nr: _____

Bestellschein

06/07

Stück:	Artikel:	Euro/Stück:	Euro/Gesamt:
	Prüfungsliste/n für Kyu-Grade	0,25	
	Turniererfolgskarte/n	0,50	
	Stundennachweis/e	1,00	
	DJB-Kyu Prüfungsmarke/n	5,50	
	DJB-Prüfungsmarke/n " Schul-AG Prüfungen" (gelb)	15,00	
	DIN-A-4 Urkunde/n für 8.Kyu, weiß/gelb	1,50	
	DIN-A-4 Urkunde/n für 7.Kyu, gelb	1,50	
	DIN-A-4 Urkunde/n für 6.Kyu, gelb/orange	1,50	
	DIN-A-4 Urkunde/n für 5.Kyu, orange	1,50	
	DIN-A-4 Urkunde/n für 4.Kyu, orange/grün	1,50	
	DIN-A-4 Urkunde/n für 3.Kyu, grün	1,50	
	DIN-A-4 Urkunde/n für 2.Kyu, blau	1,50	
	DIN-A-4 Urkunde/n für 1.Kyu, braun	1,50	
	Brief-Porto:		
	Briefe bis 20 gr. 0,55€, 21 - 50 gr. 0,90 €		
	51 - 500 gr. 1,45 €, 501 - 1000 gr. 2,20 €		
	Päckchengebühr: bis 2 kg 3,90 €		
	Paketgebühr: bis 10 kg 6,90 €		
Gesamtsumme:			<input type="text"/>

Zahlung erfolgt: _____ per Scheck _____ per Überweisung

(der Versand erfolgt erst nach der Gutschrift auf das NWDK-Konto)

NWDK-Materialstelle, Volksbank Gütersloh, Blz: 478 601 25, Kto: 313 683 502

Fax: 05242 / 55 940

mail: Andruhn@t-online.de

(Bestellschein bitte bei Bedarf kopieren oder unter www.NWDK.de downloaden)

Bitte die aktuellen Brief- / Päckchen- und Paket-Gebühren beachten!

Dan-Prüfungen 2007

18. August 2007 Witten
 22. September 2007 Duisburg
 10. November 2007 Recklinghausen
 17. November 2007 Bergisch Land
 24. November 2007 Wiedenbrück

Die Antragsunterlagen für die Teilnahme an einer Dan-Prüfung müssen bis spätestens drei Wochen vor dem jeweiligen Prüfungstermin über den zuständigen Kreis-Dan-Vorsitzenden beim Prüfungsbeauftragten Horst Lippeck eingereicht werden.

Die Teilnehmergebühren werden nur bar vor Beginn der Prüfung vor Ort eingesammelt.

Folgende Gebühren sind zu entrichten:

Mitglieder eines NWJV-Vereins:

52,00 €

Mitglieder eines NWJV-Vereins, die gleichzeitig ihre Mitgliedschaft im NWDK beantragen:

47,00 €

(darin enthalten sind die Aufnahmegebühr und der erste Jahresbeitrag)

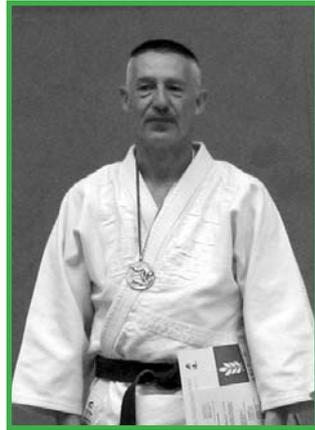
Mitglieder des NWDK:

26,00 €

Sonstige Teilnehmer auf Anfrage.

Die Abmeldung von einer Prüfung muss spätestens acht Tage vor dem zugesagten Termin mit Begründung beim Prüfungsbeauftragten eingegangen sein. Bei verspäteter Absage oder Nichtantreten werden anteilige Teilnehmergebühren erhoben.

Dan-Prüfung in Köln-Worringen

**Trauer um Willi Drießen**

Am Freitag, 11. Mai 2007, verstarb plötzlich und unerwartet unser Sportkamerad Willi Drießen aus Goch.

Während des letzten Trainings für die Kata-Europameisterschaft brach der 51-jährige Judoka plötzlich zusammen. Die sofort eingeleiteten Rettungsmaßnahmen waren leider erfolglos.

Unser Mitgefühl gilt seiner Familie und seinen Freunden. Mit Willi hat das Nordrhein-Westfälische Dan-Kollegium einen untadeligen Judofreund verloren. Er war ein Judo-Bessener im besten Sinne des Wortes, wobei er sich besonders intensiv und erfolgreich dem Studium der Kata widmete. Wir werden sein Andenken in Ehren halten.

**Aus den Kreisen****Kreis Bielefeld****Dan-Vorbereitungslehrgang**

Termine: geplant 11.8., 25.8., 15.9., 6.10., 27.10., 10.11., 17.11.2007.

Ort: Piusschulturnhalle, Schulstraße, OT Wiedenbrück.

Zeit: jeweils ab 9.30 Uhr.

Themen: Aktuelle Dan-Prüfungsprogramme vom 1. - 5. Dan, Kata.

Referenten: Rainer Andruhn, 6. Dan, Birgit Andruhn, 4. Dan.

Teilnehmer: interessierte Judokas ab 3. Kyu.

Kosten: 60,00 € pro TN am 1. LG-Tag.

Meldungen: durch den jeweiligen Verein an den KDV, Rainer Andruhn, Am Jödenkamp 21, 33378 Rheda-Wiedenbrück, Tel.: 0 52 42 / 52 03, Fax: 0 52 42 / 5 59 40, E-Mail: Andruhn@t-online.de

Meldeschluss: 6.8.2007.

Sonstiges: Gültiger Judopass ist von jedem TN vorzulegen! Terminverschiebungen sind noch möglich.

Rainer Andruhn

Kreis Duisburg**Dan-Vorbereitungslehrgang**

Termine: 3.6., 10.6., 17.6., 12.8., 19.8., 26.8., 2.9., 9.9., 16.9.2007. Prüfung am 22.9.2007.

Ort: Turnhalle der Gemeinschaftsgrundschule Kirchstraße Homberg, Kirchstr. 185, 47198 Duisburg. Prüfung in Duisburg-Neumühl, Turnhalle Salzmannstraße.

Zeit: jeweils 10.00 - 13.00 Uhr.

Themen: Vorbereitung auf die Prüfung vom 1. bis zum 5. Dan.

Referenten: Josef Wittler, 6. Dan, Karl-Heinz Bartsch, 6. Dan, Helmut Götz, 4. Dan, Dr. Michael Paridon, 5. Dan.

Kosten: Lehrgangengebühren 50,00 € pro Teilnehmer.

Meldungen: bitte per E-Mail an kdv-duisburg@gmx.de oder telefonisch an den KDV, Tel.: 0 28 01 / 13 05.

Anreise: A 40 Abfahrt Duisburg-Homberg (11), unten links auf die Duisburger Straße Richtung Duisburg-Homberg, bis zur Kreuzung Duisburger Straße/Moerser Straße (ca.

1.750 m), dort links auf die Moerser Straße und diese bis zur Kreuzung Moerser Straße/Lauerstraße (B 60) fahren (ca. 750 m), hier rechts in die Lauerstraße (B 60) und die nächste Möglichkeit (ca. 150 m) links in die Husemannstraße. Die quasi bis zur Kirchstraße fahren und links in diese. Die Gemeinschaftsgrundschule Kirchstraße befindet sich nach ca. 100 m auf der rechten Seite (hinter einer kleinen Fußgängerampel); A 42 Abfahrt Duisburg-Baerl (3) und unten Richtung Duisburg-Homberg, nach ca. 3 km rechts in die Zollstraße und diese bis zum Ende fahren, dort links auf die Kirchstraße. Die Gemeinschaftsgrundschule Kirchstraße befindet sich nach ca. 1.100 m auf der rechten Seite (hinter einer kleinen Fußgängerampel).

Dr. Michael Paridon

Kreis Krefeld**Übergänge vom Stand zum Boden**

Datum: Samstag, 16. Juni 2007.

Ort: Krefeld, Gladbacher Str. 601.

Zeit: 14.00 - 18.00 Uhr.

Themen: Nicht erfolgreiche Würfe, bzw. verhinderte Würfe in der Bodenlage bis zum Ippon fortführen.

Referent: Ralf Rudat, 4. Dan.
Teilnehmer: alle interessierten Judokas.

Der LG wird mit 5 UE zur Vorbereitung auf die Dan-Prüfung anerkannt.

Kosten: keine.

Meldungen: nicht erforderlich.
Anreise: von Krefeld Hbf. über die Gladbacher Straße stadtauswärts, am Thyssen-Edelstahlwerk vor der Brücke rechts halten, dann nächste Straße sofort wieder rechts, Schild Bezirkssportanlage folgen. Das Dojo des PSV befindet sich in dem Gebäude auf dem Sportplatz.

Hans-Georg Berndt

www.nwdk.de

**MEISTERSCHAFTEN
TURNIERE**

01.-03.06.2007

Internationales Turnier „Tre Tori“ der Frauen und Männer in Pto. S. Elpido/ Italien

02./03.06.2007

Internationale Deutsche Einzelmeisterschaften der Frauen U 20 und Männer U 20 in Berlin

02.06.2007

Westdeutsche Vereinsmannschaftsmeisterschaft U 14 weiblich in Brühl

02.06.2007

Bethel Athletics G-Judo in Bielefeld

03.06.2007

Westdeutsche Vereinsmannschaftsmeisterschaft U 14 männlich in Witten

07.06.2007

Judo-Wettkämpfe der Ruhr-Olympiade Frauen U 17 und Männer U 17 in Hagen

09.06.2007

Offene Deutsche Einzelmeisterschaften Frauen und Männer über 30 Jahre in Bonn

10.06.2007

NRW-Pokal für Bezirksauswahlmannschaften U 15 männlich und weiblich, Frauen U 20 und Männer U 20 in Gütersloh

16.06.2007

10. Internationaler Thüringer Messe-Cup U 15 männlich und weiblich in Erfurt

16./17.06.2007

Internationales Turnier Frauen und Männer in Celje/Slowenien

16./17.06.2007

Deutsche Kata-Meisterschaften in Flein/Württemberg

30.06.2007

Offene Hessische Meisterschaften im G-Judo in Mühlheim

30.06./01.07.2007

Deutsche Hochschulmeisterschaften der Frauen und Männer in Magdeburg

06.-08.07.2007

Europameisterschaften Frauen U 17 und Männer U 17 in Valetta/Malta

21./22.07.2007

Internationales Turnier Frauen U 20 und Männer U 20 in Paks/Ungarn

22.-27.07.2007

Europäisches Olympisches Jugendfestival (EYOF) Frauen U 17 und Männer U 17 in Belgrad/Serbien

28./29.07.2007

Internationales Turnier Frauen U 20 und Männer U 20 in Cetniewo/Polen

04./05.08.2007

Internationales Turnier Frauen U 20 und Männer U 20 in Jicin/Tschechien

08.-18.08.2007

Universiade in Bangkok/Thailand

11./12.08.2007

Internationale Deutsche Einzelmeisterschaften Frauen und Männer in Braunschweig

**EUROPA-CUP
LIGEN**

02.06.2007

Europa-Cup-Finale der Frauen

02.06.2007

Judo-Regionalliga Frauen und Männer, 2. Kampftag

09.06.2007

Judo-Oberliga Frauen und Männer, 2. Kampftag

30.06.2007

1. und 2. Judo-Bundesliga Frauen, 3. Kampftag

28.07.2007

1. und 2. Judo-Bundesliga Männer, 5. Kampftag

04.08.2007

1. und 2. Judo-Bundesliga Männer, 6. Kampftag

04.08.2007

1. und 2. Judo-Bundesliga Frauen, 4. Kampftag

**KADERLEHRGÄNGE
LEISTUNGSSPORT**

04.-07.06.2007

Internationales Trainingscamp der Frauen U 20 und Männer U 20 in Berlin

05.06.2007

Landesrandori U 14 männlich und weiblich in Witten

12.06.2007

Landesrandori U 17 / U 20 männlich und weiblich in Köln

17.-23.06.2007

DJB-EM-Vorbereitungslehrgang U 17 männlich und weiblich in Kienbaum

18.-21.06.2007

Internationales Trainingscamp der Frauen und Männer in Celje/Slowenien

30.06.-07.07.2007

Internationales Trainingscamp der Frauen und Männer in Castelldefels/ Spanien

09.-20.07.2007

Trainingscamp der U 20 in Rumänien

10.-14.07.2007

DJB-EYOF-Vorbereitungslehrgang U 17 männlich und weiblich in Kienbaum

15.-22.07.2007

Internationales Trainingscamp U 17 und U 20 in Celje/Slowenien

17.07.2007

Kaderlehrgang Frauen U 17 und Frauen U 20 in Köln

21.07.2007

Kaderlehrgang Frauen und Männer in Witten

23.-26.07.2007

Internationales Trainingscamp Frauen U 20 und Männer U 20 in Paks/Ungarn

30.07.-02.08.2007

Internationales Trainingscamp Frauen U 20 und Männer U 20 in Cetniewo/ Polen

02.08.2007

Kaderlehrgang Frauen U 20 und Männer U 20 in Hennef

06.-09.08.2007

Internationales Trainingscamp Frauen U 20 und Männer U 20 in Jicin/Tschechien

07.08.2007

Landesrandori U 17 / U 20 männlich und weiblich in Köln

13.-17.08.2007

Internationales Trainingscamp Frauen und Männer in Braunschweig

14.08.2007

Landesrandori U 14 männlich und weiblich in Witten

**BREITENSORT
LEHRWESEN**

01./02.06.2007

Trainer C - Modulausbildung Breitensport in Duisburg - LG 30/07 - Teil 5

02.06.2007

Prüfungsvorbereitungslehrgang für Trainer C - LG 23/07 - in Remscheid

09.06.2007

Kader-Training „Judo der Behinderten“ in Hamm

15./16.06.2007

Trainer C - Modulausbildung Breitensport in Duisburg - LG 30/07 - Teil 6

16./17.06.2007

DJB-Ausbildung zum Judo-Selbstverteidigungslehrer Modul 1 in Köln

23./24.06.2007

DJB-Fortbildung für Judolehrer (Fachübungsleiter B) in Köln

25.06.-01.07.2007

Trainer C Breitensport - Kompaktaus- bildung A - LG 31/07 - in Hennef 1

02.-06.07.2007

2. NWJV-Talentcamp U 14 männlich und weiblich in Hennef

22.-28.07.2007

DJB-Sommerschule in Lindow

28.07.-03.08.2007

Trainer C Breitensport - Kompaktaus- bildung B - LG 32/07 - in Duisburg 1

29.07.-04.08.2007

DJB-Jugendferiencamp „Judo & More“ in Lindow

30.07.-04.08.2007

Sommerschule der NWJV-Jugend Frauen U 17 und Männer U 17 in Hennef

04./05.08.2007

Trainer C Breitensport - Kompaktaus- bildung A - LG 31/07 - in Hennef 2

11.08.2007

Kader-Training „Judo der Behinderten“ in Leverkusen

SONSTIGE TERMINE

02.06.2007

Dan-Prüfung in Hagen

02./03.06.2007

DJB-Jugendvollversammlung in Berlin

09.06.2007

Dan-Prüfung in Grevenbroich

AUSSCHREIBUNGEN

Die Teilnahme richtet sich nach den jeweils gültigen Ordnungen!

BEZIRK ARNSBERG

Kreiseinzelmeisterschaften der männlichen und weiblichen Jugend U 14

Ausrichter: Judo-Club Holzwickede e.V., Postfach 12 51, 59439 Holzwickede.

Datum: Samstag, 25. August 2007.

Ort: Hilgenbaumhalle, Opherdickerstr. 42, 59439 Holzwickede.

Zeit: 11.00 - 11.45 Uhr Waage. Kampfbeginn 12.00 Uhr.

Matten: 2.

Meldeschluss: 20.8.2007 (Eingang).

Meldungen: weiblich: an Kreisjugendleiterin Andrea Wohlgemuth, Am Surck 10 1/2, 44225 Dortmund, Tel.: 02 31 / 2 26 81 98, E-Mail: AndreaWohlgemuth@web.de; männlich: an Kreisjugendleiter Uwe Helmich, Holzstr. 99, 59077 Hamm, Tel.: 0 23 81 / 54 94 70, mobil: 01 79 / 1 24 32 14, E-Mail: uwe.helmich@gmx.de. Folgende Angaben sind bei der Meldung unbedingt anzugeben: Name, Vorname, Jahrgang, Verein, Gewichtsklasse, Kyu-Grad. Für die Meldungen sollte der E-Melder verwendet werden.

Startgeld: 6,00 € pro Teilnehmer/in, per Überweisung auf das Konto JC Holzwickede: Kto.-Nr. 2003564 bei der Sparkasse Unna, BLZ 443 500 60. Der Zahlungsnachweis ist dem Ausrichter vor Veranstaltungsbeginn vorzulegen. Für Nachmeldungen wird doppeltes Startgeld erhoben, zu zahlen vor der Waage in bar.

Kontaktadresse des Ausrichters: Frank Behring, Nürnberger Weg 20, 59439 Holzwickede, E-Mail: Frank.Behring@t-online.de

Anreise: A 1 Kreuz Dortmund/Unna, auf die A 44 / B 1 in Richtung Dortmund/Essen, Abfahrt Holzwickede/Flughafen in Richtung Ortsmitte, dann Ausschilderung „Hilgenbaumhalle/Schulzentrum“ folgen.

Eintrittspreise: Erwachsene 2,00 €, Jugendliche 6 - 17 Jahre 1,00 €, Kinder bis 5 Jahre frei.

Informationen: www.judo-club-holzwickede.de

BEZIRK DÜSSELDORF

Kreis Wuppertal

Listenführerlehrgang

Datum: Sonntag, 19. August 2007.

Zeit: 9.00 - 18.00 Uhr.

Ort: Seminarraum im Gebäude 308 der Bayer AG, Friedrich-Ebert-Str. 360 in Wuppertal, gegenüber des Werkes, in Höhe der Bayer-Überführung.

Zielgruppe: alle interessierten Judokas ab 13 Jahre und 6. Kyu.

Referenten: Dieter Bruns, Karsten Labahn.

Anmeldung: nicht erforderlich.

Teilnehmergebühr: 10,00 €.

Mitzubringen: Judopass, Schreibzeug, Listenführerausweis (soweit bereits vorhanden, wenn nicht Passbild).

Anreise: A 46, L 74, B 224 Abfahrt Sonnborn, Richtung Zoo, auf der linken Seite gegenüber des Bayer-Werkes, bei der Überführung; aus Richtung Barmen/Elberfeld: B 7 Richtung Vohwinkel, auf der rechten Seite, gegenüber des Bayer-Werkes, bei der Überführung.

Kreiseinzelmeisterschaften der männlichen und weiblichen Jugend U 14

Ausrichter: SV Jägerhaus Linde.

Ort: Halle Hesselberg, 42285 Wuppertal-Unterbarren.

Datum: Sonntag, 26. August 2007.

Zeitplan: 9.00 - 9.30 Uhr Waage Jugend U 14 männlich. 11.00 - 11.30 Uhr Waage Jugend U 14 weiblich.

Mattenzahl: 3 Matten 6 x 6 m.

Meldungen: bis zum 20.8.2007 auf vollständig ausgefüllten Startkarten an Nicole Alcamo, Remscheider Str. 214 b, 42855 Remscheid, Tel.: 0 21 91 / 6 17 50. Nach Meldeschluss (Poststempel) eingehende Startkarten gelten als Nachmeldungen. Jede Meldung verpflichtet zur Zahlung.

Meldegeld: 6,00 € per V-Scheck bei Meldung, 9,00 € bei Nachmeldung.

Das Meldegeld für die Bezirkseinzelmeisterschaften U 14 muss bei der Kreisjugendleitung am selben Tag bezahlt werden.

Ansprechpartner vor Ort: 01 78 / 7 93 62 19, 01 62 / 4 66 33 52.

Wegbeschreibung: BAB 1 Richtung AS Wuppertal-Ronsdorf, an der 2. Ampel links über die Blombachtalbrücke, ca. 3 km geradeaus, auf Abfahrt „Barmen-Bereitschaftspolizei“, danach 2. Ausfahrt Richtung Bereitsch.-Polizei in die Oberbergische Straße, der Straße ca. 2 km bergab folgen bis Ampel am „Unterbarmer Friedhof“, links abbiegen, nach ca. 500 m Halle Hesselberg auf der rechten Seite; BAB 46 Richtung AS Wuppertal-Barmen-Lanzenberg, geradeaus Richtung City, auf die B 7 Richtung Elberfeld, nach ca. 3 km zwischen „Wicküler-Park“ und „Media-Markt“ in die Bendahler Straße, der Straße ca. 1 km folgen (Achtung, der scharfen Linkskurve folgen!), Halle Hesselberg auf der linken Seite.

Das Judo Arbeitsbuch DJB-Prüfungsordnung für Kyu-Grade

jetzt mit Schnellübersicht - gültige Fassung ab August 2005

Preise: **nur 4,99 €/St.**, ab 10 Stück **nur 4,49 € St.**
ab 50 Stück **nur 3,99 € St.**

Bestellung unter: dasjudoarbeitsbuch@gmx.de
oder bei: Eric Froemer, Jägerstr. 28, 40231 Düsseldorf

BEZIRK KÖLN

Kreis Aachen

Kreiseinzelmeisterschaften der männlichen und weiblichen Jugend U 14, Frauen und Männer und

Kreiseinzelturnier der männlichen und weiblichen Jugend U 11

Ausrichter: Brander Turnverein 1883 e.V.
Ort: Aachen-Brand, Dreifachturnhalle der Gesamtschule, Heussstraße.
Zeitplan: Samstag, 25. August 2007: 12.30 - 13.00 Uhr Waage Jugend U 11 männlich bis 32 kg. 14.00 - 14.30 Uhr Waage Jugend U 11 männlich über 32 kg. 15.00 - 15.30 Uhr Waage Jugend U 11 weiblich. **Sonntag, 26. August 2007:** 9.30 - 10.00 Uhr Waage Jugend U 14 weiblich. 10.30 - 11.00 Uhr Waage Jugend U 14 männlich. 13.00 - 13.30 Uhr Waage Männer. 14.00 - 14.30 Uhr Waage Frauen.
Matten: drei.
Gastvereine in der U 11: JC Vulkaneifel, TV Hoffnungsthal, N.N.
Meldungen: mit ausgefüllter Startkarte an Karin Meischenfeld 75, 52076 Aachen.
Meldegeld: 6,00 € per Verrechnungsscheck.
Meldeschluss: 20.8.2007 (Posteingang). Bei späterer Meldung wird doppeltes Startgeld erhoben.
Anfahrtbeschreibung: Turnhalle der Gesamtschule Brand, Rombachstraße, 52078 Aachen-Brand: aus Köln oder Düsseldorf kommend (BAB 4 / 44) am AB Kreuz Aachen Richtung Lüttich/Liège (BAB 44), Abfahrt Aachen-Brand, rechts Richtung Brand, an der 3. Ampel rechts in die Heussstraße, am Ende rechts in die Rombachstraße zum Parkplatz der Turnhalle, Beschilderung „Gesamtschule Brand“; und im Internet unter www.judo-ac.com

Kreis Köln

Kreiseinzelmeisterschaften der männlichen und weiblichen Jugend U 14 und

SG-Pokal der männlichen und weiblichen Jugend U 11, Frauen U 17 und Männer U 17

Ausrichter: SG Köln-Worringen.
Ort: Sportzentrum Köln-Worringen, Erdweg 1 A.
Zeitplan: Samstag, 25. August 2007: 13.00 - 13.45 Uhr Waage Jugend U 11 männlich und weiblich. **Sonntag, 26. August 2007:** 9.00 - 9.45 Uhr Waage Jugend U 14 männlich und weiblich. 12.00 - 12.30 Uhr Waage Frauen U 17 und Männer U 17.
Matten: 4.
Eingeladene Vereine: in der U 11 und U 17: SG Zons, TSV Bayer Dormagen und TK Grevenbroich.
Meldung: per E-Mail an Wolfgang.Hettinger@gmx.net. Die Meldung sollte unbedingt folgende Angaben enthalten: Name, Vorname, Jahrgang, Verein, Gewichtsklasse, Kyu-Grad. Für die Meldung sollte der E-Melder benutzt werden, oder mit komplett ausgefüllter Startkarte an Claudia Hettinger, Am Frohweiher 14, 50769 Köln.
Meldeschluss: 20.8.2007.
Meldegeld: 6,00 € pro Kämpfer, per Verrechnungsscheck an Friedrich Nikolai, Sinnersdorferstr. 136, 50769 Köln.

Ansprechpartner in der Halle: Fritz Nikolai, Handy: 01 73 / 2 67 96 35, Claudia Hettinger, Handy: 01 70 / 2 01 93 25.
Wegbeschreibung: A 57 Abfahrt Köln-Worringen, rechts Vorfahrtstraße folgen, nach Ortseingang Worringen ca. 2 km rechts Erdweg Sportzentrum.

BEZIRK MÜNSTER

Kreis Coesfeld

Kreiseinzelmeisterschaften der männlichen und weiblichen Jugend U 14,

Kreisturnier der männlichen und weiblichen Jugend U 11 und Kreispokalturnier der Frauen U 17 und Männer U 17

Ausrichter: JC Senden e.V.
Ort: Senden, neue Zweifach-Turnhalle an der Bulderner Straße / Sportpark.
Zeitplan: Samstag, 25. August 2007: 14.00 - 14.30 Uhr Waage Jugend U 14 männlich. 15.30 - 16.00 Uhr Waage Jugend U 14 weiblich. **Sonntag, 26. August 2007:** 9.00 - 9.30 Uhr Waage Jugend U 11 männlich. 10.30 - 11.00 Uhr Waage Jugend U 11 weiblich. 11.30 - 12.00 Uhr Waage Männer U 17, anschließend Waage Frauen U 17.
Mattenzahl: 2.
Meldungen: per Diskmelder an Klaus Schulze Temming, Königsbergerstr. 24 a, 48249 Dülmen, Tel.: 0 25 94 / 8 66 43, Fax: 0 25 94 / 17 11, E-Mail: kst@k-s-t.de
Meldeschluss: 20.8.2007 (Datum des Poststempels oder Eingang E-Mail).
Meldegebühren: 6,00 €, zu zahlen vor der Waage. Bei Nachmeldung doppeltes Meldegeld. Meldegeld für die BEM ist bei der KEM zu entrichten.

Kreis Steinfurt

Poolturnier für die männliche und weibliche Jugend U 11

Ausrichter: Judo Giants Ibbenbüren.
Datum: Samstag, 16. Juni 2007.
Ort: Ibbenbüren, Sporthalle West, Schulstr. 25, gegenüber dem Parkdeck des Bodenschwingh-Krankenhauses.
Zeitplan: 14.00 - 14.15 Uhr Waage Jugend U 11 männlich bis 29 kg. 15.00 - 15.15 Uhr Waage Jugend U 11 männlich 29 - 32 kg. 16.00 - 16.15 Uhr Waage Jugend U 11 männlich 32 - 38 kg. 17.00 - 17.15 Uhr Waage Jugend U 11 männlich über 38 kg und Jugend U 11 weiblich (alle).
Meldungen: unter Angabe von Name, Verein und Geburtsjahr bis zum 11.6.2007 an Berthold Alkemeyer, Fax: 0 54 51 / 4 95 34 oder Alkemeyer@gmx.de. Bitte meldet alle eure Teilnehmer an, auch eure Wackelkandidaten. Wir werden vorab alle Teilnehmer in unserem Computerprogramm aufnehmen. Gezahlt wird nur für wirklich teilnehmende Kinder. Optimal ist eine Meldung per Excel-Datei.
Startgeld: 5,50 € pro Teilnehmer.

Kreis Warendorf/Münster

Listenföhrerlehrgang

Termin: Samstag, 16. Juni 2007.
Zeit: Beginn 14.00 Uhr.
Ort: Neubeckum, Vellerer Str. 5-7, Landwirtschaftsschule.
Teilnehmer: Judokas ab 14 Jahre und 6. Kyu sowie Funktionäre und Vereinsmitarbeiter.
Referent: Burkhard Neumann.
Anmeldungen: schriftlich oder per E-Mail bis zum 11.6.2007 über die Vereine an Dr. Silvan Baetzner, Wickingstr. 16, 59269 Beckum, E-Mail: a.s.baetzner@gmx.de
Kostenbeitrag: 5,00 €.
Mitzubringen: Judopass, Schreibzeug, Listenföhrerausweis (falls vorhanden) oder ein Passbild.
Wegbeschreibung: A 2 Abfahrt Beckum, Richtung Neubeckum, nach ca. 600 m an der Ampel rechts Richtung Neubeckum, nach ca. 1.800 m am Kreisverkehr 1. Abfahrt rechts in die Martin-Luther-Straße, nach ca. 200 m an der Einmündung liegt die Landwirtschaftsschule, zum Parken rechts in die Vellerer Straße, dem Straßenverlauf folgen, nach ca. 100 m liegt links unmittelbar vor dem Gymnasium ein Parkplatz, von dem aus auch ein Fußweg zurück zur Landwirtschaftsschule föhrt.

Kreiseinzelturnier der männlichen und weiblichen Jugend U 11 und

Kreiseinzelmeisterschaften der männlichen und weiblichen Jugend U 14

Ausrichter: Judogemeinschaft Münster.
Datum: Sonntag, 26. August 2007.
Ort: Münster-Hiltrup, Bodelschwinghstraße/Kardinalstraße.
Zeitplan: 9.00 - 9.30 Uhr Waage Jugend U 14 männlich. 10.00 - 10.30 Uhr Waage Jugend U 14 weiblich. 12.00 - 12.30 Uhr Waage Jugend U 11 männlich und weiblich.
Mattenzahl: 3 Matten 5 x 5 m.
Meldung: per Post an Thomas Schwemmer, Beckumer Str. 142, 59229 Ahlen oder per E-Mail: SchwemmerT@aol.com mit E-Melder.
Meldegeld: 6,00 € je Kämpfer/in, auf das Konto der Judogemeinschaft Münster, Sparkasse Westmünsterland, BLZ 401 545 30, Kto-Nr. 82575408.
 Im Falle der Qualifikation wird das Startgeld für die BEM am Turniertag fällig (zahlbar an die Jugendleitung).
Meldeschluss: 20.8.2007.
Anreise: A 43 Münster-Süd, Umgehungsstraße Richtung Preußenstadion (Hammer Straße), diese Straße weiter Richtung Hiltrup, hinter dem Krankenhaus die zweite Straße links ab (Hummelbrink), über die Hohe Geest hinweg auf die Hülsebrockstraße, zweite rechts ab (Moränenstraße), die Halle befindet sich Ecke Bodelschwinghstraße.

Ausschreibungen ...

... können nur veröffentlicht werden, wenn sie vom zuständigen Funktionsträger der jeweiligen Ebene unterschrieben sind bzw. dieser als E-Mail-Absender eindeutig zu erkennen ist.

... werden grundsätzlich nur einmal veröffentlicht. Eine zweite Veröffentlichung ist gegen Kostenerstattung möglich.



30 Jahre Aikido im Kraftsportverein Moers 1899

Ihr 30-jähriges Jubiläum feierte die Aikido-Abteilung des KSV Moers 1899, und wie es sich für Aikidokas (Aikido-betreibende) gehört, mit einem großen gemeinsamen Lehrgang.

Shimizu Sensei, der Begründer des Tendoryu Aikido aus Tokio, begann seine Lehrgangstour durch Deutschland in diesem Jahr in Moers. Aus Tokio mitgebracht hat Shimizu Sensei seinen Sohn Shimizu Kenta, der im letzten Jahr im Tendokan Honbu Dojo (der Hauptwirkungsstätte von Shimizu Sensei in Tokio) zum Waka Sensei,

dem offiziellen Nachfolger des Dojo-Gründers, ernannt wurde.

150 Teilnehmer aus Belgien, Frankreich, den Niederlanden und aus Deutschland - zwischen München, Hamburg, Aachen und Berlin - waren angereist, um gemeinsam mit Shimizu Sensei zu trainieren und mit den Moerser Aikidokas ihr Jubiläum zu feiern. Nachdem der Samstag Nachmittag dem gemeinsamen Training gewidmet war, Shimizu Sensei und Waka Sensei beeindruckten die Teilnehmer einmal mehr durch ihre harmonischen und zugleich kraftvollen Techniken, wurde am Abend gemeinsam gegessen und gefeiert. Natürlich kamen auch die obligatorischen Reden und Glückwünsche des

Aikido-Landes- und Bundesverbandes nicht zu kurz.

Der Moerser Bürgermeister Norbert Ballhaus ließ es sich nicht nehmen, am Sonntagmorgen persönlich in der Turnhalle an der Kirschenallee Shimizu Sensei und die angereisten Gäste zu begrüßen. Gleichzeitig überbrachte er die Glückwünsche der Stadt Moers zum Jubiläum der Aikido-Abteilung. Dabei stellte er fest, dass die Aikido Abteilung durch ihre engen Kontakte zu den Aikidokas in Belgien, den Niederlanden und Frankreich, den Schritt der Stadt Moers, jetzt dem Euregio Verband beizutreten, durch ihre gemeinsamen Aktivitäten schon seit zehn Jahren lebt.

Weitere Informationen zur Aikido-Abteilung des KSV Moers 1899 und zum Tendoryu-Aikido in Moers gibt es im Internet unter www.aikido-dojo-moers.de



der budoka		ISSN 0948-4124		Bestellschein / Einzugsermächtigung							
Bitte schicken Sie den „budoka“ ab Monat _____ an nachfolgende Adresse. Ich bezahle für 10 Ausgaben im Jahr 28,00 € / bei Bankeinzug 24,00 € (Bezugsjahr ist das Kalenderjahr). Die Kündigung des Abos ist mit einer Frist von sechs Wochen zum Ende des Kalenderjahres möglich.											
Name:						Vorname:					
Straße:											
PLZ:						Wohnort:					
Kontonummer:											
Bankleitzahl:											
Name des Geldinstituts:											
Kontoinhaber:											
Datum/Unterschrift:											
Diese Bestellung kann innerhalb einer Frist von 8 Tagen widerrufen werden. Zur Wahrung der Frist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs an den Dachverband für Budotechniken NW e.V., Postfach 10 15 06, 47015 Duisburg.											

An den Dachverband für Budotechniken Nordrhein-Westfalen e.V. Geschäftsstelle Postfach 10 15 06 47015 Duisburg



1. Landeslehrgang (1.Tag)

Traditionell fand dieser 1. Landeslehrgang des Jahres 2007 am 28. April wieder in Köln-Bocklemünd statt. Trotz Temperaturen von über 30 Grad kamen doch 60 Lehrgangsteilnehmer zu diesem Lehrgang. Als Referenten konnte Peter Kloiber (1. Vorsitzender des 1. Bocklemünder Judo-Clubs) Udo Schöne (4. Dan Taekwon-Do) und seinen Assistenten Joachim Hartwich begrüßen. Der erste Teil des Lehrganges diente dem Aufwärmtraining mit der Zielrichtung „Intensives dehnen“. Hierbei wurden doch Vielen ihre Grenzen bezüglich ihrer Dehnfähigkeit aufgezeigt. Udo zeigte verschiedene Übungen, um die Dehnfähigkeit verbessern zu können. Nach einer Pause wurde mit den Pratzen weiter



gearbeitet. Hierbei wurden intensiv Fußtechniken von allen Körperseiten aus geübt. Nach vier Stunden endete dieser Lehrgang. Peter Kloiber bedankte sich bei den beiden Referenten für diesen gelungenen Lehrgang. Der Vorstand bedankte sich bei Peter Kloiber für die Ausrichtung des Lehrganges. Der nächste Landeslehrgang findet am Samstag, 2. Juni 2007, in 51580 Reichsdorf (Eckenhagen) statt. Bitte die Ausschreibung im „budoka“ Mai 2007 beachten.



Ausschreibung

3. Dan-Speziallehrgang

Veranstalter/Ausrichter:

Goshin-Jitsu Verband NW e.V.
Leiter: Günter Tebbe (Verbandsvorsitzender des Goshin-Jitsu Verbandes NW e.V.).

Datum: Sonntag, 12. August 2007.

Zeit: 10.00 Uhr.

Ort: Landesleistungszentrum des Goshin-Jitsu Verbandes NW e.V., Judo Ju-Jitsu Club Yamanaishi e.V., 51149 Köln-Porz-Ensen, Hohe Str. 1, Tel.: 0 22 03 / 1 20 10.

Referent und Thema: noch nicht bekannt.

Sonstiges: Dan-Speziallehrgänge können ab dem 2. Kyu (Blauband) besucht werden. Langstock (Hanbo), Kurzstock, Messer und Pistole sind mitzubringen.



Termine 2. Halbjahr 2007

Juli

Noch keine Termine

August

12.08.2007 3. Dan-Speziallehrgang (10.00 Uhr), LLZ

September

01.09.2007 2. Landeslehrgang (1.Tag) (14.00 Uhr), Herne

15.09.2007 2. Dan-Vorbereitungslehrgang (14.00 Uhr), Köln-Bickendorf

16.09.2007 2. Dan-Vorbereitungslehrgang (10.00 Uhr), Köln-Bickendorf

Oktober

??? 2. Landeslehrgang (2.Tag) (14.00 Uhr), Meckenheim

28.10.2007 4. Dan-Speziallehrgang (10.00 Uhr), LLZ

November

03.11.2007 2. Prüferlizenzelehrgang (10.00 Uhr), LLZ

17.11.2007 Dan-Prüfung (10.00 Uhr), LLZ

Dezember

Noch keine Termine



Deutscher Meister Jens Thiel begeisterte

Der NWHV führte einen Jugend-Kampflehrgang in Plettenberg durch. Mit dem amtierenden deutschen Meister Jens Thiel aus Paderborn gelang es dem Sportwart, einen Referenten zu gewinnen, der aus seiner eigenen reichen Kampferfahrung schöpfen kann. Als Jugendtrainer ist er dazu in der Lage, diese Kenntnisse abwechslungsreich und aufgelockert zu vermitteln. Da parallel hierzu auch eine Kampfrichterschulung stattfand, waren auch die Fahrer der überwiegend jugendlichen Kämpfer eingespannt. Über 20 Teilnehmer aus fünf Vereinen hatten den weiten Weg ins tiefe Sauerland auf sich genommen und wurden nicht enttäuscht. Für viele von ihnen werden die diesjährigen Meisterschaften ihre ersten sein,

so dass nicht nur die Praxis, sondern auch die erforderliche Theorie auf dem Lehrplan standen.

Mit einer spielerischen Einführung in den Hapkido-Semikontakt-Kampf eröffnete Jens Thiel den Lehrgang. Die Teilnehmer führten hierbei ihre verschiedenen Kampftechniken vor, um zu erarbeiten, mit welchen Techniken, ob Schlag oder Tritt, ob Wurf oder Hebel, man welches Ziel im

Kampf erreichen kann. Danach brachte die Anwendung von Fegern und Würfen im Kampf interessante Technikkombinationen, während alle mit Spaß und Eifer bei der Sache waren. Bei den folgenden Kampfkombinationen waren einige vom Referenten gelehrt Hebel- und Festlegetechniken für die Jugendlichen neu, da diese nicht in allen Vereinen zum regulären Übungsprogramm gehören.

Nach einer Pause wurden

die gültigen Wettkampfregeln erläutert und mit praktischem Beispiel eingeübt. Im den sich anschließenden Fußtechnikteil kam es dem Referenten vor allen Dingen auf das Herausarbeiten des Semikontakts an. So mussten einige Teilnehmer schnell erkennen, wie viel Übung dazu gehört, seine Technik so unter Kontrolle zu bringen, den sich verteidigenden Gegner wirkungsvoll, aber nicht mit Vollkontakt, zu treffen. Hierzu gab es wichtige Trainingstipps von Jens Thiel, die es gilt, jetzt auch beim regelmäßigen Training umzusetzen. Daraufhin konnten alle Teilnehmer in Probekämpfen unter Turnierbedingungen ihr erlerntes Wissen in die Praxis umsetzen. Den frisch geschulten Kampfrichtern bot sich dabei die Gelegenheit, die vermittelte Theorie auch praktisch einzusetzen. Zum Abschluss gab es vom Deutschen Meister noch einige wichtige Tipps zur körperlichen und mentalen Turniervorbereitung.

Letztendlich hatten alle Teilnehmer viele neue Anregungen gewonnen, sprachen sich über den Nachmittag begeistert aus und gehen mit großen Erwartungen in die diesjährigen Turniere.

Detlef Klos



Jens Thiel erklärt eine Fussabwehr





Von der Untugend, Tugenden zu ignorieren

- oder warum das Dojo eine Werteinsel ist, Teil II

Als Preußen 1806/07 bei Jena und Auerstedt unterging, konnte sich der Staat bei allen Reformen auch auf sein Wertesystem stützen. Japan hat seit seinem „Mittelalter“ ebenfalls viele Brüche erlebt, die Tugenden der Samurai sind aber dennoch in der Kultur Japans präsent und üben eine große Faszination auch auf Europäer bzw. uns Deutsche aus. Die sieben Tugenden des Bushido lauten wie folgt:

Gi: Aufrichtigkeit und Gerechtigkeit;
Yu: Mut;
Jin: Güte;
Rei: Höflichkeit;
Makoto oder Shin: Wahrheit und Wahrhaftigkeit;
Meiyo: Ehre und
Chūgi: Treue oder auch
Chū: Pflicht und Loyalität.

Schaut man sich die preußischen Tugenden und die hier vorgestellten Tugenden der Samurai an, so fallen viele Gemeinsamkeiten auf: Es sind Werte, welche das Leben des Einzelnen in der Gesellschaft und das Zusammenleben der Menschen untereinander erleichtern und zwar durch Regeln. Regeln sind wie das Streben nach Höherem in unserer Welt, in der ein Motto lautet: „Erst der Spaß, dann das Vergnügen“, ebenso langweilig wie Disziplin oder Durchhaltevermögen. Was leicht zu haben ist, das steht hoch im Kurs. Nur keine Anstrengung! Das

Dojo - und in ihm Jiu-Jitsu - als Gegenentwurf zeigt eine Welt und eine Lebensweise, die sich in Gegensatz zu dem seit nunmehr 30 Jahren eingebürgerten Laisser-faire befindet. Pflicht und Ordnungssinn sowie Gewissenhaftigkeit wurden einmal als typisch deutsche Tugenden angesehen. Lang ist es her. Es kommt nicht von ungefähr, dass immer mehr wertebewusste Eltern ihre Kinder Budo üben lassen, weil im Dojo eine konzentrierte Atmosphäre geschaffen wird, die Kinder, Jugendliche und Eltern gleichermaßen zu schätzen wissen, weil ihr Alltag durch Reizüberflutung und aktive und passive Grenzüberschreitung geprägt ist. Das Dojo war, ist und bleibt das Dojo: ein Ort des konzentrierten Übens und der Besinnung. Es hat keine Nationalität, sondern nur Menschen, die in ihm Üben und seine Regeln und Werte leben und erhalten. Es braucht nicht den Zwang des künstlich „Politisch-korrekten“, das häufig von den Menschen nur oberflächlich angenommen und aus Selbst- bzw. Imageschutz vorgegeben und vorgetäuscht wird. Im Dojo wird Technik und Haltung im 1-zu-1-Verhältnis vermittelt. Mit der Hinwendung zur Technik und zur körperlichen Fitness muss ebenfalls eine geistig-moralische bzw. charakterliche Fitness entwickelt werden, die den jungen Menschen als Ganzes erfasst und durchdringt. Inmitten einer Welt, in der sich Regeln, Disziplin und das Streben nach Perfektion - diese Dinge waren für den Samurai eine Selbstverständlichkeit, die sich auch im Christentum und in allen anderen Weltreligionen als „ewige“ Werte“ wiederfinden - immer mehr als Grundlagen für menschliches Zusammenleben auflösen, liegt das Dojo und fungiert hier als eine „Werteinsel“ für diejenigen, die den Weg ins Dojo und danach ihren eigenen WEG finden können. Eine sehr anspruchsvolle Aufgabe für uns Lehrer im Jiu-Jitsu.

VS

Reale Selbstverteidigung gegen frauenspezifische Angriffe

Am Sonntag, 25. März 2007, trafen sich hoch motivierte Jiu-Jitsukas im Dojo des Bushido Mülheim, um ihre Kenntnisse im Bereich der Abwehren gegen frauenspezifische Angriffe zu erweitern. Hinter dem Begriff „Frauenselbstverteidigung“ verbirgt sich eine unüberschaubare Vielfalt von Techniken, Methoden, Strategien, Verhaltensweisen und Methoden, die Frauen helfen sollen, sich gegen einen in der Regel männlichen Angreifer zu erwehren. Da sich die Gruppe der angereisten Lehrgangsteilnehmer jeweils zur Hälfte aus Frauen und Männern zusammensetzte, hatten die Lehrgangsleiter Volker Schwarz und Andreas Dolny (beide vom Bujindo Mülheim) schon einmal einen großen Vorteil, denn die heterogene Zusammensetzung ermöglichte eine Öffnung der Teilnehmerinnen für Neues und brach bekannte Strukturen („meine Partnerin und ich“) auf. Volker und Andreas waren für die erkrankte Sabine Kloß kurzfristig eingesprungen und konnten sich im Laufe des Lehrgangs auf das Konzept für Frauenselbstverteidigung von Sabine stützen. Unter den Lehrgangsteilnehmern waren auch einige höher graduierte Jiu-Jitsukas, die nicht für sich, sondern für ihre Schülerinnen und Schüler im Sinne des Gedanken- und Technikaustauschs den Lehrgang besuchten, um zum Beispiel in vergleichender Perspektive Techniken zu untersuchen.

Nach der Begrüßung, einer kurzen Aufwärmphase mit vielen Grundtechniken (Empi, Schlag zur Nase, zum Unterleib, Mae-geri, Hiza-geri etc.), die dann in den Abwehrtechniken immer wieder auftauchen sollten, startete Volker den Lehrgang. Es folgten praktische Übungen zur Körpersprache und Haltung. Andreas und Volker vermittelten den Teilnehmerinnen und Teilnehmern - insbesondere den Anfängerinnen unter den jungen Jiu-Jitsukas -, dass eine gute Körperhaltung (aufrechte

Körperhaltung) mit sicherer Ausstrahlung in Verbindung mit weiteren vorbeugenden Verhaltensweisen die „halbe Miete“ bei der Selbstverteidigung ist. Die Selbstverteidigung fängt beim Verhalten an. Gewaltbereite Angreifer („Vergewaltiger“) suchen „Opfer“, keine Gegner. Entsprechend dieser Regel übten die Teilnehmerinnen ihren Körperausdruck in einigen Übungen, wobei vor allem der Gang „über die Bank“ (Catwalk) hervorzuheben ist. Hierbei kommt es darauf an, sich sicher und ausdrucksstark vor den anwesenden Teilnehmern darzustellen. Eine ungewohnte Übung, aber eben dieses Ungewohnte zeigte auf, dass man sich vielleicht noch nicht „sicher“ fühlt oder sicher fühlen kann. Diese Dosis absichtlicher Verunsicherung ist ein Reiz, der die anwesenden Teilnehmerinnen für die Notwendigkeit der Arbeit am Körperausdruck sensibilisieren sollte. Dabei widersprechen sich „stolzer“/sicherer Körperausdruck und Haltung auf der Matte nicht, weil auch hier sehr großer Wert auf Form und Inhalt = Technik + Haltung gelegt wird, was spätestens in der Kata zur Pflicht wird. Der Theorie muss die Praxis folgen. Volker und Andreas wiesen in ihren Ausführungen zu den folgenden Techniken darauf hin, dass es ebenfalls keinen Widerspruch zwischen den Techniken des DJJB und den auf dem Lehrgang gezeigten Frauen-Techniken gibt. Der Begriff „Frauen-Techniken“ ist hierbei oft verwirrend und soll lediglich ausdrücken, dass es sich hierbei um frauenspezifische Angriffe mit entsprechenden Abwehrtechniken handelt. Diese Techniken finden sich in vielen „normalen“ Techniken des DJJB wieder und sind quasi die „erste“ Stufe einer in sich vollständigen Abwehr. Es gibt also nicht „reale“ Techniken für die „Realität“ und „Kunsttechniken“ für’s Auge, sondern immer nur konsequent durchgeführte Techniken in unterschiedlich langen Ausführungen: Niemand würde einen Gegner durch mehrere Hebel führen, wenn noch zwei, drei weitere Gegner anwesend sind; hier helfen schnelle, wirkungsvolle Abwehren. Das Üben der „längeren“ Techniken unterstützt unsere Motorik, um

auch kurze, schnelle Techniken (unter Stress) besser ausführen zu können, das Beispiel des begnadeten Ausnahmeläufers Emil Zátopek, der mit einem Rucksack voller Steine seine langen Runden lief, bezeugt diese Erfolgsstrategie. Das Konzept von Sabine, das von Volker und Andreas umgesetzt wurde, umfasste frauenspezifische Angriffe wie „Umarmung“ von der Seite, „Kuss“ von vorne, Umklammerung von vorne, von hinten (unter und über den Armen) und das „Abschleppen“. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer übten in einer sehr konzentrierten und guten Arbeitsatmosphäre Technik für Technik und stellten zur Freude von Andreas und Volker viele Fragen, die im Gesamtzusammenhang im Technikwechsel aufgegriffen und besprochen wurden. Auch von den sich auf der Matte befindlichen Dan-Trägern wurden wertvolle Anregungen und Sichtweisen in den Lehrgang getragen, so dass immer wieder deutlich wurde, dass das Üben auf der Matte und die tausendfache Wiederholung der Technik durch nichts zu ersetzende Elemente sind. Beim „Abschleppen“ von hinten wurde den Jiu-Jitsukas klar, dass oftmals auch erst einmal die Blockade überwunden werden muss, die uns packt, wenn wir schlagartig aus unserem guten Stand in die völlige „Bodenlosigkeit“ fallen, wie es auch beim „Ausheben“ durch die Umklammerung passieren kann. Die durchgeführten Techniken wurden auch mit verschiedenen Hilfsmitteln (Kugelschreiber und Schlüssel usw.) abgewehrt. Man ist aber immer nur so lange hilflos, wie man sich hilflos fühlt oder selbst macht, denn auch ein schwerer, starker Gegner kann durch das Anvisieren von Schmerzpunkten wie der Ohrspeicheldrüse oder dem Nervenpunkt unter der Nase dazu gebracht werden, von uns abzulassen. Dann folgt eine „Technik“, die auch geübt werden sollte: die schnelle Flucht zu Fuß, falls möglich. Denn ein nicht stattgefundener Kampf (oder ein abgebrochener) ist besser als jeder Kampf.

Die beiden Lehrgangsleiter zeigten sich sowohl mit der Anzahl der Jiu-Jitsukas als auch mit dem gezeigten technischen und sonstigen Engagement sehr

zufrieden und schlossen den Lehrgang mit einer Lockerungs- und Massagephase.

*Übung macht den Meister,
Weisheit aus Deutschland*

VS/AD

Erste Hilfe mit Dieter Mäß in Mülheim (Ruhr)

Feierabend - Man ist schon fast zu Hause, da passiert ein Autounfall direkt vor unseren Augen. Jetzt muss ich Erste Hilfe leisten, aber kann ich das überhaupt noch. Was ist, wenn ich etwas falsch mache? Werde ich dann womöglich rechtlich belangt? Genau an dieser schwierigen Stelle - man will schließlich Erste Hilfe leisten, hat aber Angst, etwas falsch zu machen - holte Dieter Mäß (7. Dan Jiu Jitsu, 1. Dan Judo und Ausbilder in der Ersten Hilfe beim DRK) die Teilnehmer des Erste-Hilfe-Lehrgangs vom 28./29. April ab, um sie mit solidem Wissen über die Erste Hilfe auszustatten und somit für Sicherheit und Klarheit im Umgang mit derselben zu sorgen. Es geht bei der Ersten Hilfe - das betonte Dieter Mäß - nicht darum, einen Arzt zu ersetzen, diese Aufgabe können, müssen und dürfen wir nicht erfüllen, sondern es geht um die lebensrettenden Maßnahmen (im Rahmen der Rettungskette) in den ersten Minuten, auf die dann die erfolgreiche (not)ärztliche Versorgung aufbauen kann. Für uns Jiu-Jitsukas, die als Trainer/Lehrer Jiu-Jitsu unterrichten, ist fundiertes Wissen um die schnelle Erste Hilfe sehr wichtig, weil



wir eine hohe Verantwortung für die anwesenden Schüler und den reibungslosen (sicheren) Lehrbetrieb im Dojo haben. Mit dem Erwerb der Ersthelferfähigkeiten sind wir aber dennoch weit von den Kompetenzen und Möglichkeiten des Rettungssanitäters oder Arztes entfernt und im Zweifel oder bei begründeter Annahme eines Notfalls muss immer ein Notruf (112 oder 110) abgeschickt werden, um auf „Nummer sicher“ - das ist eben die 112 - zu gehen, so Dieter Mäß, weil es um Menschenleben geht. Dieter Mäß stellte zunächst das „Verhalten am

Unfallort“ und die „Sofortmaßnahmen“ in den Mittelpunkt des ersten praxisorientierten Teils des Lehrgangs, der im komfortabel ausgestatteten Schulungsraum der Fa. Siemens in Mülheim stattfand. Bei der Erstversorgung spielt der Faktor Zeit (zum Beispiel bei Bewusstlosigkeit) eine ausschlaggebende Rolle. Atemspende, Herz-Lungen-Wiederbelebung (HLW), Notrufkette - hinter diesen Schlagwörtern verbergen sich lebensrettende Fähigkeiten und Fertigkeiten.

Im Deutschen Jiu Jitsu Bund wird großer Wert auf den Nachweis der Fähigkeiten in der Ersten Hilfe gelegt: Maßnahmen bei Kopfverletzungen, Brüchen, Verstauchungen, beim Herzinfarkt und immer wieder die stabile Seitenlage - das sind auch nur Ausschnitte aus dem Programm des Lehrgangs, der durch die lockere, abwechslungsreiche Gestaltung und die hervorragende mediale Unterstützung in einer entspannten aber konzentrierten Atmosphäre sehr kurzweilig war und die Teilnehmer auf den neusten Stand der Entwicklung hinsichtlich der Ersten Hilfe brachte.

In einem Mix aus Theorie und Praxis wurden auch Fragen wie: „Wie helfe ich bei Sonnenbrand, bei starken Bauchschmerzen, bei Vergiftungen durch Rauch oder eingenommenen Flüssigkeiten?“ geklärt. Die Anwendungsbereiche der Ersten Hilfe hier aufzuzählen, ist schier unmöglich und würde den Rahmen sprengen. Fest steht aber, dass jeder (Budoka) sich im Rahmen seiner Möglichkeiten Wissen über Ersthilfemaßnahmen aneignen sollte, denn es kann zu Hause



Der Maskenmann war immer dabei ...



Atemkontrolle in entspannter Atmosphäre ...



Dieter Mäß mit den Teilnehmern des Lehrgangs

noch eine simulierte Bergung von Schwerverletzten auf der Autobahn bzw. Landstraße auf der Pflichtliste der Teilnehmer. Sofort lief das erlernte Programm an: „Unfallstelle absichern! Eigenschutz! Notruf abschicken! Verletzte von der Fahrbahn bringen!“ Auch bei diesem erlernten Ablauf der Ersten Hilfe bzw. Bergung ist es wichtig, auf andere anwesende Personen zu bauen und diese bei der Ersten Hilfe mit in die Pflicht zu nehmen. Auf die Teilnehmer des Lehrgangs haben die zwei Tage Erste Hilfe einen nachhaltigen Eindruck hervorgerufen, ... denn schließlich kann jederzeit ein plötzlicher Unfall (ohne schnelle und kompetente Hilfeleistung!) unser Leben oder das der Anderen grundlegend ändern.

auch einmal die eigene Familie in Lebensgefahr geraten! Auch die regelmäßige Wiederholung der Inhalte der Ersten Hilfe ist sehr wichtig, wie Andreas, Thomas und Volker, die ihr Wissen auffrischten, feststellen konnten. Es ist wie mit den Jiu-Jitsu-Techniken: Was lange

nicht geübt wird, gerät bald in Vergessenheit oder es schleichen sich Fehler ein, die im Ernstfall unter großem Stress möglicherweise über Leben und Tod entscheiden können. In Gruppenarbeiten und Rollenspielen demonstrierten die Teilnehmer auch Notfälle wie „Be-

wusstloser am Ufer“, „Jogger mit Asthma-Anfall“, Wespentstich im Mund/Halsbereich und Epilepsie-Anfall. Dieter Mäß lotete die Teilnehmer geschickt durch die Theorie- und Praxis-teile des Erste-Hilfe-Lehrgangs mit seinem breiten Spektrum an Inhalten. Schließlich stand auch

Alles in allem war der Erste-Hilfe-Lehrgang mit Dieter Mäß eine gelungene Erweiterung unseres Horizonts als Budoka und als Privatmenschen. Im Sinne des Spruchs von Thomas Carlyle „Die Zeit ist schlecht? Wohlan, du bist da, sie besser zu machen“ nahmen die Teilnehmer des Lehrgangs



Dieter Mäß erklärt die neue Stabile Seitenlage



Kontrollierter Transport mit einer Decke ...



Kopf überstrecken ... Nase verschließen ... Atemspende



Hilfe bei einem Schwächeanfall

eine Menge verdichtetes Wissen mit nach Hause, das abrufbereit vorhanden ist, ebenso wie das Wissen, dass Erste Hilfe nur mit ständiger Auffrischung ein sinnvolles Mittel im menschlichen Miteinander sein kann. Die zu Anfang des Lehrgangs bestehenden fachlichen und rechtlichen Unsicherheiten wurden beseitigt, Klarheit geschaffen und wir fühlen uns nunmehr fähig, im Notfall das Richtige zu tun ... im Zweifelsfall immer den Notruf absenden! Zu guter Letzt hat der Lehrgang in der Ersten Hilfe aber auch eine philosophische Dimension, denn durch die Fähigkeit, Erste Hilfe leisten zu können, wird unsere Balance aus Yin und Yang (das potenziell Aufbauende und Abbauende bzw. Selbstverteidigung und Hilfe) hinreichend gestärkt. Vielen Dank hierfür an Dieter Mäß.

VS

Kyu-Lehrgang Hand- und Handgelenkfassen

Am Sonntag, 11. März 2007, war Denis Heinrich zum Bushido Düsseldorf ange-reist, um mit den anwesenden Jiu-Jitsukas in der Rhein-Metropole interessante Techniken zum Bereich Hand- und Handgelenkfassen zu üben. Der Lehrgang richtete sich an Schülerinnen und Schüler mit dem 8. (Gelbgurt) und dem 7. Kyu-Grad (Orangegurt). Zum Lehrgang waren zahlreiche Kyu-Grade angereist und erwartungsvoll ging es in den Lehrgang hinein. Der Lehrgang versprach auf Grund des Referenten viel Spaß und eine Menge lehrreiche Techniken. Denis eröffnete den Lehrgang kurz, dann ging es auch schon los. Beim Aufwärmen wurden bereits Techniken spielerisch mit eingebaut. Im Vordergrund stand die lockere Mobilisierung der Hände und der Handgelenke, aber ohne frühzeitig die Techniken durchzuführen. Denis achtete auch hier bereits auf die richtige Ausführung, auch wenn es lediglich das Aufwärmprogramm war. Leicht „erhitzt“ ging es zur ersten Technik. Die Prüfungsordnung des Deutschen Jiu Jitsu Bundes sieht verschiedene Angriffsarten



Die Teilnehmer hatten buchstäblich alle Hände voll zu tun ...

zu den Handgelenken vor, die der Prüfling abzuwehren hat. Dazu gehört neben dem Hand- und Handgelenkfassen parallel und diagonal auch das Fassen beider Handgelenke von vorne und hinten. Zu jedem Angriff demonstrierte Denis verschiedene Abwehrtechniken. Bei Abwehren gegen das Hand- und Handgelenkfassen ist es besonders wichtig, dass die Abwehr bzw. die Befreiung nicht mit Kraft durchgeführt wird. Man muss immer davon ausgehen, dass der Angreifer möglicherweise über eine größere Körperkraft verfügt als man selbst. Daher ist die Technik, eines der wichtigsten Elemente aller Jiu-Jitsu-Abwehrtechniken, hier entscheidend. Insgesamt war der Lehrgang eine Bereicherung für die Teilnehmenden. Denis rundete den Lehrgang durch einen gelungenen Mix aus Theorie und Praxis ab, so dass

die Zeit des Lehrgangs wie im Flug verging. Der DJJB kann dankbar sein, derartige Lehrer in seinen Reihen zu haben. Die Budokas machten sowohl in der Praxis als auch in der Theorie begeistert und konzentriert mit. Fazit: Ein gelungener und „packender“ Sonntag.

OS

Kyu-Prüfung beim TSV Viktoria Mülheim an der Ruhr

Insgesamt 16 Prüflinge absolvierten am Sonntag, 22. April 2007, ihre Kyu-Prüfung in der Rhein-Ruhr-Sporthalle in Mülheim an der Ruhr. Für fünf von ihnen war dies besonders aufregend, da sie zum ersten Mal eine Kyu-Prüfung im Jiu Jitsu ablegten: Lisa Oberländer, Stefanie Lewrenz, Katja Halber-

stadt, Oliver Seyberth und Nicolas Zierner legten die Prüfung zum 8. Kyu (Gelbgurt) ab. Desirée Gabler, Marvin Burkhardt, Patrick Jopen, Robert Rostin und Fabian Konitzer bestanden zum 6. Mon (Orange-Weißgurt). Lisa Brencher, Marie-Louise Künzel und Hubert Volz erreichten den 7. Kyu im Jiu Jitsu. Klaus Breitzkreutz zeigte nach 20 Jahren „Prüfungspause“ eine sehr beeindruckende Leistung zum 6. Kyu. Sebastian Lemke und Tanja Behning bekamen nach erfolgreich abgelegter Prüfung den 5. Kyu-Grad verliehen. Nach Darbietung der Grund- und Abwehrtechniken aus dem jeweiligen Prüfungsprogramm zeigten alle Prüflinge die Fallschule und mussten sich danach im Kreis gegen Angriffe verschiedener Angreifer verteidigen. Nach dem praktischen Teil wurden die theoretischen Kenntnisse abgefragt bzw. mit anschaulichen Beispielen diskutiert. Themen waren u.a. die Dojo-Ordnung, das Graduierungssystem des Deutschen Jiu Jitsu Bundes, japanische Begriffe und der Notwehrparagraf. Anschließend zeigten die Prüfer jedem Einzelnen seine Stärken, Fehler und Schwächen auf und gaben uns so wieder neue Aufgaben für das kommende Training mit auf den Weg.

TB

Nach bestandener Prüfung





Deutsche Delegation des DFJJ in Spanien

Unter der Führung von Sensei Karl-Heinz Bergers (Delegierter der EJJU für Deutschland) und Meisterschüler des Sakura-Dojo Thomas Wittstock nahmen noch weitere vier Teilnehmer aus dem Sakura Dojo an dem Lehrgang in Spanien teil. Die Einladung erfolgte auf Grund des 40-jährigen Dojo-Jubiläums des spanischen Präsidenten des Spanischen Ju-Jitsu Verbandes. Die Internationale Ju-Jitsu-Elite gab sich die Ehre: Charly Lenz, Dr. Franz Knafl, Generalsekretär der EJJU, Luis Fernandes, Portugal, sowie viele weitere Meister. Auch andere Stilrichtungen waren eingeladen, um ihre Kampfkunst zu zeigen. Durch Sensei Karl-Heinz Bergers wurden herzliche Grüße von dem Präsidenten der EJJU Hans-Christof Suhr (9. Dan) überbracht, der leider an diesem Termin verhindert war.



Einige Größen des europäischen Jiu-Jitsu

Zu Beginn des Lehrganges wurde Sensei Karl-Heinz Bergers durch die anwesenden Großmeister nachträglich zum 6. Dan gratuliert. Die Technik, Angriff Fauststoß Kopf, Verteidigung Unterarmblock, Fußfeger, Umdrehen von Rücken in Bauchlage und Sistierung mit Hebel, die er mit Hellmuth Putze als Uke vorführte, wurde mit der gewohnten Konsequenz gezeigt und ließ manchen Kameraverschluss heftig klicken. Im Zuge des Lehrganges demonstrierte Dr. Knafl mit dem Meisterschüler des Sakura Dojo, Thomas Wittstock, eine realistische Verteidigungstechnik (Fingerhebel), wo die Größenunterschiede zwischen Verteidiger und Angreifer nur eine unbedeutende Rolle spielen. Hier war nur pure Perfektion zu erkennen. Da die Technik nahe am Körper ausgeführt wurde und nicht sofort für jeden sichtbar war, waren Dr. Knafl und

Thomas Wittstock gefordert, die einzelnen Details erneut zu zeigen und vorzuführen.

Neu für die Teilnehmer war die Durchführung eines Wettkampfes. Hier ging es nicht um Siegen oder besiegt zu werden, sondern um die Präzision der Vorführung sowie den Schwierigkeitsgrad. Vor der Jury wurden - wie von Eislaufwettbewerben bekannt - Punkte vergeben. Der die meisten Punkte erhielt, war dann Sieger. Eine sicher interessante Bereicherung einer solchen Veranstaltung. Mit der Verleihung der Diplome endete der erste Teil des Lehrganges. Bei dem anschließenden Mittagessen überreichte Karl Heinz Bergers das Jubiläumsgeschenk der deutschen Delegation, ein Stich der Düsseldorfer Rheinsicht. Großmeister Pedro Debauxa bedankte sich dafür recht herzlich. Beim abendlichen Galaempfang der - ganz in spanischer Traditi-

on - erst um 22.00 Uhr begann, wurde gefachsimpelt und viele Informationen ausgetauscht. Großmeister Debauxa dankte den Teilnehmern und besonders der Deutschen Delegation für ihr kommen. Karl-Heinz Bergers erhielt eine eindrucksvolle Plakette als Erinnerung an diesen ereignisreichen Tag. In seiner Dankesrede brachte Karl-Heinz Bergers seinen Wunsch zum Ausdruck, dass er bald in der Lage sein möchte, die Stadtansicht, die wir dem Großmeister Debauxa geschenkt haben, im Original zu zeigen und lud die anwesende Ju-Jitsu-Elite der iberischen Halbinsel zu dem Internationalen Lehrgang vom 23. bis 24. November 2007 nach Düsseldorf ein. Die Feierlichkeiten endeten dem Anlass angemessen in den frühen Morgenstunden.

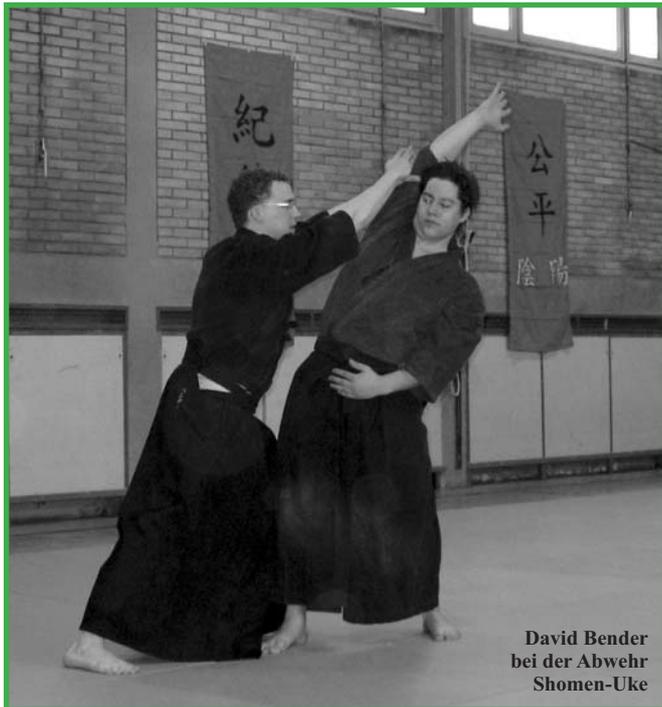
Text und Fotos:
K. Bergers/Th. Wittstock



Karl Heinz Bergers wird fachmännisch vom Manuela Bluda gedolmetscht



Karl-Heinz Bergers überreicht das Gastgeschenk der deutschen Delegation



David Bender
bei der Abwehr
Shomen-Uke



Klaus Petermann

Aikido im Jiu-Jitsu - Grundtechniken und Anwendung

Die Kampfkunst Aikido stand am 21. April im Mittelpunkt des Lehrgangs, der vom Katana Köln ausgerichtet wurde. Andreas Kress (4. Dan Jiu Jitsu, Geschäftsführer des DFJJ NW) konnte zu Lehrgangsbeginn rund 40 Lehrgangsteilnehmer vom 6. Kyu bis zum 6. Dan begrüßen als er die Referenten vorstellte: Klaus D. Petermann 5. Dan Aikido (Honbu Dojo, Tokio/Japan und Lehrbeauftragter AiKiKai Deutschland) und David Bender 3. Dan

Aiki-Budo. Beide Referenten unterrichten im Köln-Bonner Raum in eigenen Dojos.

Aikido ist die japanische Kunst der Selbstverteidigung in Tradition der Samurai. Aiki-Budo ist eine traditionsreiche japanische Kampfkunst, welche überwiegend waffenlose Nahkampftechniken lehrt und als Vorläufer des modernen Aikido gilt. Die Ursprünge des Aiki-Budo reichen zurück bis ins 16. Jahrhundert des japanischen Mittelalters.

Zu Lehrgangsbeginn wurden die Lehrgangsteilnehmer in zwei Gruppen eingeteilt. Katana-spezifisch begann das Aufwärmtraining mit einem zünftigen Basketballspiel, dem sportartspezifische Kraft- und

Dehnungsübungen mit Kalla Bergers (6. Dan Jiu Jitsu) folgten. Die 200 qm Mattenfläche erforderten große Disziplin in der Anwendung der aktiven Fallschule, um unfreiwillige Zusammenstöße zu vermeiden. Ganz im Sinne der Tradition dieser Kampfkünste wurden Hebeltechniken und Wurftechniken demonstriert und gelehrt. David Bender erklärte zunächst die Ursprünge der Tradition des Aiki-Budo, anschließend wurden u.a. Techniken aus der Wurfgruppe Irimi-Nage gegen verschiedene Angriffsformen geübt. Wer bis jetzt noch nicht den freien Fall beherrschte, kam bei Klaus Petermann in der zweiten Gruppe voll auf seine Kosten. Beginnend mit

Einzeltechniken wurde die Präzision der Bewegungsabläufe optimiert, um anschließend als Partnerübung und im Kleingruppenrahmen mit fünf Teilnehmern gefestigt zu werden. Der Wurf Kote-Gaeshi-Nage wurde geübt, bis Uke freiwillig „fliegen lernte“. Gerüchten zu Folge sollen einige Lehrgangsteilnehmer in der Pause nicht nur das Flüssigkeitsdefizit ergänzt, sondern auch ihre Handgelenke in Eiswasser gekühlt haben. Das zweite Gerücht, dass die Lehrgangsteilnehmer nach Lehrgangsende Hämatome in der jeweiligen Gürtelfarbe vorweisen konnten, wurde bislang nicht bestätigt. Mit dem gemeinsamen Abgrüßen und dem Lehrgangsfoto klang der Lehrgangstag mit einem Restaurantbesuch aus.

Text: K.-H. Muhs/Fotos: A. Kress



Peter Römermann und Kalla Bergers bei Fixiertechniken am Boden



5. Dan für Heinz Boland

Auf der ersten Dan-Prüfung des NWJJV am 31. März, die traditionell in der Halle des JSC Soest stattfand, wurde dem Kampfrichterobmann des NWJJV Heinz Boland der 5. Dan verliehen. Nach ein paar begrüßenden Worten an die im Anschluss zu überprüfenden Ju-Jutsukas und die Gäste übergab Dirk Wenglorz das Wort an den Präsidenten des NWJJV Gerd Keitel (6. Dan), der dann dem völlig überraschten Heinz Boland für seine Verdienste um den Ju-Jutsu-Sport den 5. Dan Ju-Jutsu verlieh. Die Halle des JSC Soest, den Heinz seit nunmehr 17 Jahren leitet, und die Dan-Prüfung, bildeten einen schönen Rahmen für diese Ehrung.

Heinz, der seit Mitte der 70er-Jahre Ju-Jutsu betreibt, engagiert sich sehr für seinen Sport. Neben der langen Zeit, die er die Ju-Jutsu-Abteilung seines Vereins leitet und dabei auch seit vielen Jahren die Dan-Prüfungen und Lehrbefähigungen dort ausrichtet, hat er bis heute auf vielen Meisterschaften als Landes- und Bundeskampfrichter fungiert, unter anderem kam er 1998 bei den Weltmeisterschaften zum Einsatz. Durch seine Erfahrung für dieses Amt prädestiniert,

übernahm Heinz im Jahr 2000 das Amt des Kampfrichterobmannes im NWJJV und ist seitdem unter anderem für die Ausbildung von Kampfrichtern verantwortlich. Dazu ist er seit 2005 Jugendbezirksvertreter für den Bezirk Arnsberg. Er ist ein stetiges Vorbild und seine freundliche und zuvorkommende Art zeichnet den Menschen Heinz Boland aus. Diese Ehrung zum 5. Dan würdigt seine Verdienste um den Sport. Der NWJJV gratuliert noch einmal recht herzlich. Herzlichen Glückwunsch, Heinz!

NWJJV

Sehr durchwachsene Dan-Prüfung in Soest

Am Samstag, 31. März, fand in Soest beim JSC die 1. Dan-Prüfung des NWJJV in diesem Jahr statt. 14 Sportler und Sportlerinnen stellten sich dieser Prüfung. Dirk Wenglorz, Prüfungsreferent des NWJJV, hatte die beiden Prüfungskommissionen folgendermaßen zusammengestellt: Kommission eins bestand aus Dieter Call (8. Dan), Reinhard Ogrodnik (6. Dan) und Ralf Kettler (5. Dan). Die zweite Kommission wurde mit Dirk Wenglorz (6. Dan), Gerd Keitel (6. Dan) und Jupp Strumann (4. Dan) besetzt.



Nach ein paar begrüßenden Worten übergab Dirk Wenglorz das Wort an den Präsidenten des NWJJV, Gerd Keitel, der einem völlig überraschten Heinz Boland für seine Verdienste um den Ju-Jutsu-Sport den 5. Dan Ju-Jutsu verlieh.

Beide Prüfungskommissionen sahen bei dieser Prüfung höchst unterschiedliche Leistungen der Teilnehmer. Konnte in der ersten Prüfungsgruppe Thomas Jacob zum 3. Dan überzeugen, so zogen bereits zwei Prüflinge nach dem Technikprogramm ihre weitere Teilnahme an der Prüfung zurück, da ein Bestehen der Prüfung für sie nicht mehr möglich war.

In der zweiten Prüfungsgruppe waren die Leistungen überwiegend durchschnittlich bis weniger gut und zum Ende der Prüfung konnten auch hier zwei Teilnehmer ihr gestecktes Ziel nicht erreichen. Mit Helga Benkert musste zudem leider noch eine weitere Teilnehmerin nach einer misslungenen Wurfaktion seitens der Partnerin verletzt aufgeben. An dieser Stelle wünscht der NWJJV nochmal gute Besserung!

Die größten Mängel waren im Bereich der Komplexaufgabe, Atemi-, Sicherungs- und Kontrolltechniken sowie Wurftechniken und im Fach Kombinationen zu erkennen. Das ist mehr als ärgerlich, da der Verband durch sein breit gefächertes Lehrgangsangebot und spezielle Dan-Vorbereitungslehrgänge seinen Sportlern alle Möglichkeiten zu einer guten Prüfungsvorbereitung gibt. Allerdings sollten diese dieses Angebot auch annehmen und die Vorbereitungszeit zum 1. Dan gezielt und planvoll nutzen.

Die Teilnehmer, die nach schweißtreibenden sechs Stunden ihre Urkunde in Empfang nehmen konnte, dürfen mit Recht stolz auf ihren Erfolg sein. Der NWJJV gratuliert den Teilnehmern zur bestandenen Prüfung. Es bestanden im Einzelnen: Thomas Jacob, Axel Lange und Peter Koch zum 3. Dan; Emilio Scaletta und Markus Buthe zum 2. Dan; Michael Schmidt, Henrik Ohlmer, Rainer Pelchmann und Achim Baum zum 1. Dan. Herzlichen Glückwunsch!

NWJJV

Prima Jugendlehrgang trotz Osterferien

Am Sonntag, 1. April, richtete der NWJJV in Hartegasse bei Lindlar einen Jugendlehrgang aus. Obwohl schon Ferien waren, fanden sich 23 Kinder, Jugendliche sowie Erwachsene und Betreuer an diesem Sonntag im Dojo des SSV Süng ein. Geplanter Referent war Sascha Wege (2. Dan, Referent Jugend) mit dem Thema Wurf- und Bodentechniken. Aufgrund seiner angeschlagenen Gesundheit konnte Sascha Wege leider nicht auf die Matte, hatte aber für adäquaten Ersatz gesorgt. Er konnte nämlich Claudio Richiusa (2. Dan) vom TuS Solingen auf der Höhe 1877 für diesen Lehrgang gewinnen.

Claudio hatte sich seiner spontanen Berufung zum Trotz auf das Thema gut vorbereitet und leitete den Lehrgang mit viel Elan. Er begann im Bereich der Wurftechniken und vermittelte zunächst ein wenig theoretisches Wissen. Beson-



Gerd Keitel (6. Dan) überreichte Heinz Boland die Urkunde zum 5. Dan



deren Wert legte er auf die Einhaltung des Prinzips einer Wurftechnik und die exakte Ausführung. Dies wurde nach der Erwärmung auch direkt in die Tat umgesetzt und alle Teilnehmer hatten viel Spaß bei den gezeigten Wurf- und Bodentechniken. Nachdem der Lehrgang um 16.00 Uhr zum Ende kam, bedankten sich die Teilnehmer und Sascha bei Claudio für diesen sehr guten Lehrgang.

Sonja Wege

Pratzenarbeit mit Ralf Lersch - schlagkräftiger Lehrgang

Ein schweißtreibender Ju-Jutsu-Lehrgang mit Atemikombinationen an Pratzen fand in Lippstadt beim JSV statt. Als Referent konnte der NWJVV Ralf Lersch (4. Dan) gewinnen, sicherlich eine sehr gute Wahl für dieses Thema.

Ralf führte die Teilnehmer langsam und verständlich an die unterschiedlichsten Schlag- und Tritttechniken heran. Das Distanzgefühl wurde systematisch aufgebaut und entwickelt, wobei auch der stabile Körperstand entscheidend für die richtige Ausführung der Technik ist. Die Teilnehmer trainierten mit Begeisterung und großer Intensität an den Schlagpolstern, um durch viele Wiederholungen die richtige Handhaltung herauszufinden und kraftvoll und punktuell zu treffen. Anspruchsvolle Führ- und Schlaghand Kombinationen wurden erarbeitet und mit unterschiedlichen Beintechniken ergänzt.

Mit Applaus bedankten sich die Sportler bei dem hervorragenden Referenten und würden sich über eine Wiederholung freuen.

Helga Benkert



Gegen- und Weiterführungstechniken mit Wolfgang Kroel

„Was passiert dann?“ hieß es auf dem Techniklehrgang beim DJK Coesfeld am 28. April unter der Leitung von NRW-Lehrwart Wolfgang Kroel (7. Dan). Das Thema Gegen- und Weiterführungstechniken ist ja genau das, die Was-passiert-dann-Maschine des Ju-Jutsu.

Trotz der hohen Temperaturen war die Beteiligung gut, eine gut belüftete Halle sorgte dafür, dass intensiv gearbeitet werden konnte. Der Referent demonstrierte an zahlreichen Beispielen unterschiedliche Konter im Bereich der Gegentechniken. Dabei wies er darauf hin, dass der richtige Zeitpunkt entscheidend ist, um die entsprechende eigene Reaktion (den Konter) optimal zu platzieren. Nur nicht in unnötige Hektik verfallen, lautet die Devise. Das richtige Mittel finden, um die angesetzte Technik wirkungslos zu machen, dann konsequent und sinnvoll kontern. Auch im Bereich der Weiterführungstechniken zeigte er viele unterschiedliche Reaktionen und Lösungsmöglichkeiten für die Weiterführung der angesetzten Technik. Dabei stellte er das Prinzip der Weiterführungstechniken immer wieder deutlich heraus.

Die Teilnehmer nahmen eine Menge Anregungen mit nach Hause. Diese Thematik ist sehr komplex und stellt viele Sportler immer wieder vor Probleme, die ausgeräumt werden konnten. Ein bisschen ärgern können sich alle die, die nicht da waren, sie haben was verpasst.

NWJVV

Modellsparring und mehr mit Finn Rathmann

Dreierkontakt, gut. Messerabwehr, gut. Schon mal irgendwo gehört und vielleicht schon mal gemacht. Aber Modellsparring? Und woher hat er die Models und sind genug für alle da?

Aber lieber von Anfang an. Am Samstag, 5. Mai, kam Finn Rathmann mit seiner Assistentin Nele Groß als Referent zum PSV Köln, um dem geneigten Publikum genau diese Themen, Modellsparring, Dreierkontakt und Messerabwehr, näher zu bringen. Und Modellsparring hat mit Models nichts zu tun, sondern bedeutet, dass man durch das Zuweisen von festen Abläufen, eben Modellen, ein technisch korrektes und kontrolliertes Sparring zu erreichen versucht. Im freien Sparring ist die technische Verbesserung in dem Maße nicht möglich. So hat Finn den Teilnehmern verschiedene Modelle angeboten, die dann als Drill fleißig geübt



wurden. Und schon stellen auch diejenigen, die nicht gut boxen, schnell fest, dass es eine Frage des methodischen Lernens ist und sie mit ein wenig System plötzlich Spaß am Boxen haben und schneller Erfolge sehen, als wenn sie engagiert aber ahnungslos aufeinander einschlagen.

Der Dreierkontakt ist ebenso ein sehr komplexes Thema, vor allem, wenn der Referent in einer schier affenartigen Geschwindigkeit verschiedene Seitenwechsel und Variationen und dergleichen demonstriert. Natürlich haben Finn und Nele das Tempo auch in eine Region verlangsamt, die zur Veranschaulichung besser geeignet war, und so verstrich das zweite Drittel des Lehrgangs mit fröhlichem Üben. Seitenwechsel, Störaktionen, Dreierkontakt mit geraden Techniken, alle Teilnehmer waren konzentriert bei der Arbeit und diese intensive Auseinandersetzung trug auch hier recht schnell Früchte. Die Idee, den Drill zu nutzen, um die Zentrallinie zu beherrschen oder in die Weiterführungstechniken aus dem Ju-Jutsu zu gelangen, war sicherlich auch für einige Teilnehmer neu und trug zum besseren Verständnis dieser Koordinationsübung bei.

Der letzte Bereich des Lehrgangs behandelte die Messerabwehr. Finn gab auch hier einige sehr gute Technikideen an die

Sportler weiter. Obwohl ihre Konzentrationsfähigkeit langsam an die Grenzen kam, übten auch hier alle fleißig weiter. Diagonales Umleiten mit und ohne Störtechniken, Übergang zu Hebel- und unterschiedlichen Entwaffnungstechniken, auch hier gab Finn den Teilnehmern reichlich Material zum Üben.

Nach vier sehr interessanten Stunden ging ein Lehrgang zuende, der sicherlich für alle sehr lehrreich war und viele Impulse für das eigene Training gegeben hat. Vielen Dank von dieser Stelle nochmal an Finn und Nele.

Stefan Korte

Ausschreibungen

Vorankündigung!

F-ÜL C und Trainer C-Ausbildung des NWJJV

Datum: 5. bis 9. November 2007.

Ort: Willi-Weyer-Schule, Am Holthahn 1, 59846 Sundern.

Leitung: Martin v.d. Heyden, Referent Lizenzwesen.

Vermerk: Weitere Informationen folgen!

Hinweis!

Aufgrund einiger Anfragen bezüglich eines zusätzlichen Nothilfe-Lehrganges in 2007 wird ggf. ein weiterer Lehrgang angeboten. Meldet dieses bitte mit Name und Verein an die zuständigen Bezirksvertreter. Sollten hierbei eine größere Anzahl von Sportler/innen ihre Teilnahme zusichern - werden wir in der zweiten Jahreshälfte einen Lehrgang anbieten. Ansonsten findet der nächste Nothilfe-Lehrgang im Januar 2008 statt.

Wolfgang Kroel
Referent Lehrwesen

Landeslehrgang Technik Verlängerung 5 UE F-ÜL C / Tr C

Veranstalter: NWJJV.
Ausrichter: Dokan Hagen.
Thema: Stock- und Messerabwehr.
Datum: Samstag, 9. Juni 2007.
Zeit: 15.00 - 19.00 Uhr.
Ort: Dojo des Dokan Hagen.
Leitung: Reinhard Ogrodnik, 6. Dan.
Kosten: 10,00 €.



Bezirksprüfung Mönchengladbach

Veranstalter: NWJJV.
Ausrichter: JJC Nettetal.
Datum: Samstag, 9. Juni 2007.
Zeit: Beginn 14.00 Uhr.
Ort: Dojo des JJC Nettetal.
Leitung: Werner Dermann.
Kosten: je nach Teilnehmerzahl.

Landeslehrgang Traditionelle Kata

Veranstalter: NWJJV.
Ausrichter: JSC Soest.
Thema: Kime No Kata, Goshin Jutsu No Kata.
Datum: Samstag, 9. Juni 2007.
Zeit: 10.00 - 16.00 Uhr.
Ort: Dojo des JSC Soest.
Leitung: Dieter Call, 8. Dan.
Kosten: 10,00 €.

Landeslehrgang Senioren

Veranstalter: NWJJV.
Ausrichter: Velberter JC.
Thema: Hebeln und Werfen.
Datum: Samstag, 9. Juni 2007.
Zeit: 15.00 - 18.00 Uhr.
Ort: Dojo des Velberter JC.
Leitung: Jochen Posmyk, 7. Dan.
Kosten: 10,00 €.

Landeslehrgang Technik Bezirk Köln

Veranstalter: NWJJV.
Ausrichter: SG Langenfeld.
Thema: Prüfungsprogramm bis einschließlich 1. Kyu.
Datum: Samstag, 9. Juni 2007.
Zeit: 14.00 - 18.00 Uhr.
Ort: Dojo des SG Langenfeld.
Leitung: Michael Maas, 5. Dan.
Kosten: 10,00 €.

Bezirksprüfung Bielefeld

Veranstalter: NWJJV.
Ausrichter: TuS Ehrentrup.
Datum: Sonntag, 10. Juni 2007.
Zeit: Beginn 11.00 Uhr.
Ort: Dojo des TuS Ehrentrup.
Leitung: Brian Smith.
Kosten: je nach Teilnehmerzahl.

Bezirksprüfung Arnsberg

Veranstalter: NWJJV.
Ausrichter: SV Menden.
Datum: Samstag, 16. Juni 2007.
Zeit: Beginn 14.00 Uhr.
Ort: Dojo des SV Menden.
Leitung: Ralf Krämer.
Kosten: je nach Teilnehmerzahl.

Bezirksprüfung Köln

Veranstalter: NWJJV.
Ausrichter: SG Langenfeld.
Datum: Sonntag, 17. Juni 2007.
Zeit: Beginn 10.00 Uhr.
Ort: Dojo des SG Langenfeld.
Leitung: Michael Maas.
Kosten: je nach Teilnehmerzahl.

Dan-Prüfung 2

Veranstalter: NWJJV.
Ausrichter: JJJC Nettetal.
Datum/Zeit: Samstag, 16. Juni 2007, Beginn 12.00 Uhr. Sonntag, 17. Juni 2007, Beginn 10.00 Uhr.
Ort: Dojo des JJJC Nettetal.
Leitung: Dirk Wenglorz, 6. Dan, Referent Prüfungswesen.
Kosten: 70,00 €.
Vermerk: Alle Dan-Anträge (mit Nachweis der notwendigen Voraussetzungen) müssen sechs Wochen vor Prüfungstermin vollständig beim zuständigen Bezirksvertreter eingegangen sein.

Bezirksprüfung Siegen

Veranstalter: NWJJV.
Ausrichter: TV Littfeld.
Datum: Sonntag, 17. Juni 2007.
Zeit: Beginn 10.00 Uhr.
Ort: Dojo des TV Littfeld.
Leitung: Walter Schweisfurth.
Kosten: je nach Teilnehmerzahl.

Landeslehrgang Technik Bezirk Aachen

Veranstalter: NWJJV.
Ausrichter: Brander TV.
Thema: Armbeugehebel.
Datum: Samstag, 23. Juni 2007.
Zeit: 14.00 - 18.00 Uhr.
Ort: Dojo des Brander TV.
Leitung: Franz-Josef Müller, 4. Dan.
Kosten: 10,00 €.



Neuer Landesmeister kommt aus Waltrop

Jan Beißner vertrat die JJU NW mit einer grandiosen Leistung

Bei den diesjährigen Ju-Jutsu-Landeseinzelmeisterschaften (LEM) in Vehlen starteten wieder Kämpfer des TV Einigkeit (TVE) unter der Leitung von Wettkampftrainer Holger Daimann und Abteilungsleiter Jürgen Burstedde. Unter den 150 Kämpfern starteten für den TVE: Eduart Steinhauer (bis 60 kg/Senioren), Jan Beißner (bis 94 kg/Senioren) und Jennifer Rohe (bis 60 kg/Jugend A).

Jennifer Rohe, die nach den guten Platzierungen bei den Nachwuchsturnieren in Geldern und Paderborn nun zum ersten Mal bei einer LEM startete, konnte nun zeigen, dass sie bereit ist, bei den Profis mitzumischen. Sie unterlag erst im Finale und übertraf damit die Erwartungen der Trainer mit einem zweiten Platz.

Eduart Steinhauer, der ebenfalls zum ersten Mal bei der LEM startete, konnte sich nach einem Sieg und zwei Niederlagen den fünften Platz erkämpfen.

Jan Beißner, der amtierende Landesmeister, konnte auch dieses Jahr überzeugen. Nach zwei Blitzsiegen konnte ihn niemand mehr stoppen, so dass er sich souverän den ersten Platz erkämpfte und damit alter und neuer Landesmeister ist.

Mit dieser Platzierung qualifizierten sich Jan Beißner und Jennifer Rohe für die Westdeutschen Meisterschaften.

J. Beißner

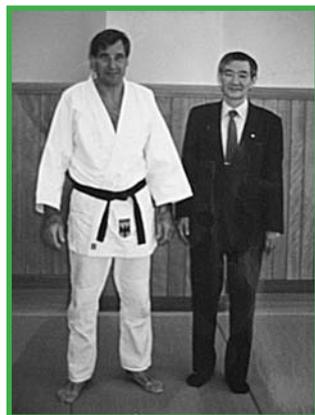
Vorstellung der Vereine der Jiu-Jitsu-Union NW

Budo Club Asahi Hagen

Die Kampfsportschule „Budo Club Asahi e.V. Hagen“ besteht bereits seit 40 Jahren. Sie war die erste Schule dieser Art in Hagen und maßgeblich an der Verbreitung japanischer Sportarten wie Judo, Jiu-Jitsu und Karate beteiligt. Durch den Umbau der Trainingsräume, die Aufnahme neuer Sportarten, die Weiterbildung der Trainer auf speziellen Seminaren im In- und Ausland ist der Budo Club Asahi immer auf dem neuesten Stand. Die Leitung der Schule hat Jochen Kohnert. Er ist mit dem 9. Dan Jiu-Jitsu und dem



Yamamoto und Kohnert im Kodokan in Tokio



Yukimitsu Kano (Enkel von Jigoro Kano - Leiter des Kodokan) und Kohnert in Tokio



Tokyo Hirano mit Jochen Kohnert im Kodokan

5. Dan Judo einer der höchst ausgezeichneten Schwarzgurtträger in Deutschland. Seine Kampferfolge: 7 x Deutscher Meister und 1 x Europameister im Jiu Jitsu. In der Jiu-Jitsu Union NW ist Jochen Kohnert Prüfungswart für NRW.

Neben den klassischen Kampfsportarten Jiu-Jitsu, Judo und Karate wird auch Bodybuilding und Aerobic angeboten. Die Öffnungszeiten sind von Montag bis Freitag von 16.00 bis 22.00 Uhr.

Jochen Kohnert kennt viele Größen der Budoszene und hat diese in Tokio (Japan) getroffen. Er konnte sogar einen der besten Schwertkämpfer nach Hagen einladen - Masamitsu Kanai.

Meister



Masamitsu Kanai

Lehrgangsausschreibung

Stockabwehr - Distanzen, Bewegungsrichtungen

Referent: Ralf Stecklum, 5. Dan Jiu-Jitsu.

Datum: Samstag, 16. Juni 2007.

Zeit: 15.00 - 18.00 Uhr.

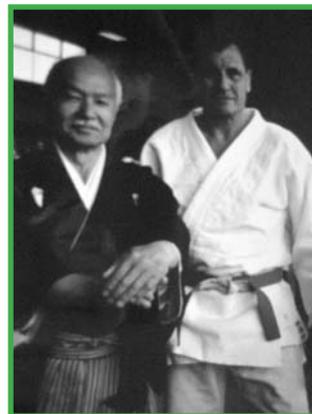
Ausrichtungsort: Landesleistungszentrum der JJU-NW, Dornaper Str. 16 - 18, Haus 9, 42327 Wuppertal-Dornap, Tel.: 0 20 58 / 89 48 48.

Teilnahme: alle Interessenten.

Hinweis: Bitte einen ca. 60 cm langen Stock mitbringen.

Kostenbeitrag: mit gültigem JJU / DJJV-Pass 10,00 €; andere Teilnehmer 15,00 €.

Haftung: in jeder Form ausgeschlossen.



Masamitsu Kanai und Jochen Kohnert



Maestro Fugazza in Krefeld

Vom 24. bis 25. April 2007 fand in der Samt- und Seidenstadt Krefeld zum zweiten Mal ein Lehrgang mit Maestro Carlo Fugazza aus Italien statt. Ausrichter des Lehrgangs war das Karate Dojo Nakayama Krefeld.

Bereits am Freitagabend hatten die Dojo-Mitglieder die Möglichkeit, unter Maestro Fugazza zu trainieren. Schwerpunkte dieser Einheit waren die Schrittbewegungen Yori-Ashi, Suri-Ashi sowie Kai-Ashi. Diese wurden in unterschiedlichsten Kombinationen mit Armtechniken wie Gyaku Tsuki oder Kizami Tsuki geübt und auch am Partner angewendet.

Am folgenden ersten Trainingstag wurde in der Unterstufengruppe die Kata Heian Yodan mit entsprechenden Bunkai-Anwendungen geübt. In der zweiten Unterstufen-Einheit erweiterten wir die Bunkai-Interpretationen. Zudem waren eine Kihon- sowie eine



Kumite-Phase ebenfalls Teil dieser Einheit.

In der letzten Unterstufen-Einheit (Sonntag) übten wir die Kata Heian Shodan, Nidan und Sandan und wiederholten die Heian Yodan.

Thema der Oberstufen Einheiten waren die Kata Enpi, Tekki Nidan sowie Tekki Sandan. Maestro Fugazza verstand es, uns entsprechende Bunkai-

Sequenzen eindrucksvoll zu präsentieren. Seine dynamische und explosive Ausführungsweise lies uns nicht selten staunen. Er verstand es, uns die doch zum Teil sehr umfangreichen Bewegungsfolgen näher zu bringen. Erfreulich waren die Momente, wenn man selbst das berühmte „Aha“-Erlebnis hatte und plötzlich merkte, ...“ es hat geklappt!“ Unter den wachsamen Augen des Maestro hatten wir Gelegenheit miteinander zu üben.

Nun ist es für Karatekas, die nicht regelmäßig bei Maestro Fugazza (oder anderen Schülern von Maestro Shirai) trainieren, nicht einfach eine solche Masse an Bewegungsfolgen innerhalb einer Trainingseinheit abzuspeichern oder umzusetzen. Maestro Fugazza verglich dies bildhaft mit einem Bergsteiger, der dabei ist einen Berg zu besteigen. Es kommt der Moment, an dem er nicht weiter weiß. Wenn er nun einfach loslässt,

stürzt er ab. Er muss versuchen, sich an der Stelle, wo er sich befindet festzuhalten. Dann sollte er zur Ruhe kommen, und nachdenken. Er wird zu einer Lösung kommen und sich aus der gefährlichen Situation selbst retten können. Diese Metapher sollte uns zu verstehen geben, dass man auch bei der Umsetzung vermeintlich schwieriger Bunkai-Sequenzen im Moment des Stockens nicht einfach aufgeben sollte. Wenn man dies tut, wird man sich dem Ziel nicht annähern können.

Mich persönlich beeindruckten neben den Präsentationen des Meistros eben diese bildhaften Vergleiche, die treffender nicht sein konnten. An dieser Stelle möchte sich das Karate Dojo Nakayama Krefeld auch bei den beiden aus Backnang angereisten „Übersetzern“ Pia und Helmut Eisenmann ganz herzlich bedanken. Maestro Fugazza wird auch im nächsten Jahr wieder nach Krefeld kommen. Oss

Text: Georgos Roumeliotis
Fotos: Alexander Raitz von Frenzt



Termine

- 9. Juni 2007 Hellweg-Cup in Wattenscheid
- 20. Oktober 2007 LM der Kinder, Schüler und Jugendlichen
- 10. November 2007 JKA-Cup in Bottrop
- 17. November 2007 DM der Kinder, Schüler und Jugendlichen in Hennef



Neue Anschrift der Geschäftsstelle

Wilfried Peters
Alfred-Trappen-Str. 20
44263 Dortmund
Tel. und Fax: 0231 8820091
Mobil: 0173 7253876

Liebe Mitglieder und Freunde
des NWTV,

der Kaufpreis für das NWTV-Abzeichen, das für unsere neuen Anzüge bestimmt ist bzw. sich natürlich auch auf dem bereits vorhandenen ganz gut macht (der Einheitlichkeit halber schlagen wir vor, es auf den linken Oberarm zu nähen, damit auf der linken Brustseite Platz für ein Abzeichen des eigenen Vereines bleibt), beträgt 5,00 €.

Sicher habt ihr schon bemerkt, dass sich im Onlinebereich des NWTV etwas getan hat. Die Neuerungen, an denen ihr aktiv teilnehmen könnt, im Einzelnen:

1. Jeder Mitgliedsverein hat das Recht, sich auf unserer Homepage verlinken zu lassen, zudem darf dieser auch einen Link auf seiner Homepage zu unserer legen. Dies ist von uns sogar ausdrücklich gewünscht und ihr dürft dazu auch das neue Emblem des NWTV benutzen.
2. Jeder Mitgliedsverein, der sich auf unsere Seite verlinkt hat, kann dann auch Berichte über seinen Verein auf unserer Homepage veröffentlichen. Voraussetzung dafür sind die Einhaltung von Urheberrechten auf Fotos und Text.
3. Jeder Mitgliedsverein, kann über die Homepage des NWTV für seine Turniere werben.
4. Wir haben ein Forum eingerichtet, welches auch letztes Jahr reichlich genutzt wurde. Leider ist dies zurzeit nicht mehr der Fall. Nutzt dieses

Forum, um eure Meinung zu sagen, Vorschläge zu machen und Kontakt zu anderen Sportlern aufzunehmen.

Um die Möglichkeiten unserer Homepage wahrzunehmen, müsst ihr mir nur eine Mail mit eurem Link, eurem Bericht, eurem Plakat oder eurer Ausschreibung (bitte als Word-Datei und eingesetzte Fotos vorsichtshalber extra als Bilddatei zufügen) schicken. Meine E-Mail-Adresse lautet a.silberkuhl@nwtv.de

Natürlich behalte ich mir das Recht vor, Berichte redaktionell zu bearbeiten (also zu kürzen oder zu verändern), wenn ich juristische Probleme vermute, denn letzten Endes bin ich für die Homepage und deren Inhalte rechtlich verantwortlich.

Andreas Silberkuhl

Das laufende Jahr 2007 hat zahlreiche Aktivitäten für den NWTV gebracht, welche die Neuausrichtung unseres Verbandes eingeleitet haben:

- Neue Verbandspässe, neue Dan-Urkunden (eigene Dan-Prüfungen),
- Rabattvereinbarungen mit Händlern, Sammelbestellung,
- Aufnahme neuer Vereine (zurzeit hat der NWTV 55 Vereine als Mitglied),
- Zusätzliche Funktionen im Verband (Pressewart, Öffentlichkeitsarbeit, Breitensportreferent),
- Bildung von Mitbestimmungsgremien (beratende Mitglieder, Dan-Kollegium),
- Fortbildungen für Vorstandsmitglieder (Seminare Recht und Steuern, Vorstandsklausur),
- Unterstützung der Vereine (kostenlose „budoka“-Zeitschrift, Versand von Ausschreibungen)

Weitere Termine der nächsten Zeit sind:

- 7. bis 10.06.2007 Jugend-Trainingscamp
- 16.06.2007 Dan-Prüfung in Unna
- 17.06.2007 ITF-D Jahreshauptversammlung

Die ITF-D Jahreshauptversammlung am 17.6.2007 in Köln wird erneut weitreichende Entscheidungen treffen. Die Neuwahlen des Vorstandes werden auf jeden Fall Verände-

rungen bringen und die weitere Zusammenarbeit der Verbände ITF-D und NWTV prägen. Deswegen bitten wir alle Vereine des NWTV, die auch Mitglied der ITF-D sind, dort präsent zu sein und die zukünftige Entwicklung der ITF-D mitzubestimmen.

Der Vorstand

Ausschreibung

NWTV-Kup-Prüfung 1. und 2. Kup / Dan- Prüfung 1. - 3. Dan

Veranstalter: NWTV e.V.
Ausrichter: TC Se-Yong e.V. Unna.

Datum: Samstag, 16. Juni 2007.

Ort: Turnhalle des Ernst-Barlach-Gymnasiums Unna, Iserlohner Str. 14, 59423 Unna.

Zeit: Einlass 10.00 (Registrierung). Beginn 11.00 Uhr.

Prüfer: N.N.

Kosten: 50,00 € Dan-Prüfung, 15,00 € Kup-Prüfung. Urkunde 5,00 € Dan-Urkunde/Kup-Urkunde enthalten.

Mitbringen: Dobok, SV Material, Bruchtestbretter.

Anfahrt: 1. von der A 1 aus Richtung Köln oder aus Richtung Münster kommend bis zum Autobahnkreuz Dortmund /Unna, dann auf die A 44 Richtung Werl (Kassel), nächste Abfahrt am Autobahnkreuz Unna-Ost auf den Autobahnzubringer A 443 in Richtung Unna, bis zum Ende und dann links auf die B1 Richtung Unna, nach 500 Meter rechts auf die Iserlohner Straße (das ist vom Autobahnzubringer aus gerechnet die zweite Straße rechts), in die zweite Straße rechts nach ca. 80 m rechts in die Seminarstraße, dort rechts auf den Parkplatz (Halle ist beschildert); 2. von der A 44 aus Richtung Kassel oder Dortmund kommend bis zum Autobahnkreuz Unna-Ost, dann auf den Autobahnzubringer A 443 in Richtung Unna, dann weiter wie oben.

Termine 2007

Sa./So., 16./17. Juni	Übungsleiterausbildung 5
Sonntag, 16. Juni	Dan-Prüfung in Unna
Sonntag, 17. Juni	Mitgliederversammlung ITF in Köln
Sa./So., 18./19. August	Übungsleiterausbildung 6
Samstag, 8. September	D + C Jugend-Turnier in Dortmund
Samstag, 15. September	Norddeutsche Meisterschaften in Reppenstedt
Samstag, 22. September	B + A Jugend-Turnier in Beverungen
Sa./So., 29./30. Sept.	Übungsleiterausbildung 7
Samstag, 13. Oktober	Süddeutsche Meisterschaften in Schmiden
Samstag, 20. Oktober	NRW-Jugend-Meisterschaften in Valbert ???
Sa./So., 20./21. Oktober	Übungsleiterausbildung 8
Samstag, 27. Oktober	Deutsche Meisterschaften (Sen. + A) in Dortmund
Samstag, 17. November	Wesercup in Beverungen
Sonntag, 25. November	Dan-Vorbereitungslehrgang in Bad Oeynhausen ?
Samstag, 8. Dezember	Nikolaus-Turnier
Sonntag, 16. Dezember	Dan-Prüfung in Bad Oeynhausen ?



NRW-Wushu-Landesmeisterschaften in Rees

- Eine gelungene Veranstaltung im Jubiläumsjahr des WVNW -

Seit 25 Jahren ein eigenständiger Fachverband mit Mitgliedschaft über den Dachverband für Budotechniken NW im Landessportbund NRW

Gute Leistungen bei den Formen-Wettbewerben und spannende Kampfszenen im Sanda-Leichtkontakt gab es bei den NRW-Wushu-Landesmeisterschaften am 29. April zu sehen. Ausgetragen wurde dieses Event in der Reeser Dreifachsporthalle am Westring. Das Organisationsteam des Reeser Vereins KG Bushido Niederrhein schaffte es wieder einmal mit einer soliden Vorbereitung und einer optisch guten Ausstattung der Sporthalle, dass zu den sportlichen Darbietungen der Teilnehmer diese Veranstaltung auch organisatorisch optimal durchgeführt werden konnte. Bei den Formen- und Vorführungswettbewerben waren es 186 Teilnehmer und im Sanda-Leichtkontakt wurden 116 Kämpfe ausgetragen. Insgesamt waren es 38 Medaillenwettbewerbe, die in vier Klassen aufgeteilt sind:

- Modern Wushu, - Internationale Wettkampfformen und Freiformen mit und ohne Waffen
- Traditionelles Wushu/Kungfu, - Formen-, Partner- und Gruppenvorführungen mit und ohne Waffen
- Selbstverteidigungs-Vorführungen
- Sanda-Leichtkontakt und Sanshou-Vollkontaktkämpfe



Im „Modern Wushu“ war die Wushu-Kungfu-Akademie Mönchengladbach mit drei Goldmedaillen der erfolgreichste Verein, danach platzierten sich mit jeweils einer Gold-, zwei Silber- und zwei Bronze-medailien die beiden Vereine CCK Hochdahl und der SC Arminia 04 Hamm.

In den Traditionellen Wushu-/Kungfu-Wettbewerben teilten sich zwei Vereine mit jeweils vier Gold-, drei Silber- und einer Bronzemedaille den „Spitzenplatz“ - der CCK Hochdahl und der Wushu- und Kampfkunst Club Lippe. Mit zwei Gold- und drei Bronzemedailien erkämpften sich die Kampfsportler des Luchado Essen noch einen Platz unter den drei erfolgreichsten Vereinen in den Traditionellen Wettbewerben.

Bei den Selbstverteidigungsvorführungen konnten die Kampfsportler des Ausrichters KG Bushido Niederrhein den ersten Platz wie bereits im Vorjahr mit zwei Gold-, zwei Silber- und vier Bronzemedailien bestätigen. Danach platzierte sich der TV Orken mit zwei Gold- und der SV Hiddingsel mit jeweils einer Gold-, Silber-

einen guten Verlauf dieser Meisterschaften. Ein Lob auch an die Kampfrichter, die mit ihren Entscheidungen ebenfalls zu einem guten Gelingen der Landesmeisterschaften beigetragen haben.

Einer der Höhepunkte war die Ehrung der drei erfolgreichsten Vereine, die mit großen Pokalen ausgezeichnet wurden. In der Gesamtwertung belegten die folgenden Vereine die Plätze eins bis fünf: 1. CCK Hochdahl, 2. Ku Tae Ka Do Köln, 3. VfL 08 Repelen, 4. Wushu Kung Fu Akademie, 5. Wushu und Kampfkunst Club Lippe.

und Bronzemedaille.

Die Kämpfe im Sanda-Leichtkontakt wurden in 16 Gewichtsklassen ausgetragen. Hier die drei erfolgreichsten Vereine: 1. Ku Tae Ka Do Köln (6 x Gold, 3 x Silber, 1 x Bronze), 2. VfL 08 Repelen (4 x Gold, 2 x Silber, 2 x Bronze), 3. Kungfu Kian Köln (2 x Gold, 1 x Silber, 3 x Bronze).

Präsident Manfred Eckert sowie seine beiden Vizepräsidenten Jürgen Schubert und Roland Czerni sorgten mit ihrem Organisationsteam für





Ergebnisliste der Landesmeisterschaften in Rees

Int. Wettkampfformen, Chang Quan

Frauen/Männer:

1. Mehmet Ali Karadas, Wushu Kung Fu Akademie Mönchengladbach
2. Lydia Götz, 1. SKV Moers
3. Simon Bucher, TuS Rot-Weiss Wuppertal

Jugend/offen:

1. Konstantin Ltwitz, SC Arminia Hamm 07
2. Kai Orelia, CKS Hochdahl
3. Elisabeth Strezelczyk, CKS Hochdahl

Int. Wettkampfformen, Nan Quan

Frauen/Männer:

1. Iris Scholten, VfL 08 Repelen
2. Eugen Stoll, SC Arminia Hamm
3. Waldemar Litwitz, SC Arminia Hamm 07

Jugend/offen:

1. Quang Huy Nguyen, CKS Hochdahl
2. Waldemar Hindemit, CKS Hochdahl
3. Chun Fun Lee, CKS Hochdahl

Int. Wettkampfformen, Jian Shu

Frauen/Männer:

1. Mehmet Ali Karadas, Wushu Kung Fu Akademie Mönchengladbach
2. Simon Bucher, TuS Rot-Weiss Wuppertal
3. Lydia Götz, 1. SKV Moers

Int. Wettkampfformen (Waffen)

Offen:

1. Mehmet Ali Karadas, Wushu Kung Fu Akademie Mönchengladbach
2. Waldemar Litwitz, SC Arminia Hamm
3. Eugen Stoll, SC Arminia Hamm

Trad. Formen Quan (nördl.)

Frauen/Männer:

1. Andrej Raduncev, Wushu & Kampfkunst Club Lippe
2. Natalia Michel, SC Arminia Hamm 07
3. Hannah Strehlau, Luchado Essen



Jugend:

1. Thomas Fuchs, CKS Hochdahl
2. Daniel Telman, Wushu & Kampfkunst Club Lippe
3. Elena Babicheva, SC Arminia Hamm 07

Trad. Formen Taiji Stile

Frauen/Männer:

1. Günter Bock, Luchado Essen
2. Klaus Konrad, 1. SKV Moers
3. Jörg Waldenburg, Tao Bonn

Sonst. Kung Fu Stile

Frauen:

1. Iris Scholten, VfL 08 Repelen
2. Kathrin Höner, Wiedenbrücker TV
3. Nele Fabian, Luchado Essen

Männer:

1. Sergej Merten, Wushu & Kampfkunst Club Lippe
2. Emre Nuhogullarindan, CKS Hochdahl
3. Jens Schwegmann, VfL 08 Repelen

U 17/weiblich/männlich:

1. Hindemit Waldemar, CKS Hochdahl
2. Quang Vinh, Max Schäfer, VfL 08 Repelen
3. Felix Hemesoth, KuTae-Do

U 14/weiblich/männlich:

1. Quang Huy, CKS Hochdahl/Mahir
2. Shanice Goetke, CKS Hochdahl
3. Marco Principe, CKS Hochdahl

U 11 männlich:

1. Quang Nghi, Nguyen, CKS Hochdahl
2. Daniel Telman, Wushu & Kampfkunst Club Lippe
3. Daniel Kimmel, Wushu & Kampfkunst Club Lippe

Trad. Formen/Waffen/lang

Offen:

1. Kai Hoffmann, Luchado Essen
2. Heinrich Wolf, Wushu & Kampfkunst Club Lippe
3. Hakon Thielsch, Guan Shih Yin

Trad. Formen/Waffen/kurz

Offen:

1. Andrej Raduncev, Wushu & Kampfkunst Club Lippe
2. Heinrich Wolf, Wushu & Kampfkunst Club Lippe
3. Alexander Schlosser, Wushu Sport Club Senden



Trad. Formen/Taiji Jian

Männer:

1. Larry Garcia, 1. SKV Moers
2. Klaus Konrad, 1. SKV Moers
3. Günter Bock, Luchado Essen

Selbstverteidigung

Frauen:

1. Vanessa Guerra, TV Orken
2. Marlies Tenbruck, KG Bushido Niederrhein
3. Jessica Rituper, KG Bushido Niederrhein

Männer:

1. Philipp Kiedrowski, KG Bushido Niederrhein
2. Lutz Klösters, Roter Drache Kleve
3. Matthias Kroes, KG Bushido Niederrhein

U 17 weiblich:

1. Carina Galonska, KG Bushido Niederrhein
2. Mara Artz, BSG Kleverland
3. Nina Hund, KG Bushido Niederrhein

U 17 männlich:

1. Michael Piel, TV Orken
2. Max Till, SV Hiddingsel
3. Dominik Meisen, KG Bushido Niederrhein

U 14 offen:

1. Joel Büscher, SV Hiddingsel
2. Luis Tapaß, KG Bushido Niederrhein
3. Jonas Alex, SV Hiddingsel

Leichtkontakt

Frauen/offen:

1. Roshan Heiler, Kung Fu Kian
2. Kathrin Höner, Wiedenbrücker TV
3. Gudrun Wagner, Kung Fu Kian

U 17 weiblich, offen:

1. Katharina Mathieu, VfL 08 Repelen
2. Josephine Liebfried, VfL 08 Repelen
3. Nadine Kniel, Tao Bonn

U 14 weiblich, offen:

1. Miriam Thilker, KuTaeKa-Do
2. Rabia Özkan, SV Alemannia Kamp
3. Joy Josefin Schiffer, TV Orken

Männer

bis 65 kg:

1. Thomas Segger, VfL 08 Repelen
2. Tolga Bekiroglu, Wushu Kung Fu Akademie Mönchengladbach
3. Jeger Ondrisek, KuTaeKa-Do

bis 70 kg:

1. Johannes Benz, KuTaeKa-Do
2. Bodo Weyers, Ying Yang Goch
3. Timur Kücükince, Luchado Essen

bis 75 kg:

1. Sergej Merten, Wushu & Kampfkunst Club Lippe
2. Matthias Urbanek, Ying Yang Goch
3. Florian Wirkes, Kung Fu Kian

bis 80 kg:

1. Michael Mende, VfL 08 Repelen
2. Martin Wierzbicki, SV Alemannia Kamp
3. Jörg Parsick-Mathieu, VfL 08 Repelen

über 80 kg:

1. Christian Scharpf, Kung Fu Kian
2. Walter Dürbaum, Kung Fu Kian
3. Robert Schmitz, Kung Fu Kian



U 17 männlich

bis 55 kg:

1. Melvin Mandl, VfL 08 Repelen
2. Sven Weber, KuTaeKa-Do
3. Seyit Cismeli, SV Alemannia Kamp

bis 60 kg:

1. Marcel Thomkins, KuTaeKa-Do
2. Niklas Faust, KuTaeKa-Do
3. Mesut Türkötz, SV Alemannia Kamp



DIE NEUE BUDO KARATE

Zwei tödliche Waffen - Tonfa und Kama

Weltpremiere - Das Flüstern des Windes

Swiss Karate League 2007 - wer liegt vorn?

IMAF - Europaseminar

Don "The Dragon", Wilson

Die Sanshou-Fights der DWF

TA-Wing Tsun bei der türkischen Polizei

Muay-Thai: Deutschland vs Thailand

Weltmeisterschaft der WKA

Von Tradition und Wissen

Traveling pur: Thailand und Sri Lanka

Flavio Behring und die WCA

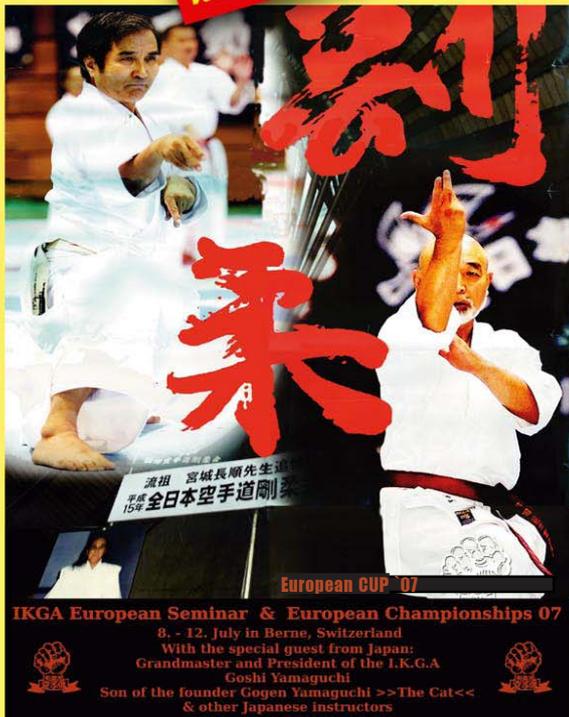
5. Internationales Budo-Seminar

Welttitelfight bei der Steko Fight Night

Meiko Yuen Lee - Kampfkunstschule mit Pfiff!

Von einem der auszog, in einer anderen Welt zu leben!

Japanische Großmeister in der Schweiz



I.K.G.A. EUROPEAN CUP

8. JULY 2007

I.K.G.A. EUROPEAN SEMINAR 9.-12. JULY 2007

Stiloffenes Seminar



INTERNATIONAL KARATE-DO GOJU-KAI ASSOCIATION
I.K.G.A.

SWITZERLAND - BERN

ORGANISATOR: HORST BAUMGÜRTEL

E-Mail: horst.gojukai@freesurf.ch
Mobile: +41 (0)79 675 70 79



Horst Baumgürtel

5. Dan Shihan Renshi

11 Jahre direkter Schüler von Goshi Yamaguchi
der Sohn der Katze Gogen Yamaguchi
5x Japanischer Meister
3x Vize-Weltmeister I.K.G.A.

Stauffacherstrasse 77

3014 Bern/Schweiz

Mobile: +41 79 675 70 79

E-Mail: horst.gojukai@freesurf.ch

Internet: www.gojukai.ch

Das ganze Spektrum des BUDO in einem unglaublichen Feuerwerk an Demonstrationen in einer geballten DVD präsentiert.

Fast 3 Stunden Feuerwerk pur für nur 29,80 Euros zzgl.

5 Euro Versandkosten unter

Tel.-Hotline 02845 8181

zu bestellen bei :

Satori-Verlag GmbH - Postfach 30 12 08 - 47894 Kempen

Kto.-Nr.: 10 00 54 52 bei der Spk. Krefeld (BLZ 320 500 00)

Sensationell lange Laufzeit von fast 3 Stunden!

29,80 Norris



www.budoworld.net



bis 70 kg:

1. Marc Locke, Wushu Kung Fu Akademie Mönchengladbach
2. Dominik Meisen, KG Bushido Niederrhein
3. Philip Niederholz, VfL 08 Repelen

über 70 kg:

1. Ertugrul Kilicdere, SV Alemannia
2. Benedikt Saus, Wushu Kung Fu Akademie Mönchengladbach
3. Marcel Reitz, Haaner TB

U 14 männlich

bis 40 kg:

1. Mahir Aras, KuTaeKa-Do Köln
2. Sercan Aydnik, SV Alemannia
3. Nicolas Bär, Tao Bonn

über 40 kg:

1. Niklas Hagenbeck, KuTaeKa-Do
2. Dino Hopovac, SV Alemannia

U 11 offen:

1. Lea Michels, Tao Bonn
2. Soraya Makaro, Tao Bonn
3. Marcel Böning, Kung Fu Kian



Historie und Darstellung

Rückblick - Entwicklung und besondere Ereignisse

Vorgeschichte

Mitte der 60er-Jahre wurde erstmals durch den Sportkameraden Hermann Scholz ein Training in der Stilrichtung Shaolin Kempo in Kleve angeboten.

Anfang der 70er-Jahre organisierten sich an die 15 Vereine aus NRW erstmalig mit mehreren verschiedenen Kungfu-Stilen in einem eigenständigen Verband, in der Chinese Kungfu Association, die aber nur einige wenige Jahre überlebte.

Bis Anfang der 80er-Jahre waren dann die Vereine mit den verschiedenen Kampfkünsten aus China entweder gar nicht oder in unterschiedlichen Orga-

nisationen organisiert.

1982 mit der Gründung des Dachverbandes für Budotechniken NW erhielt der bereits am 6.12.1981 gegründete NRW Shaolin-Kempo Verband e.V. als eigenständiger Fachverband die Anerkennung im Landessportbund NRW. Ludger Inge-lath wurde zum 1. Vorsitzenden gewählt und führte den Verband bis 1984.

1983

Der Schwerpunkt lag in diesem Jahr in der Organisation einiger Turniere, die noch im traditionellen Stil durchgeführt wurden. Mit einigen Show-Vorführungen erreichte man, dass das Shaolin Kempo vor allem am Niederrhein doch wesentlich bekannter wurde.

1984

Bei der Mitgliederversammlung in Moers wurde ein neuer Vorstand gewählt, Manfred Eckert aus Dinslaken ging als neuer Vorsitzender aus dieser Versammlung. In Kooperation mit dem NWJV führte der NWSKV die erste Fachübungsleiter Lizenzausbildung mit Anerkennung im DSB mit Erfolg durch.

1985

Der Landesverband änderte wie folgt seinen Namen: Nordrhein-Westfälischer Shaolin-Kempo/Kungfu Verband e.V., verabschiedete auf seiner Mitgliederversammlung eine neue Satzung und wurde somit ein Verband, der zukünftig alle chinesischen Stile in einem Verband organisieren möchte.

Am 8. Dezember fand in Dinslaken mit drei Landesverbänden die Gründungsversammlung des Deutschen Shaolin-Kempo/Kung-Fu-Verbandes statt. In den Vorstand wurden u.a. folgende Personen gewählt: 1. Vorsitzender Manfred Eckert, NRW; 2. Vorsitzender Franz Braun, NS; Schatzmeister Hans Goldschald, NRW.

1986

Erwähnenswert für die Jahre 1985 und 1986 ist der enorme Zuwachs von neuen Vereinen, wobei sich die Mitgliederzahl fast verdoppelte. In Anlehnung

an die größeren und älteren Kampfsportverbände in NRW strukturierte der NWSKV sich in fast allen Bereichen neu, ein neues Lehrgangskonzept wurde beschlossen, was vor allem die Trainer Aus- und Fortbildung verbessern sollte.

1987

Die Höhepunkte in diesem Jahr waren die Vielfalt und auch die guten Leistungen der verschiedenen Kampfsportler bei den Landes- und den Deutschen Kungfu-Meisterschaften. Ebenfalls verbesserte man wesentlich die Aus- und Fortbildung der Kampfrichter.

1988

Der Zusammenschluss zweier Bundesverbände, den Deutschen Shaolin-Kempo/ Kung-Fu Verband e.V. und der Deutschen Wushu-Federation, führt zur Mitgliedschaft und Anerkennung durch die European Wushu-Federation sowie der Chinese Wushu-Association. Der neue Bundesverband wird unter dem bereits international bekannteren Namen Deutsche Wushu-Federation e.V. - weitergeführt. Hiermit verbunden war die Teilnahme eines deutschen Teams (Teamleader Manfred Eckert, NRW) an den 1. Internationalen Wushu-Meisterschaften in Hangzhou/Südchina. Der NRW Verband nennt sich zukünftig DWF Landesverband Nordrhein-Westfalen e.V.

1989

In Duisburg-Wedau wird für die chin. Kampfkünste ab Anfang des Jahres erstmalig ein Stützpunkt eingerichtet, wo vor allem die Wettkampfsportler im Leichtkontakt gefördert werden sollen. Der NRW-Landesvorsitzende und Präsident der DWF Manfred Eckert nimmt an dem Kongress der EWUF in Italien teil. Bei den Europameisterschaften im Sanda (Vollkontakt), ausgerichtet in Schweden, erkämpfte sich das Team der DWF bei den Frauen einen ersten Platz. Ute Fahrenholz erkämpfte sich in der Gewichtsklasse über 70 kg den Titel Europameisterin. Die Männer mussten sich mit einem Vize-Europameistertitel zufrieden geben.

DACHVERBAND FÜR BUDOTECHNIKEN NORDRHEIN-WESTFALEN E.V.

Geschäftsstelle, Postfach 10 15 06, 47015 Duisburg - **Hausanschrift:** Friedrich-Alfred-Str. 25, 47055 Duisburg
Telefon: 02 03 / 73 81 - 6 22, **E-Mail:** info@budo-nrw.de, **Internet:** www.budo-nrw.de

Ansprechzeiten der Geschäftsstelle:
 Montags bis Donnerstags 9.00 - 12.00 Uhr und 12.30 - 15.00 Uhr, freitags 9.00 - 12.00 Uhr

AIKIDO	Nordrhein-Westfälischer Aikido-Verband e.V.	Marijan Tole Asterweg 4 47475 Kamp-Lintfort	Tel.: 02842 719869 Fax: 02842 719869 Mato6789@aol.com	www.aikido-nrw.de
GOSHIN-JITSU	Goshin-Jitsu Verband Nordrhein-Westfalen e.V.	Geschäftsstelle Günter Tebbe Lohsestr. 3-5 50733 Köln	Tel.: 0221 1794271 Tel.: 0221 1794274 Fax: 0221 1794273 g-tebbe@t-online.de	www.goshin-jitsu.de
HAPKIDO	Nordrhein-Westfälischer Hapkido-Verband e.V.	Geschäftsstelle Guido Böse Fleitmannstr. 17 58329 Schwerte	Tel.: 02304 78525 vorstand@hapkido-nrw.de	www.hapkido-nrw.de
JIU-JITSU	Jiu-Jitsu Union Nordrhein-Westfalen e.V.	Geschäftsstelle Ralf Stecklum Cronenberger Str. 325 42349 Wuppertal	Tel.: 0202 2648723 Fax: 0202 2648722 geschaeftsstelle@jju-nw.de	www.jju-nw.de
JIU-JITSU	Deutscher Jiu-Jitsu Bundesverband Nordrhein-Westfalen e.V.	Peter Rasche Maxstr. 33 45479 Mülheim a.d. Ruhr	Tel.: 0208 4125926 Fax: 0208 4125913	www.djjb.de
JIU-JITSU	Deutscher Fachsportverband für Jiu-Jitsu Nordrhein-Westfalen e.V.	Geschäftsstelle Andreas Kress Nordring 15 50765 Köln	Tel.: 0221 7405666 Fax: 0221 7409900 Kress.andreas@t-online.de	www.dfjj.de
JUDO	Nordrhein-Westfälischer Judo-Verband e.V.	Geschäftsstelle Postfach 10 15 06 47015 Duisburg Friedrich-Alfred-Str. 25 47055 Duisburg	Tel.: 0203 7381-622 Fax: 0203 7381-624 info@nwjv.de	www.nwjv.de www.judoverband.de
JU-JUTSU	Nordrhein-Westfälischer Ju-Jutsu Verband e.V.	Geschäftsstelle Ulrich-Brisch-Weg 1 50858 Köln	Telefon: 0221 9918005 Telefax: 0221 9918007 nwjv@netcologne.de	www.ju-jutsu-nwjjv.de
KARATE	Karateverband Nordrhein-Westfalen e.V.	Geschäftsstelle Monika Assmann Waldenburger Str. 21 b 44795 Bochum	Tel.: 0234 94429898 Fax: 0234 3386153 Monika@KarateNW.de	www.KarateNW.de
KENDO KYUDO	Nordrhein-Westfälischer Kendo-Verband e.V.	Thorsten Mesenholl Metzmachersrath 43 42111 Wuppertal Landessachbearbeiter Kyudo Reinhard Kollotzek Benrather Str. 31 a 40721 Hilden	Tel.: 0202 2721717 TMesenholl@t-online.de Tel.: 02103 53899 Tel.: 0211 9396333	www.nrwkendo.de
TAEKWONDO	Nordrhein-Westfälische Taekwondo-Union e.V.	Geschäftsstelle Andreas Braun Hindenburgstr. 28 51766 Engelskirchen	Tel.: 02263 903738 Fax: 02263 903739 nwtu-ev@t-online.de	www.nwtu.de
TAEKWON-DO	Nordrhein-Westfälischer Taekwon-Do Verband e.V.	Geschäftsstelle Wilfried Peters Alfred-Trappen-Str. 20 44263 Dortmund	Tel.: 0231 8820091 Fax: 0231 8820091 Mobil: 0173 7253876 WilfriedPeters@aol.com	www.nwtdv.de
WUSHU	Wushu Verband Nordrhein-Westfalen e.V.	Geschäftsstelle Manfred Eckert Melatenweg 144 46459 Rees	Tel.: 02851 58490 Fax: 02851 2921 praesident@wushudwf.de	www.wushudwf.de

SpardaYoung+

Wir machen Ihr Geld glücklich.



30% p.a. Zinsen

Bis 1.500 Euro
Guthaben. Zinssatz
variabel.



Das starke Konto

für 14- bis 26-Jährige

in Schule, Ausbildung oder Studium

Sparda-Bank West eG

freundlich & fair

Die Bank für Privatkunden

Mit mehr als 65 Geschäftsstellen in NRW auch in Ihrer Nähe!
Telefon: gebührenfrei anrufen mit PIN unter 08000-SPARDA (772732)
alternativ: 0180-50-SPARDA (772732)

(z.B. aus dem Festnetz der Dt. Telekom 0,12 EUR/ Min.)

www.sparda-west.de